9. Jahrgang. — No. 264

Telegraphische Depeschen.

Inland. Wahl-Allerlei.

Baltimore, 6. Rob. Mus Marpland werden verichiedene "Unregelmäßigtei= ten" bei ben Bahlen gemelbet, und. in mehreren Counties follen bie Ergeb= niffe gerichtlich angefochten werben. Es mare nicht unmöglich, baß bie, fehr inappe republifanische Mehrheit in ber Marhlander Staatslegislatur auf Die= fe Beife noch vollends ausgewischt wirb. Gehr mahricheinlich ift bies freilich nicht, obwohl fich bie Freunde bes Bunbesfenators Gorman noch ei= nige ichmache hoffnung gu machen

Much eine Rug-Beidichte.

Rochester, N. D., 6. Nov. Michael Debus, ein Junggefelle, ber giemlich gut bei Raffe ift, murbe bon Frau Elifabeth Johns (einer früberen Bewohnerin ber "Rirchenftabt", aber feit Rurgem hier anfäffig), mehrere Male nach ihrer Wohnung gum Rartenfpiel eingelaben. Schlieflich - fo ergahlt wenigstens Debus - tam Frau Johns fogar in feine Wohnung und fragte ibn, warum er nicht öfter tomme: fie lub ihn auf ben Arbeitertag ein. Debus tam auch. Sowie er bie Wohnstube betrat, brudte ihm Frau Johns einen Rug auf bie Lippen; biefer Schmat wedte ben Gatten ber Frau auf, ber auf einem Ranapee fchlafend lag icheinbar wenigftens. Um nächften Tage verlangte ber Mann \$100 bon Debus. Gie murben begahlt. Johns aber wollte immer mehr haben. Enb= lich mandte fich Debus an einen Un= walt, und Frau Johns ift jest unter ber Antlage ber Geld-Erpressung ber= haftet worben.

Die Gelbfieber-Lage.

St. Louis, 6. Nov. Rach fpateftem offiziellem Bericht über bas Gelbfieber hatten zu melben: New Orleans 31 Erfrantungen und 10 Tobesfälle (neubings herrscht bort wieder etwas marmeres Wetter); Mobile, Ala., 11 Er= frantungen und 1 Tobesfall; in ber Umgegend von Mobile, Ala., 2 To= besfälle; Montgomern, Mla., 2 Gr= frantungen und 1 Tobesfall; Dem= phis, Tenn., 1 Erfrantung; Canuga, Miff., besgleichen. Mus mehreren Dr= ten ift die Seuche wieber ganglich ber=

St. Louis, 6. Nov. Etwa 200 Gelb= fieber-Flüchtlinge, die aus bem Guben hierher getommen waren, find beute Abend wieder mit Extragug nach Mem= phis, Tenn., abgereift. Gin anberer Ertragug mit heimtehrenben Gelbfie= ber-Flüchtlingen geht Sonntag Aben'b nach bem Guben ab. Schon in ben bor= herigen Tagen war eine Ungahl folcher Flüchtlinge wieber beimgereift. Man halt bie Lage in ben füblichen Begen= ben, in welchen berartige Seuchefälle portamen, nicht mehr für bebrohlich.

Bahn-Unglud.

New Albanh, Inb., 6. Nov. In ber Nahe von bier ftiegen heute gwei Biiterguige auf ber "Mir Line" gufammen, und beibe Lotomotiven fowie 10 Bag= gons gingen in Trummer. Der Beiger George Bogmann wurde tödtlich verlett.

Bum Chut ber Robben.

Wafhington, D. C., 6. Nov. Das Uebereintommen gwifchen ben Ber. Staaten, Rugland und Japan betreffs zeitweiliger Ginftellung bes Robbenfchlages im nördlichen Stillen Dzean und in ber Behringsstraße ift heute im Staatsbepartement in aller Form un= terzeichnet worben.

Die Ronfereng gmifchen Bertretern ber Ber. Staaten und Canabas in ber= felben Angelegenheit wird am Montag ftattfinben.

Plöglich erfrantt.

Cleveland, 6. Nov. Benjamin Butterworth, ber betannte Batentfommiffar ber Ber. Staaten, ber fich gegen= wartig bier befinbet, um Mart Sanna in feiner Rampagne für bie Ermahlung als Bunbesfenator gu unterftugen, ift in Sannas Gefchäftsbureau ploglich erfrantt, und bie Merate erflaren feinen Buftanb für bebentlich. Gine bef-Erfältung liegt urfprünglich ber Erfrantung jugrunde, aber man fürchtet, bag fich Lungen-Entzundung ober Bluttongeftion baraus entwideln

Dampfernadrichten. Eingetommen

New York: Andalufia von ham: New Yort: Aller nach Bremen

Spaarnbam nach Rotterbam; Furnef: fia nach Glasgow. Philadelphia: Mhnnland nach Liver-

(Conftige Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Musland.

Roch in der Schwebe.

Berlin, 6. Rov. Der neuernannte ameritanifche Ronful für Breslau, Brobowsti aus Chicago, ift bier angetommen. Wie früher gemelbet, wurde Ginfprache gegen biefe Ernennung erhoben, weil Brobowsti Brafi= bent bes polnifchen Rationalverbanbes in Amerita ift. Die beutsche Reaierung bat Erfundigungen über feine Thatigfeit in Chicago eingeforbert, und bon bem Ergebniß biefer Ertunbigungen wirb es abhängen, ob bie Regierung Brodowsti anerkennen wirb, ober nicht.

Rodmals Sauptmann Drenfus.

Berlin, 6. Rob. Die frangofifche Preffe holt wieder einmal ben Fall Drenfus hervor, und bas PariferBlatt "La Patrie" stellt sogar die abenteuer= liche Behauptung auf, ber Fall berge noch ein Staatsgeheimniß, beffen Betanntwerben leicht Unlag gu einem zwischen Frantreich und Deutschland geben tonne!

Der Parifer "Figaro" tifcht feinen Lefern ebenfalls etwas Reues über ben, nach ben Teufels-Infeln berbannten (bekanntlich wegen Bertaufs von Mili= tärgebeimniffen verurtheilten) Er= hauptmann auf. Das große Boule= bard=Blatt fagt nämlich, ber berur= theilte beutsche Spigel = Journalift Frhr. b. Lutow habe feinerzeit auch im Auftrag bes großen preugischen Generalftabes gegrbeitet und fei babei auch mit Drenfus in Berührung ge= 3m Taufch=Brogeg habe fommen. Lühow bie gange Drenfus-Gefcichte enthillen wollen, fei inbeg bon bem borfigenben Richter baran gehindert

Und bas PariferBlatt "Gvenement" schließt fich biefem Genfations=Ron= gert an und fragt, ob bie Abberufung bes bisherigen Militar=Attaches ber beutschen. Botichaft in Baris, b. Schwarttoppen, mit bem neuen Drenfus-Lärm in Berbindung ftebe. Thatfächlich ift aber biefe Abberufung le= biglich beshalb erfolgt, meil b. Schwartfoppen gum Befehlshaber bes Raifer Frang = Garbegrenabterregi= ments Do. 2. aufgerüdt ift.

Der Santifde Bwifdenfall.

Berlin, 6. Rov. Bang ift bie Dig= helligfeit zwischen dem deutschen Reich und ber Republit Santi doch noch nicht erledigt. Es handelt fich noch um die Entschädigungs-Forderung für ben widerrechtlich in Santi eingestedt ge= wesenen Beutschen Unterthan Emil Lübers, und um Diefer Forberung ben nöthigen Nachbrud gu verleihen, wird bas Rreugerboot "Gefion" nach Santi

Birdow rafft fich wieder auf.

Berlin, 6. Nov. Profeffor Birchom, ber, wie gemelbet, infolge eines plot= lichen Schwäche=Unfalles Die Borlefung in ber Universität abbrechen mußte, hat abermals gelesen, obwohl er noch nicht gang wieberhergeftellt ift. Die Stuben= ten brachten ibm eine fturmifche Dbation bar, welche auch feinem 50jahrigen Dozenten=Jubilaum galt.

Much ein ", deutscher Gieg."

Berlin, 6. Rov. Das Schachtur= nier zwischen bem Berliner Walbrodt und bem Parifer Janowsti endete mit einem Sieg bes Erfteren nach 45 Bu-

Stoder berliert einen Bregek.

Reunfirchen, Rheinpreufen, 6. Nop. Die Beleibigungstlage bes früheren hofpredigere Stoder gegen Grhrn. b. Stumm endete mit der Freisprechung bes Letteren. Das Gericht entschieb, baß Stumms Austaffungen über Stöder gerechtfertigt gemefen feien, unb gwar weil er fie gweds Befdubung legitimer Intereffen gegen bie Ungriffe bon Chriftlich-Sozialen gethan habe.

Bom banrifden Landtag.

München, 6. Nov. Die 3meite Ram= mer bes babrifchen Lanbtages bat schlieglich, nach langen Erörterungen, ben Militar=Etat gutgeheißen. Die schließliche Unnahme erfolgte mit 113 gegen 14 Stimmen. Bertreter fammtli= cher Parteien haben aber Belegenheit genommen, gegen bie hohe Benfionslaft, gegen bie neue Urt ber fich mehrenben Offiziersbenfionirungen und gegen an= bere Dinge zu protestiren.

Defterreichs Birren. Nachflänge gum Reichsraths-Begenfabbath.

- Das schwefelige Schimpfwörter . Bom bardement. - Mart Twain fühlt fich an eine Lyncher . Derfammlung im Wilden

Wien, 6. Rob. Die Lungen, Fäufte und Bultbedel haben im Reichsrath wieber Rube - bis Montag. Denn bis bahin erfolgte bie Bertagung. Für ben Augenblick ift bie beutsche Geschäfts= fperre-Tattit benn boch unterlegen, ba bie öfterreichisch=ungarische Musgleichs= Borlage immerbin ber Rommiffion überwiesen worben ift. Es tann eben nicht Beber 12ftunbige Reben unter bem fürchterlichften Tumult halten, wie Dr. Lecher, ber neue "Nationalhelb"! Der Generalrebner ber beutschen Oppo= fition gegen jene Borlage, ber beutsch= bolfliche Abg. Brabe (Bigebürgermei= fter bon Reichenberg, Bohmen) hielt bas Reben nicht langer als brei Stunben aus. Die endgiltige Abstimmung über ben Antrag, Die Borlage an ben Musfcuß gu bermeifen, mar übrigens nur unter parlamentarifcher Bergewaltis qung ber Linten möglich. Und bie wirtliche Unnahme ber Borlage gilt für völlig ausgeschloffen; benn für bie ameite Lefung im Saufe find bereits Sunberte bon Untragen borbere:tet. Und mas bann? "Wenn bas Regime Babeni fortbauert, bann wirb es gum Blutvergießen, gur Revolution tom= men", fo hat ber beutsch=volkliche Ab= geordnete Brof. Mug. Raffer in ber verfloffenen Situng gebroht. "Mes beutfche Blut tomme über Babeni", fo

ausgerufen. Die Sigung mar ohne Zweifel bie gugellofefte, welche jemals in einem feinen 3wed am beften bu Barlament bagemefen ift, und manche geige in ber "Abendpoft".

hat bei ber Abstimmung ber beuisch=

voltliche Bertreter von Ling, Abvotat

Dr. v. Regler, bem Minifterprafibenten

bie geballte Fauft entgegenstredenb,

ber bon Untifemiten und Unberen ge=

brauchten Musbriide waren fo icheuß= lich gemein, daß fie fich überhaupt nicht im Drud wiebergeben laffen! Drei Biertel ber Mitglieber geberbeten fich thatsächlich, als maren fie tobfüchtig geworben und bem Tollhaus entfprun= gen. Ginige ber noch berhältnigmäßig harmlofeften Schimpfworter maren: "Boladengaunerei", "Bolnifches Gau= nerftud", "Rognaffaufer", "Germani= sche Rarritaturen", "Ehrenwortbrecher", "Gebirgstrottel", "Reif für's Bucht= haus". "Infamer elenber Lausbub". "Befoffener Kerl", "Bersoffener Narr", "Gemeiner Schuft", "Borbellbater", "Kuppler" — und fo fort mit Grazie. Der Schönerianer Anittel fchrie: "Die= ber mit ber Regierung und ihren Gaunerfniffen!" Und nach ben Schimpfe=

reien tamen die Sauereien.

Der ruffifche Schlachtenmaler Bereichtschagin, ber, wie erwähnt, auf ber Gallerie Stiggen bon besonbers paden= ben Auftritten machte, außerte fich, er halte diefelben für einen vorzüglichen Erfat für Stragen= und Barritaben= tampfe, wie fie in heutiger Beit nicht mehr gu feben feien. Und ber amerita= nische humorist Mart Imain (Sa= muel Clemens) fagte: "Die Situng bat mich an eine westliche ameritanische Lyncher=Bersammlung erinnert, wo Jemand megen Pferbebiebftahls abge= ftraft merben follte. 3ch glaubte im= mer, fie hatten Ginen gehangt, aber ich war nicht lange genug ba, um mich barüber zu bergemiffern." Mart Twain fragte mit trodenem Sumor ben bekannten Dauerrebner Dr. Lecher: "Wann werben Gie Ihre nächfte awölfftunbige Rebe halten? 3ch möchte biefelbe bon 21 bis 3 anhören." Und Lecher nahm biefe Bemertung gang ernst auf und erwiderie: "Ich hoffe, fcon nächfte Woche, und bann werbe ich es noch beffer machen, als das erfte Mal.

Db fich übrigens bie lettere Soff= nung erfüllt, ift noch fraglich. Es mare nicht unmöglich, bag ber jungfte Morberabau ber "Schwanengefang" des Abgeordnetenhauses gewesen ware.

Es wird ifbrigens auch wieber ein Duell in Berbindung mit Diefer "Gigung" in Musficht geftellt, nämlich amischen bem, schon übergenug in biefer Sinficht befannten Duellbold und Meifterschafts=Brüller Wolf und bem Gra= fen Bedwig, weil Letterer verächtlich ausgespudt, und Bolf ihn barauf einen gemeinen Wicht und Austneifer genannt

(Lelegraphifche Rotigen und mettere Depefden auf ber Innenfeite.)

Lotalbericht.

Unter Friedensbürgichaft.

Nabegu gwei Dugend Unwohner ber St. Louis Abe. erfchienen heute bor Rabi Sabath in ber Desplaines Stragen=Station, um über zwei ruch= lofe Buben, Namens Mag und Charles Dobrit, bittere Rlage gu führen. Das eble Brüberpaar foll ichon feit Wochen Die gange Rachbarichaft burch allerlei bofe Streiche terrorifirt und in Angft und Schreden berfett haben. Bang befonders mar es babei auf ben Boli= giften G. F. hogan abgefeben, bem man jeben nur irgendwie bentbaren Schabernack zu fpielen bemiiht war. Es murben ihm gu friiher Morgenftunbe Serenaden gebracht, feine Bausthiir wurde mit Schmut beschmiert, Die Treppenftufen wiesen fast alltäglich einen Unftrich bon Geife auf, u. bgl. m., fo bag ber arme Blaurod ichlieflich nicht mehr aus noch ein wußte. - Der Richter ftellte bie bofen Buben unter eine Friedensbürgschaft von je \$500.

Welbasth refiguirt.

Deteftipe Milliam G. Melbastn, ber feit bem Jahre 1890 ber Bentral=Sta= tion zugetheilt mar und fich bei ber= schiedenen Belegenheiten rühmlichft ber= borgethan hatte, bat boute bem Poli= zeichef Riplen feine Refignation einge= reicht. Welbasty wird eine entfprechenbe Stelle bei ber Citigens Breibing Company antreten. Seine Refignation tam um fo irberrafchenber, als ihm noch bor Rurgem versichert worben war, bag er mahrenb ber gegenwarti= gen Abminiftration im Umte verblei=

Bon der Braris ausgefdloffen

Richter Bater hat beute Nachmittag ben wegen feiner anrüchigen Prattiten fehr unbortheilhaft befannten Abbota= ten 3. Brabfham bon ber Musiibung ber Rriminalpraris ausgeschloffen. Gleichzeitig erflärte ber Richter, bag bafür Gorge getragen werben folle, ben besagten Anwalt auch aus bem Rreisgericht fernguhalten. Brabfham foll eine ganze Anzahl feiner Klienten in unverantwortlicher Beife über= vortheilt haben.

* Im Berfchwörungs-Progeß gegen Bid, Bloch & Joel machten heute Rarl Müller und Otto Anderson, ebemalige Ungeftellte ber Firma, weitere Ungaben über bie geriebenen Schliche, welche bon ber Firma angewandt wurben, um Guftab Meber bei ber Inbentar-Aufnahme über ben Werth

ihrs Waarenlagers zu täuschen. * Wer beutsche Arbeiter, Daus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutiche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Un-

Mus dem Rathhaufe.

Den beschäftigungslosen Urbeitern foll Derdienft gegeben werden.

Alberman Francis bon ber 12. Warb, wird am Montag Abend bem Stadtrath eine Orbinang unterbreiten, wonach im Laufe ber Wintermonate insgefammt \$300,000 für bas Ausbessern der Straßen und Gäßchen verwandt werben follen. Diefer Dagnahme liegt die humane 3bee gu Grunde, ben beschäftigungslofen Urbeitern einen Berbienft gu fichern. Die Arbeiten felbft follen unter ber biret= ten Aufficht bes Ober=Bautommif= fars und ber Diftritt-Borleute im Stragen = Departement ausgeführt werben. Wie Alberman Francis er= flart, ift teinesmegs eine Gbbe im Stadtfadel borhanden, berfeibe foll vielmehr zwei Millionen Dollars ent= halten, bie gur Berfügung fteben.

Beute find weitere 103 Gedaig= Tage=Leute abgelegt worben, und gwar im Gefundheitsamt 15, im Bafferamt 40, im "Semer"=Depart= ment 23, im Strafenamt 10, im Inge= nieursamt 5 und im Röhren=Depart= ment 10 Mann.

Bur Musbehnung bes ftabtifchen Beleuchtungsmefens murben befanntlich fürglich \$150 000 appropriirt. Der Manor, ber ftabtifche Glettrifer Gilia cott und Komptroller Waller haben nun heute Rachmittag bieferhalb eine Ronfereng mit einander, um fich auf nahere Gingelheiten gu einigen. ber erwähnten Summe follen je \$48,= 000 für eine elettrische Unlage an ber 68. Strafe und an ber Late Biem Bumpftation bermanbt merben. Man will baburch qu ben bereits borban= benen elettrischen Bogenlichtern in ben Strafen ber Stabt 2400 neue Bogen= lichter schaffen.

Dber=Bautommiffar McGann hat an fammtliche Strafenbahngefellschaf= ten, 25 an Bahl, ein Schreiben gerich= tet, worin berfetbe nochmals barauf aufmertsam macht, bag am 26. 200= bember die ihnen gewährte Frift gum Unbringen ber "Fenders" abläuft. Gleichzeitig werben fie aufgeforbert, unverzüglich bie Plane ber in Mussicht genommenen "Fenbers" eingureichen.

Ginige Morgenblätter brachten bie Radricht, baf ein in ber Stabthalle angeftellter Fahrftublfiihrer Ramens Con" D'Reill pon bem Sausmeifter Bilron fuspenbirt worben fei, weil er fich geweigert habe, ben Manor per Ertrafahrt nach oben gu beforbern. Wie ber Bürgermeifter nun heute er= tlarte, ift D'Reill nicht aus biefem Grunde suspendirt worden, fonbern einfach, weil er morgens nicht punttlich jur Stelle mar. Er, ber Manor, habe bem Kabritublführer auch nicht gebroht, fich "feiner erinnern zu wollen"; D'Reill, ber ben Bijrgermeifter übris gens nicht erfannt haben will, habe nur feine Pflicht gethan und ben Befehl bes Oberbautommiffars ausgeführt, nur nach oben gu fahren, wenn ber an=

bere Elevator niebergelaffen murbe. Erft am nächften Dienftag foll es befannt gemacht werben, welche "Star Leaguers", beren Record fein guter ift, aus ber Polizeiforce wieder ent= laffen merben follen. Brafibent Rraus und Rommiffar Winfton von ber Bivilbienftbeborbe haben die Unterfuchung noch nicht gang beendet. Es heißt, rag 28 "Star Leaguers" mit Beftimmtheit ihren Umtoftern wieber ablegen muf:

Tammany Sall.

Die jüngft hier nach bem New Porter Borbilbe gegründete Tammann Gefellicaft wird anscheinenb einen ftarten politifchen Ginflug gewinnen, ba fie jest fcon über 15,000 Ditglieber gahlt, trogbent gehn Barbs noch nicht offiziell bertreten finb. Es find bies bie 2., 3., 5., 6., 22., 23., 24., 30., 31. und 33. Barb. Rur mafchechte ilberbemotraten, über beren Bringipientreue auch nicht ber geringfte 3meifel obwaltet, werben bon ben "Sachems" aufgenommen.

Aura und Reu.

* Die fürglich bei Winnetta gefun= bene Leiche ift nunmehr von G. A. Mowry mit giemlicher Bestimmtheit als bie feines Brubers, bes am 4. Df= tober verschwundenen Studenten ber Medigin Lewis Momry aus Sturgeon Ban, Bis., ibentifigirt worben.

* n. P. Relfon und Chris. Sanfon. bie wegen ungefehlichen Musichants geiftiger Getrante in Spbe Bart au ie \$200 Strafe verurtheilt worben ma= ren und gegen biefes Urtheil an bas Rriminalgericht appellirt hatten, mur= ben geftern bon Richter Baterman mit ihrer Berufung abgewiesen. Mit ben Roften gufammen beläuft fich bie gu erlegenbe Buge jest auf \$260.

* Die anthropologische Befellichaft bon Chicago wird bie Gerie ibrer biegminterlichen Borlefungen morgen Rach= mittag in ber Sanbel-Balle eröffnen. Den erften Bortrag hat Dr. henrh B. Runnel, Profeffor ber Geologie am Bewis Inftitut, übernommen, und zwar über bas Thema: "Geologische Beweise für die vorgeschichtliche Besiesbelung von Amerika." Eintrittsgelb wird nicht erhoben.

Frohliches Soffen.

Die Aussichten für die Glänbiger von Wasmansdorff & Beinemann.

and Truft Co. theilte heute einem Be= richterftatter ber "Abendpojt" mit, baß in ber Banterottfache Basmannsborff & Beinemann gute Fortidritte gemacht murben. Die Schlufabrechnung werbe vielleicht noch im Laufe bes tommenden Jahres erfolgen tonnen, und es murben babei für bie Gläubiger noch etwa fünf: undzwanzig Prozent ihres Guthabens herausspringen, fo bag im Gangen bann 35 Brogent ber Forberungen ge= tilgt maren. Für bie Lofung bes Broblems rechnet gr. Boughen in erfter Linie auf die gutige Mitwirfung ber Gläubiger. Dieje jollen fich nämlich, einzeln ober in Gruppen, möglichft rege an bem Antauf bes Grundeigenthums betheili= gen, welches ben Sauptbestandtheil ber Banterottmaffe bilbet. Da feien bor= nehmlich 180 Bauftellen am fogenann= ten Irving Boulevard, in ber Rahe ber Elfton Abenue. Es murbe ben Glaubi: gern freigestellt werden, diefe Bauftellen felber angutaufen, und zwar wurde man ihr restirendes Buthaben, gu einem Biertheil bes Raufpreifes Bablung nehmen, Die andere Salfte murbe allerbings in Baar erlegt werben muffen. Wer von ben Glaubigern fich Diefes Arrangement zu Rute mache, ber tonne ichon in einigen Monaten abgefunden werben, Die Underen wiirden freilich warten muf= ffen, bis bas Weld gu ihrer Be= friedigung fluffig gemacht ift. Serr Boughen ift ber Unficht, bag auch Diejenigen, beren Guthaben und beren Mittel gur Erwerbung von Grundeigenthum nicht ausreichen, ober Die teine Luft haben, folches gu faufen, aus bem borgeschlagenen Plane murben Bortheil giehen tonnen, indem fie ihre Buthaben an Raufluftige übertragen. Go weit Berr Boughen. Auf Der

anberen Geite ift es leiber Thatfache, baß bie 180 Bauftellen am Frving Boulevard - um eine vollsthumliche Redewendung zu gebrauchen — "ben Kohl nicht fett machen." Diese Liegen= ichaften find gunächft nicht etwa ichul= benfreies Gigenthum ber Bant, fonbern fehr ftart belaftet gewefen. Gehr groß ift ber Werth biefer Bauplage auch nicht, benn nicht weit bavon befindet fich eine Biegelei und etwas weiterhin ber unfelige Chicago River mit feinem unheimlichen Duft. Besonders gut zu hausen würde es also barauf mohl schwerlich fein, und biefer Umftand burfte bie etwaige Raufluft ber Gläubiger bampfen; bamit fallen aber auch die bon herrn Boughen er= wedten Soffnungen jo ziemlich in Richts gufammen.

Seder Zweifel gefdmunden.

Die auf bem Urmenfriebhofe' be= stattete Leiche bes bei Wilmette ge= fundenen Tobten ift heute ausgegra= ben und von G. A. Mowry mit Beftimmtheit als bie feines Brubers Lewis identifizirt worben. Gie wird nun einbalfamirt und nach ber Bei= math bes Berftorbenen, Sturgeon Ban in Bisconfin, gefchictt werben. B. A. Mowry will fich nicht gu ber Unficht verfteben, bag fein Bruber feinem Leben mit eigener Sand ein Enbe gemacht haben foll, faft alle Umftanbe fprechen aber für biefe Un= nahme, mahrend bagegen nur ange= führt werben tann, bag ber berftor= bene Mowry noch erft am 3. Dtt., alfo einen Zag vor feinem Berfcwinben, an bas "Rufb Mebical College" feine Rollegiengelber für bas neue Gemefter bezahlt bat. G. A. Mowry meint, wenn fein Bruber bie Absicht gehabt hatte, aus bem Leben au fcheiben, murbe er fein Gelb nicht in biefer Beife fortgeworfen haben. Muf ber anderen Geite ift gu beritdfichtigen, baß ber Stubent Momrn unter bem Ginflug ber ihn plagenben heftigen Ropfschmergen finangiellen Erwägungen schwerlich zugänglich ge= mefen ift.

Gin Miniaturfarg.

Spottbogel plagirten geftern Abenb eine zwei Guß lange, wohlber= padte Tobtentifte auf einen Brief= taften an ber Beftfeite. Die auf bem Miniaturfarg befeftigte Abreffe laus tete: "Un Brafibent Sealy vom 3rrenhaus". Im Innern ber Rifte lag ein Bettelchen, bas befagte, bag ber Garg einen ber aus Dunning gestohlenen Leichname enthielte. Gin gemiffer John Simpfon paffirte benBrieftaften. fah ben Sarg und ftibigte ihn. wurde barob in haft genommen und hat fich jest am tommenben Mittwoch por Richter Sabath naher wegen bes Diebftahle ju berantworten.

Es beift, bag fich zwei Schreiber aus ber Comptroller&=Ranglei, Ra= mens McCarthy und Cup, ben Spag mit bem Counthrathsprafibenten er= laubt haben, mas ihnen aber theuer gu fteben tommen burfte.

Chrnfauthemum-Musftellung.

Die jahrliche Chrufanthemum-Mu3ftellung im Lincoln-Bart wird motgen Bormittag eröffnet werben. E3 find in biefem Jahre mehrere hundert Barietaten biefer Ronigin aller Berbftblumen gegüchtet worben, jo bag ben Besuchern ohne 3meifel eine herrliche Mugenweibe geboten werben fann. Die Musftellung wird fo lange bauern, bis bie Chryfanthemen verwelten und ab-

Die Ediwarje Lifte.

Schadenersatz : Prozeg des Sugführers Ketdam gegen die Morthwestern Bahn. herr Boughen bon ber Security Title Bor Richter Clifford ift bie inter-

effante Berhandlung bes vom ehema= ligen Bugführer Fred. R. Reicham gegen Die Northwestern-Bahn angeftrengten Schabenerfat-Prozeffes noch immer im Gange. Den Grund ber Rlage bilbet befanntlich die angebliche Thatfache, daß bie vertlagte Gefellichaft ben Rlager megen feiner Betheiligung an bem großen Streit im Sommer 1894 auf Die Schwarze Lifte gefest und es ihm baburch unmöglich gemacht hat, in feinem Berufe wieder Befchaf= tigung zu finden. Der Rläger felber trat zuerft auf ben Beugenftand und berichtete, wie es ihm feit Geptember 1894 trot aller Berfuche nicht gelun= gen fei, bei irgend einer Bahn bauernbe Beschäftigung ju erhalten. Cobald bie betreffenden Departements=Bor= fteber über feine 3bentitat Aufschluß erhielten, ware ihm regelmäßig ber Dienft gefündigt worden. Beuge ift ber Unficht, daß die fraglichen Muf-Schluffe nur bon ber Betriebsleitung ber Northwestern=Bahn geliefert mor= ben fein fonnten. Die Bertheibiger unterzogen ben Rläger einem langen und scharfen Rrengverhör, wodurch aber feine von beffen Ungaben erschüt= tert murbe. Mebrere andere ebema= lige Gifenbahn-Ungeftellte, Die ibre Streitbetheiligung ahnlich bugen mußten wie ber Rlager, gaben barauf ibre Erfahrungen zu Prototoll, fo die Weichenfteller 3. D. Green, Louis Burn ham und Jofeph Daly und ber Beiger Jojeph Orth.

Wird vermißt.

Die Polizei ift ersucht worben, Gr= hebungen über ben Berbleib von Beo. 5. Brown, einem wohlhabenben Burger bon Anor, Ind., anguftellen. Brown hat feinen Bohnfig am 17. Ottober verlaffen, um fich nach Urba= na, Ind., zu begeben und dort ausste= hende Gelber einzutreiben. Er hatte nicht ben erhofften Erfolg, verschaffte fich burch Musstellung eines Wechfels auf seine Bant in Anog \$400 und fuhr weiter nach Champaign. Bon bort hat er fich bann nach Chicago be= geben, hier aber ift feine Spur verloren gegangen. Charles S. Beters, ein Schwager bes Bermiften, ift heute im Great Rorthern Botel eingetroffen, um fich perfonlich an ben Rachfor= ichungen gu betheiligen. Er verfpricht für jede Mustunft über ben Berbleib Browns eine liberale Belohnung. Der Bermigte ift etwa 44 Jahre alt, fünf Fuß und vier Boll groß, bat rraue Mugen, fchmarges Ropfhaar und einen Bollbart bon berfelben Farbe.

3dentifigirt.

Im Barnes Soufe, an Randolph Strafe und Canal Strafe, murbe am Mittwoch Abend, wie bereits an bor= liegender Stelle berichtet, ein etwa 40= jähriger Mann, ber feinen Ramen gu= erft als Ebward Schaefer und fpater als Ebw. Miller in bas Frembenbuch eingetragen batte, enticelt in feinem Bette liegend aufgefunden. Es banbelte fich ohne 3meifel um einen Gelbft= morb, ber burch Bergiftung berbeige= führt worben war. Ingwischen bat nun auch die Ibentität bes Tobten, ber feinen mahren Ramen absichtlich verheimlicht hatte, ermittelt werben tonnen. Es ift ein gewiffer Benen Un: halt, ber gulegt bei ber Paul Pohl Beigbier Co. 2113 Rutfcher bebienftet gemesen war. Er mobnte 9tr. 1037 Beorge Strafe. Seine Ungehörigen wiffen feinen Grund für ben Gelbitmord anzugeben.

Der Unterichlagung befduldigt.

Guftav Schwart, ein Agent ber "Tile Getters' Union" ift unter ber Antlage ber Unterschlagung inhaft ge= nommen worben. 216 Rlager treten gwei Richt-Unionleute Ramens Richard und Ernft Ronapatid auf, Die bem befagten Ugenten bor Rurgem \$40 übergeben haben wollen, bamit er ibr Aufnahme in die Union vermittle und fofort die benothigte Beitritisge= buhr hinterlegen tonne. Die Applifationspapiere wurden unterzeichnet, aber babei foll es bis auf den heutigen Tag fein Bewenben gehabt haben. Die Rlager find weber Mitglieber Union geworben, noch hat Schwart bereit finben laffen, bas ibm eingehandigte Geld gurudguerftatten.

* Un ber Gde von Monroe Strafe und Redgie Abe. foll bemnachft mit bem Bau einer neuen Rirche für bie britte Unitarier-Gemeinde begonnen werben. Reb. Frantlin Chefter Southworth aus Duluth hat bas Boftamt übernommen. Die Bautoften für bas neue Gottesbaus find mit \$15,000 veranschlagt worben.

Das Wetter.

Bom Betterburean auf bem Anbitoriumifinem wird fitt bie nachften 18 Ctueben folgembes Wetter für Minoit und bie angrengenben Stagten in Ausficht gefiellt:

für Allinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftest: Chicage und Umgegend: Schön und wörmer beuste Abend und worgen; lebatete städiche Winde.
Allinois und Wisconfin: Im Allgemeinen schön beute Abend und morgen; fiejende Temperatur; ilboliche Winde.
Indiana: Shön heute Abend; morgen jeden und wärmer; lebatet voeltliche Winde, die veräuderlich werden.
Risseuri: Im Allgemeinen schön und wörmer beute Ibend und worgen; städliche Winde.
In Chicago stellt fich der Temperaturand leit uns terem letzen Beriche wir botht: Ecklern Abend nud 6 Uhr 43 Grad; um Allicenacht 41 Grad über Rull; beute Noren um di Uhr 31 Grad und heute Miltag 43 Grad über Rull.

Gritidt und berbrount.

Der Schanfwarter Louis De Brue uni's Leben gefommen

Bei einem Brande, welcher heute Morgen um 3 Uhr in bem Schantiotal von B. 3. Brennan, Rr. 532 Muffin Abe., austam, hat Brennans Conntwarter, ein junger Mann Ramens Louis De Brue fein Leben eingebifft. Die Bohnraume ber Familie Brennan, bei melder De Brue auch logirt hat, befinden fich über ber Wirthichaft. Die Flammen ichlugen durch Die Dede in Dieje Raume binein und Die Bimmer füllten fich mit Rauch, ehe fich die Infaffen ber Gefahr bewußt murben. Brennan felber, feine Frau und feine brei Rinder find bon ben Poligiften Rubigfi und Rehoe mit anertennens= werthem Muthe unter großer Lebens= gefahr aus bem brennenben Saufe gerettet worben. Die Leute maren aber gur Beit durch ben eingeathmeten Rauch betäubt und tonnten Die Retter nicht auch auf De Brue aufmertfam machen. Go tam es, daß Diefer er= stidte. Radidem Die Feuerwehr ben Brand gelofcht hatte, murbe bie ber= tohlte Leiche bes jungen Mannes auf ben Trummerr feines fast bollftanbig perbrannten Bettes porgefunden. Der materielle Schaben, welcher burch bas Feuer angerichtet worden ist, wird \$50 nicht überfteigen.

In ber Ruche bes Union League Club, Die fich im fünften Stodmert bes großen Bereinshauses am Jackson Boulevard befindet, brach heute Mora gen um 6 Uhr ein Feuer aus. Daffelbe wurde bon ber Feuerwehr mit geringer Mühe geloscht und hat auch nur wenig Schaben angerichtet, bagegen aber im Gebäude felber und in ber Umgebung gewaltige Aufregung berurfacht.

Gin Bafferfan.

Die Infaffen des Rand-McLTally-Gebaudes in Schreden verfett.

Durch einen heftigen Rnall, bem eine Erschütterung bes Erbbobens folgte, wurden beute Morgen um 6 Uhr bie Infaffen bes Rand=DeRally= und bes gegenüber liegenben Ronal Infurance-Gebäubes an ber Quinch Str. erichredt. Der nachtmachter Leigh im Unterschate Mmt, bas fich befanntlich im erftermahnten Gebaube befindet, glaubte bei bem Anall nicht anders, als bag eine Erftiirmung Des feiner Obhut anvertrauten Raffengemolbes im Bange fei. Er rig ein Fenfter auf, um Silfe gu rufen, gog aber im nächften Augenblid ben Ropf entfest guriid, benn es maren ihm bichte Waffermaffen auf's Saupt Unter biefer Douche fam Leigh auch gum richtigen Berftanb= nif ber Cachlage. Der Rontraftor, welcher mit ber Bohrung eines artefi= fchen Brunnens für bas Ranb=Dic= Ralln-Gebäude befchäftigt ift, mar auf Baffer gestoßen und hatte nun, um ben Brunnen gu erweitern, in ber Diefe eine Dynamitpatrone gur Explofion gebracht. Gin ftarter Wafferftrahl chog in Folge beffen in die Sohe, bas Waffer horte aber balb wieber gu flies Ben auf, und ber Rontrattor wird meis ter bobren müffen. Bon bem erften Raft bes Brunnens baben fomit nur ber angfthafte Leigh und einige Leute etwas abbetominen, welche bei bem Anall bor Reugier ober Furcht aus bem Gebäurde auf Die Strafe hinaus= gelaufen maren.

Gnade bor Decht.

Die hersbewegenben Bitten Mutter bewahrten heute ben 3wolfs abrigen Ran Bance por bem Schidfal, nach ber Ctaatsbefferungsanftalt in Pontiac geschicht gu merben. Das leichtfertige Burichchen mar vor Rur= gem in Gemeinschaft mit Thomas Rebben und Edward Rimmermann foulbig befunden worden, einen Gin= bruch in ben Laben von Davib Bar= fulang, Mr. 360 63. Strafe, berübt und bei biefer Gelegenheit mehrere seltene Müngen entwendet zu haben. Rebben und Bimmermann fchienen ihre Berurtheilung mit ftoifchem Gleich= muth aufgunehmen, wahrend ber fleine Ran unter ftromenben Thranen um Gnabe beitelte. Er berichtete, bag et am Tage bes Ginbruchsbiebftahls ben beiben anberen Rnaben begegnet fet welche brei mit Wein gefüllte Flaschen in ihrem Befit hatten. Gie alle hatten ben Wein ausgetrunten und feien als bann, ihrer Ginne nicht mehr machtig, burch ein Sinterfenfter in ben Laben eingestiegen. Frau Bance, Die Mutter bes fleinen Gunbers, erzählte bem Richter Bater in herzbrechenber Beife, baß fie ihren Sohn bisher ftets bon allen bofen Ginfluffen ferngehalten habe, und daß er felbit noch heute ein außerft folgfames Rind fet, bas bei allen ihren Rachbarn in beftem Rufe ftanbe. Der Richter ließ fich fchließ lich burch bie Thranen bon Mutter und Cobn erweichen und berfügte bie Freilaffung bes Ungeflagten, mahrenb feine ftarrtopfigen Spieggefellen ber

Lefet die Conutagebeilage ber Abendpoff.

Reformichule überwiesen murben.

* 2(us Montreal wird berichtet, bal baselbst Jean Fortier, ber bor sechs Monaten nach Unterschlagung bon \$3000 burchgebrannte Buchhalter ber Straw & DicCon Company verhaftet worben ift und gur Prozeffirung nach Chicago guriidgeschidt werben wird.

Weltberühmt

Mem Gra-Gebaude, Gde Sarrifon, Saffied und Blue Island Ave., fich befinbet.

Einige intereffante Chatfachen, die wir in einer Privatunterredung erfuhren.

Chicago bietet bem Burbigen ftete ein freundliches Willfommen, aber es hat fich ielbit übertroffen beim Empfange bes Rem Eta Mebical Inftitute, welches fich bier etablirt hat, um gu praftigiren und bie Rranten und Leibenben in feiner Mitte gu



Die guten Berte bes Biener Spezialiften find ihm augenscheinlich vorausgegangen, benn er fanb, anftatt fich ber Schwierigfeit gegenüber gu feben, eine Praris bier aufgu= bauen, Sunberte von Leibenben bier, bie auf Behanblung marteten mit bem feiten Slauben, bağ fie geheilt werben murben. Auch hat er Dieje Leute in ihrem Glauben nicht getäuscht, benn ichon jest ift fein Rame in Jebermanns Dunbe und fein Ruf verbreitet fich ichnell aber bie gange Stabt. Bon bem Buniche befeelt, bie gunftigen Berichte, bie ihm gu Dhren famen, naber gu untersuchen, suchte Schreiber biefes ben Wiener Spezialiften auf, ber ihn nach langerem gebulbigen Barten mit ber größten Freundlichfeit empfing.



bie fpeziellen Leiben, beren Beilung Gie

"Bo ich ftubirt habe? - überall, jest bier fogar, wenn man bas fo nehmen will. Diefe Diplome bier find von Bien und verichiebenen bebeutenben Colleges biefes Lanbes; boch ichreibe ich meine Erfolge nicht jo febr Der Goule ju als meinem Streben. Meine Bebanten beschäftigen fich fortwährend mit meiner Brofeffion. Meine Braris ift bas thiorbirenbe Stubium meines Lebens.""

",Bo ich praftigirt habe, fragen Gie? 3ch Satte eine ausgebehnte Praris in ben bebeutenbften Sofpitalern ber Bereinigten Staa: ten und Guropas, und bin birigirenber Urat ber Raiferlich Roniglichen Klinif in Wien gemefen. In biefem ausgebehnten Arbeits= felbe bin ich fehr erfolgreich gemejen; meine Beilungen maren, wie bie Leute fagen, ein: fach wunderbar. Glauben Gie nicht, bag ich prable, aber Thatfachen find Thatfachen; meine bisherigen Leiftungen beantworten bie Frage: 3ch behandle Blut-, Saut- und Rieren-Rrantheiten, Frauenleiben, Leber-, Lungen=, Magen= und Berg: Rrantheiten, Bruch und ahnliche Leiben; mein befonberes Stubium jeboch mar Schwindfucht und Rervenfrantheiten.""

Sie behandeln auch Damen, nicht mahr Pottor?"

Das würben Gie mohl glauben, wenn Sie bie Menge berfelben feben, bie fich taglich in meinem Empfangszimmer einfinben. Chronifde Grauenfrantheiten und all' bie unangenehmen Leiben, Die ipeziell bem meiblichen Geichlechte zu eigen find, gehören mit Bu meinen Spezialitäten.""

"Befdrantt fich Ihre Braris nur bier auf

"Rein, fie erftredt fich weit über bie Staaten binaus; unfere Rorrefponbeng ift gang morm. Alles, was auswärtige Patienten gu thun haben, ift, bag fie ihre Leiben mir pollftanbig und vertrauensvoll ichreiben, worauf fie Debigin nach irgend einem Theile bes Laubes zugefandt erhalten, ohne bag irgend Jemand ben Inhalt bes Badetes ahnen fonnte.""

"Und Zeugniffe? 3ch vermuthe, Gte erbalten eine gange Menge berfelben?"

Mengen ?! Run, fein Dann und feine ran perlagt meine Behandlung, bie nicht grauf beftebt, munblich ober ichriftlich feine bet ihre Bieberberftellung gu bezeugen.""

Das gange Auftreten bes Doftors zeigt Billensftarte und Energie an; er macht auf en erften Blid ben Ginbrud eines Mannes, er weiß, wovon er fpricht. Beim Berlaffen er hubichen Officin bes Rem Gra De = ical Inflitute am 5. Floor bes Rem Gra Gebanbes, Ede harrifon, Salfteb und Blue 38land Avenue, gefellte fich ein intellient aussehenber Dann ju mir, welcher fofort ber ben Dottor eine Unterhaltung begann. "Sind Gie ein Patient bes Dem Gra

Lebical Inftitute?", fragte ich ihn. "36 bin," antwortete er; "und in ber bie Gorgfalt, Gewiffenhaftigfeit und dirffamteit ber Behandlung, Die man bort alt, ju tennen. Die Aufmertfamteit, bie ort bem Gingelnen gewibmet mirb, ift, bei r riefigen Praris, wirklich etwas Bunber: res; bie Beilungen find beinahe moberne - und mehrere Blod's weit er: Ite biefer bantbare Batient von ben mun: ren Beilungen, bie er felbft beobachtet

Bo bie Donauwellen Magen.

Eine Biener Beidichte.

Dben raufcht fie fo majeftatifch, bie blaue Donau, und brauft bann wild auf, mo fich bie Wellen in ben engen Ranal zwängen, um fill murmelnd weiter zu fliegen, wie bon Cehnsucht erfüllt, ben großen Strom wiebergufin= ben, bon bem fie fich getrennt. Und unten, wo die Donau fo machtig breit zwischen ihren niedrigen Ufern bahinfließt, ba schiebt fich ein Stud gritnes Land in bas Waffer, wild bewachsen mit all ben Pflangen ber Muen, und bie Wellen folagen hier an und laufen, fich weif fraufelnb, gurud; bie Baffer fcheinen ju flagen und ber Wind, ber burch

bas bichte Gezweig geht, feufat bazu. Das ift ber Ort, wo die Donauwels Ien ein trauriges Stud Land befpulen, bas ungeweiht jum Friedhofe gewor= ben, auf bem Grab an Grab fich reiht, fcmudlos ohne Stein ohne Rrang, mit eingefuntenen ober wild bermachfenen Sügeln - -

Die Ungludlichen, Die ihr Glud in bem Tode fuchen, ruhen hier.

Da fcläft auch die arme Stingler Leni, die man einst draußen bor ber Favoriten=Linie, als dieser Theil Wiens noch nicht einen ftolgen Bezirkenamen hatte, als das schönste Mädchen der Gegend pries, und sie mar nicht nur bas schönste, fondern auch bas bravfte Dlad=

Es ift eine Reihe von Jahren ber, ba fam bie Leni eines Tages recht berftort gu ihrer alten Tante, Die am Sundsthurm mobnte: Die Greifin mar flug und erfahren, und in ihrem Berzenszweifel ging Leni zu ihr, um fich Raths au holen.

"Die Mutter fetfirt mich, ich foll ben alten Bittner heirathen und ---"Und Du, mei, lieb's Lenerl, Du haft an Jungen gern? Wart' a men=

Die Alte erhob fich ziemlich schwerfällig und rutichte mit ihren unformi= gen Flederpeitichen jum Schubladta= ften, bon bem fie ein abgeriffenes Buch nahm. Gie nette die gitternden Gin= ger und blätterte und wies bann auf einen Gat.

"Chre Bater und Mutter!" — Go las die Leni und die Alte fagte: "Schau Leni, es gibt Dir jest an Rig, i maß und i tann mir's bent'n! Aber a Mutter will immer bas Blud bon die Rin= der, wenn's ah die Kinder net glei' ein= feg'n. Folg' ber Mutter, es is g'= scheidter und beffer!"

Der Leni gab's einen Rig, einen or= bentlichen Rig, bag fie glaubte, ihrherz gebe auseinander, aber fie hatte fich borgenommen, ber Mutter gu folgen, fie mar brab, und ber reiche, achtund= fünfzigjährige Hausherr Bittner murde ibr Gemahl.

Der Wolf Frang, ber hübiche Burfche, bem fie gut war, hatte, bafür gab ihr die Mutter Beweise, mit Recht nicht ben allerbeften Ruf, und fo fand fie fich in ihr Schicffal. Sie murbe nicht überglücklich, aber fie mar gufrieben, fie vergalt die innige Liebe ihres Batten mit aufrichtiger Achtung, und es

Gines Tages murbe ber reiche Berr Bittner in einem Raffeehaufe in Faporiten mährend bes Kartenspieles vom Schlage gerührt und ftarb fofort. Leni bewahrte ihrem guten Gatten ein ge= treues Angebenken, fie mallte oft gu feinem Grabe und pflegte bas lette haus des Berftorbenen in liebevoller

Um Allerseelentage war es, ba fniete fie bor bem Bugel, auf bem in reicher Fülle die Blumen fproften, als Frang Wolf, beffen Geftalt traumbaft ber= schwommen hinter ihr lag und nur hie und ba in ihrem Gedachtniffe beraufftieg, por ihr ftand. Er fab ernft und ziemlich gealtert aus, um Die Schläfen jogen fich fcon weiße Faben burch fein famarges haar. Er war gleichfalls in tiefe Trauer getleibet.

"3ch hab' g'rad mein Batern und Mutter hamg'fucht, Sie liegen net weit bon Dein Geligen, Leni. bin gang allein auf ber Welt !" fagte

3ch auch !" feufate Leni. Es is vielleicht net recht, wann i Di jest und g'rab ba auffuch', aber Du waßt ja, bas Berg ift ftarter wie ber Berftand und wie i bon meine Eltern fortgangen bin, is mir fo eing'fallen : Bie schon war's bo - wenn wir

Leni erhob fich rafch. Es fchien ihr wie Gunde, Frang ben Cap vollenden au laffen. Gie entfernte fich eilends. Die Racht, eine ichlaflofe Racht, brachte ihr in goldiger Bertlärung bie Erinnerung an die Jugendzeit, an die erfte, an die einzige Liebe. Als ber Tag tam, erfüllte nur ein Wunsch ihre Geele: "Wenn er nur fame!"

Er tam und ihr Schidfal mar befiegelt: Leni murbe die Seine und in einer anderen Borftadt errichteten fte fich

ein neues Beim. Einem Frühling gleich vergingen die Flitterwochen; Leni begann erft zu leben. Aber bald zog leife der erfte er= nüchternbe Berbftwind in bas junge Saus. Frang hatte Schulden, Die begablt werden mußten. Gie gablte, fie tonnte gablen, benn sie war reich. Aber es ichmergte fie, daß er ihr babon nie= mals gesprochen batte. Gines Abends erwartete Leni ihren Gatten bergebens. Er fehrte erft bei grauendem Morgen beim, er mar betrunten. Leife Bor= murfe fanden ihre Erwiderung in einer Muth bon Schimpfworten gemeinfter

Pirt - Lent weinte. Der erfte Winterfturm! Leni gog froftelnd die Dede über das Saupt, ihr Schluchzen flang dumpf daraus herbor. Er borte nicht, er ichnarchte. Es tam arger. Frang mar ein Lump, ber bas Gelb feiner Frau als fein Gigenthum betrachtete und es verschwendete. Gines Tages murbe ber Frau Bolf ein Wechfel prafentirt, ber bes Gatten und ihre Unterschrift trug - ihre Unterschrift war falfc. Aus bem Lumpen mar ein Berbrecher geworden. Leni gahlte. Ihr Reichthum brodelte fich ab, Die

ichwarze Corge tam in's Saus. Franz blieb derfelbe, er trant mebr

wie borbem, er berlachte feine Frau, bie Grengen bes Befehts gang gefährlich und gröblich übertreten, alle Chrbarteit, auf bem Grabe bes erften Gutten oft und oft bergmeifelnb bie Banbe rang. Chre und Scham aus ben Mugen ge= Un einem Morgen tam er betrunten, fepet, und in allerhand strafbarem, bon wie so oft, nach Sause. Gin zweiter Mann war in seiner Begleitung. "Freunder! Set' Di', mei Alte is net dumm! Sie lagt scho' mit sich einem Gefandten niemals erhörten Berbrechungen und Laftern fich vertiefet." Das Bericht aber fand ihn ichuldig und berurtheilte ibn burch rechtmäßiges Urred'n. Sie is febr wirthichaftlich und theil zum Tobe. Am 5. Mai 1640 brav, Du bift a Bittwer und haft a Gelb. Gie foll Dir bie Birthichaft ward er zu Schleswig mit dem Schwerte

führen und mir gibft a paar Sunderter

Leni erfaßte ein Schauer, ba fie

"Binaus!" fdrie fie. "Elender! Bin-

"Geh'n m'r! Geh'n m'r! Gie wird

aus oder Du bift ein Rind bes Todes!"

fco' ju beruhigen fein. Der Brannt-

weiner hat icho' offen. Warten wir

unten a wengerl!" flufterte Frang bem

ber um ben gitternben Seih tie neftelte

ihr haar mit einigen Rabeln in Die

Sobe und lief wie eine Berfolgte binab

Leib von ben Wellen an's Land getra-

Beift bor 250 Jahren.

Es war im Jahre 1633. Der brei-

Bigjahrige Rrieg durchtobte Deutsch=

land von einem Ende bis gum anderen,

Sandel und Wandel lagen vollständig

barnieber. Da faßte Bergog Friedrich

ber Dritte bon Solftein-Gottorp ben

Entschluß, eine Gefandtschaft nach Ruß=

land und Berfien gu ichiden, um mit

biefen Lanbern Sandelsverbindungen

anzuknüpfen. Der eigentliche Urheber

biefes Planes mar ber Samburger

Raufmann Otto Bruggemann. Der-

felbe mard gum zweiten Befandten er-

nannt, neben ibm fungirte als erfter

Gefandter ein Jurift, der Gislebener

Erufius, ber fpater, nachdem er in

schwedische Dienste getreten war, ben

Namen Crufenftierna erhielt. Der

Conrector an ber Leipziger Rifolais

fcule, Abam Olearius, der Sohn eines

Schneiders aus Afchersleben, marb ben

Befandten als "Getretar" beigegeben.

Die Bin= und Berreife bes Gefandten,

ein langerer, jum Theil wiederholter

Aufenthalt in den Städten Reval,

Mostau und Ispahan nahmen volle

ber beim. Dem Befandten Brugge=

mann war die Beforderung auf einen

so hohen Posten zu Kopf gestiegen, die

ihm verliehene weitgehende Macht

machte ihn übermüthig und zügellos,

er glaubte fich alles erlauben zu dürfen

und zeigte am Ende feine mahre Natur,

indem er gegen feine Untergebenen bis

gur Graufamteit bart und ftreng, gegen

ich felbst aber allzu nachsichtig war.

Namentlich in Ispahan, wofelbft die

Befandten mit ihrer gablreichen Befolg=

fchaft faft ein halbes Jahr verweitten,

trat dies zu Tage. Er war anmaßlich

und ungeberdig, trieb feine Strenge

und Barte gegen feine Untergebenen

amten Untlage erhoben, weil er, wie es

in bem Bericht bes Olearius beint, pon

allen Ihrer Fürstlichen Durchlaucht

ichulbigen Treue abgeschritten, Die

Erft im Jahre 1639 fehrte man wie-

fechs Jahre in Uniprud.

Rach einigen Wochen erft murbe ihr

Leni erhob fich, fie warf einige Alei=

Freunde zu und gog ihn mit fich.

auf Die Straße, dem Waffer gu.

und die G'ichicht is g'macht!"

ihren Mann fo fprechen hörte.

hingerichtet. Muf bem Familienball.

Die Metallarbeiter hoffmann unb Rirchner in Berlin hatten fich bor bein bortigen Schöffengericht wegen groben Unfugs zu verantworten, nachdem fie gegen ben erhaltenen Strafbefehl, burch welchen fie in 10 Mart Beloftrafe genommen maren. Ginibruch erhoben bat= ten und mit fnapper Roth einer Unflage wegen Diebstahls entgangen ma-Borfigender (gu hoffmann) : "Ift es richtig, bag Sie und Rirchner in einer Julinacht ben Baderlehrlingen S. und B. einen Rorb mit Badwaaren auf dem Oranienplag weggenommen und damit nach der Rottbufer Straße gelaufen find?" - Angett. Soffmann : "herr Rath, id weeß von nischt mehr. 3d war so rahmig an den Morjen, det id jar nich mehr weeß, wie id mit die Bader gufammenjerathen bin." (gu Rirchner) : "Und Gie Rirchner?" - Ungett. Rirchner: "3d schließe mir meinen jeehrten Vorredner 3d war ooch fett." - Borf.: "Dann werden wir die Zeugen hören." —Angett. Kirchner: "Derf ich noch mal um's Wort bitten?"—Borf.: "Ich ertheile Ihnen bas. Wort." - Angetl. Rirchner: "Ich merte, bet Gie uns et nich jloben wollen, bet wir Beebe nich fo jang richtig mar'n. Gie tonnen et

uns aber ilooben, benn, benten Ge mal,

wat uns allens in Diefer Commernacht

paffirt worden war. Uns laben een

par Freinde gum Framiljen = Ball nach

be Safenbeide in, un wie mir bintom= men, da is et jar tein Familienball, fondern een Krangten, wo lauter junge Badfische mit ihre Buffeure wie die Maiteber rumhippten. Mein alter Freind Dietrich, der frieher bei Lowe jearbeitet hat, fragt mir benn ooch jleich fo'n tleenen Buffel an und fagt: Bier, Beinrich, habe id ooch eene Braut por Dir. Nanu war't jut. Gene halbe Stunde mar allens ruhig, ba hatte Soffmann ichon verschiedene Conjader hinter be Binde jetippt und murbe etwas anziechlich. Er frug nämlich alle Madchens, ob fe noch Eltern batten. Gene Weile jing der Spaß; als er aber uff bet Platat in' Saal, wo druff stand: "Iro= Ber Familienball", mit Bleiftift uffje= schrieben hatte: "aber ohne Eltern", da fejelten fe hoffmann jang plöglich raus." -Borf .: "Aber, Angeflagter, Die Borgange in ber Safenheibe intereffiren uns hier gar nicht, wir haben uns hier nur mit bem Borfall auf bem Oranien= plat gu beichäftigen." - Ungetl. Rirch= ner: "Da tomm id ja ooch noch hin. Wo mar id benn fteh'n jeblieben ? Mich fo. Jest tomm id bruff. Bie fe hoffmann'n rausjefeffert hatten, floa

bis zu einer mahren Berfolgung Gin= id jleich hinterber, weil id een Rnide= zelner und magte, indem er dadurch die been bor meine liebe Braut nich beganze Gefandtschaft in die augenschein= gabl'n wollte. Bein'n Musftellungs= lichfte und größte Gefahr brachte, felbft part trafen mir uns benn Beebe miebem Schah Gefi zu trogen. ber. Soffmann hatt'n fe ben Rragen Daneben erregte er bei ben Seinigen enzwee jeriffen, mir be Befte un - Borf.: "Run tommen Gie und taum meniger bei ber Berfern ben größten Unftog badurch, bag er fich gur Cache." - Angetl. : einem höchft ärgerlichen Lebenswandel Rirchner: "Soffmann machte nun ben ergab, mit armenischen Beibern, Zan= Borichlag zu eene Bierreife. Erft war'n zerinnen etc. Umgang unterhielt und wir in be Barwalbftrage un gulest fo "überhaupt fo fich betrug, daß durch jejen 5 Uhr uff'n Beimartt. ihn nicht blog bas Unfeben feines Fürtomm'n uns zwee Baderjungens in ben ften und bes bon ihm vertretenen Weg jeloofen mit'n Rorb Schrippen. Staates ichwer geschädigt, fondern auch Hoffmann is Ihnen ja nu ooch eener, ber Chriftenname geichandet und durch ber teene Rage uff be Strafe rubia fein läfterliches Leben bei ben Unglauloofen laffen tann, fagt zu bie beeden Jung's "Deech-Alffe" un bie beeden bigen in Berruf gebracht mar." Geine Thaten verzeichnete ber Gefretar ber Bengels, die ooch nich uff's Maul je-Gefandtichaft in feinen "Tagebüchern", fallen mar'n, fagen: "Maulaffe". Det bie nochmals unter bem Titel: "Mosto= durften fie eigentlich nich, aber id frieje witifch-Berfianifche Reifebeschreibung" eene Ibee und fage zu be beeben Jungedrudt und in wiederholten Auflagen gens: "Bengels, fag' id, wollt 3hr und Ueberfetungen auch in fremden Gich Beede een' Bierfinder verdienen, Sprachen weit verbreitet worben find. benn halt' mal ftille." Die Jungens Dabei murde bie Sache ruchbar. fallen ooch uff die Bide rin und bleiben Spater aber nach ber Beimtehr bon fteb'n. Rennt 3br Beebe jut rennen. ber Reife marb auch birett an ben Ber= frage id, un Beebe antworten: "Ra gog Bericht erstattet und baraufhin ge= Wir ftellen uns nu Beebe mit gen ben ungetreuen und fittenlofen Be-Die beeben Jungens uff Die Bride, un

Ein Taufend Mufter und Größen.

Für kochen und heizen.

Preis von \$10.00 bis \$70.00

Häufig nachgeahmt. Nie nachgemacht.

-Radft in Qualität

gu "Garlands".

nu fage id: "Wer pon Gid Beeben qu=

erft uff'n Moripplay tommt, friegt

een' Bierfinder. Die Jungens ben

Rorn mit be Schrippen binftellen un

looslooten, bet mar eens. Jungens fo ziemlich an'n Morisplay sind, da sagt Hossmann zu mir: "Weeste Heinrich, nu woll'n wir mit den Korp mit de Schrippen ausreißen un woll'n mal seh'n, wat die beeden Bengels bor'n Befichte machen, wenn wir Beedt un die Schrippen megjeloofen find. Gens, zwee, drei, ba braben wir ooch Beede mit den Schrippentorb los, bis ant Dhor, da tamen die Jungens hinter uns her un ichrieen : "Spigbuben!" - Borf. : "Gie erinnern fich bes Borfalles noch mit allen Gingelheiten, mithin tann boch bon einer finnlofen Betruntenheit teine Rebe fein." — Angekl. Kirchner : "Beschmoort war'n wir aber alle Beebe." — Bors. : Rach Lage ber Cache empfehle ich 3hnen, ben Ginfpruch gegen ben Strafbefehl gurudgunehmen, Die Strafe burfte bielleicht fonft noch harter ausfallen."-Ungett. Rirchner: "Roch harter? Bat meenen Gie woll, wie fe uns an't Dhor berhauen haben for ben Ult. Soffmann hatt'n fe be Rafe jang aus'n Wintel jeridt. Und da bitten wir doch um jang jroße Milbe." - Der Umtsanwalt beantragt 20 Mart Gelbftrafe gegen jeden Ungeflagten. - Borf. "Wollen Sie Ihren Ginfpruch nicht boch gurudnehmen?" - Angetl. Soffmann (gu Rirchner) : "Beinrich, et is woll beffer, mir ergeben uns." - Die Ungeflagten nahmen ihren Ginfpruch

gegen ben Strafbefehl gurud. Mis Die Angeflagten auf ben Rorris bor famen, murben fie bon ben beiden als Beugen gelabenen Baderlehrlingen begrüßt, die an dieselben die bescheidene Frage richteten, "wie es benn mit bem Bierpfünder mare, den fie noch nicht ge= friegt hatten." Die Ungetlagten mur-Diaten die Lehrlinge feines Blides und ichlichen fleinmuthig von dannen.

- Die Schaufpielerin Carrie Zurner, welche fich als "Niobe" und in "The Crust of Society" einen Ra-

- Anfangs bes Monats wurde in Paris mit Erfolg ein neues Luftfpiel bon 21. Biffon aufgeführt. Der Titel bes Studes ift "Jaloufe", auf beutsch "Die Giferfüchtige."

- In London bereitet man Auffüh: rungen ber beiben dinefischen Stude "The Cat and the Cherub" unb The First Born" bor. Much bort fucht ein Direttor bem anberen mit ber Erftaufführung gubor gu tommen.

- Die Merate follen ber berühmten Tragodin Eleonora Dufe verboten baben, mabrent biefes Winters Stalien ju verlaffen, ba ihre Gesundheit erichnittert ift. Wie es heißt, gebenkt die Dufe bemnächst als "Antigona" aufzutreten. Das mare allerbings eine fünftlerische leberraschung allererfter Urt.

- Frl. Abah Rehan, Die befannte, borzügliche Schaufpielerin, trat am Freitag voriger Boche im Berein mit ber Dalp'ichen Schaufpieltruppe im Grand Theater ju London in "Die Laftericule" mit großartigem Erfolg auf. Rach jedem Attichluß murbe Frl. Rehan zu wiederholten Malen por ben Borhang gerufen.

"Marie Geebach's Todtenfeier" unter biefem bon einem Trauerranb umrahmten Titel ift foeben ein fleines heft ericbienen, bas bie am offenen Grabe gehaltenen Gebachtnifreben bon Baftor Rrummacher, Oberregiffeur Max Grube und die bei ber Tobtenfeier ine Ceebachftift gu Beimar bom alteften ber Benfionare Dr. Julius Frant gebaltene Trauerrebe umfant. Gin ftimmungebolles Beleitwort führt die brei schönen Rachrufe ein. Das tleine Beft ift für Freunde ber Beinigegangenen

Bemlinsty's mit bem britten Preis gefronte Oper "Sarema" errang, bant einer großartigen Leiftung bes Fraulein Ternina in ber Titelpartie, in München eine glangenbe Aufnahme. Die Aufführung unter Röh'rs Leitung

Um Freitag fand bie 150fte Auffüh rung ber Operette "The Circus Girl" in Daly's Theater ftatt. In einigen Wochen wird das Stud vom Spielplan gurudgezogen werben und "The Geisha" zur Aufführung gelangen.

Die Direction ber Wiener Sofoper wurde ein neues einattiges Ballet "Schlaraffenlanb" überreicht, welches Joseph Hellmesberger jun. componirt hat. Die Berfaffer biefes Buches find bie Berren Carl Groß, Schriftfteller und Rammerfänger Ban Dod.

Die Mitglieder ber gur Beit in Detropolitan Opern Saufe tongertirenben Banda Roffa" haben rebellirt. Die Leute behaupten, fie betamen gu menig Gage und berlangen Bulage. Seitens ber Direttion Rofenfelb - welche übrigens mit den Gagen ber Leute nichts au thun bat, da fie die Rapelle en bloc burch Rapellmeifter Sorrentino engagirte - wird alles gethan, um bie Streitigfeiten beigulegen.

- Das erfte ber Rongerte melde bie Cembrich mit ihrer Rongertgefellichaft im Metropolitan Opera Saufe beran staltet, findet am Dienstag Abend ftatt. In mufitalifden Rreifen fieht man bie-

- Lillie Lehmann ift foeben am ber=

Rüdenleiden,
Frägheit der Geber,
Trägheit der Geber,
Galdeibeu.
Kierenleiden,
Edlaulaffigieit,
Pervenichwäche,
Gefälischischinafte,
Katte hände und führ Frauenleideu,
Kiden und Giberichmersen und allerlei Schnödeneriene,
bei Rämpern und Siederichmersen und allerlei Schnöde

Theater, Runft und Mufft.

-Mar Beerbohm und D. Zarfon arbeiten gemeinschaftlich an einem neuen Gefellichaftstiid.

men machte, ift geftorben.

- Die Tragobin Fanny Davenpost bat als "Jungfrau bon Orleans" in ihrem neuen Stud "A Soldier of France" ju Bofton einen fenfationellen Erfolg errungen. Gine Rampffcene zwischen Johanna und Richolas l'Ofenen, fowie bie Scene, in welcher Befängniß gu entflieben, ben Weffungs. wall hinabfturgt, machten gang befon-

beftimmt.

war borgüglich.

- Die neue Operette bon DeRoben und Smith "The Highwayman" hat bei ihrer Probeaufführung ju Rem haben einen großen Erfotg gehabt. Man fagt bem Bert einen gleichen Grfolg voraus, wie DeRoven's altere Operette "Robin Hood"

berühmte Primadonna Mme. Marcella fen Ronzerten mit großer Spannung

Der beite elektrifche Gürtel in der Welt. DR. HORNE'S Elettrifche Barantirt, bağ fie folgenbe Garantiert, daß fie Beiben ohne Anm Bon Medigin him Rheumatismus, Gratica, Len henweh, Latarch, Affihma, Reuralgie, Darliebisfett, Geryleiben, Glieberlähmung, Revosität, Rüdenleiben, Gariccele, bon Mebigin beilen:

sein werben, oag Sie entwoort eldte iniet tigent werben ober uns beitiftig iem worden, einen zu befommen.

3u werten it, daß der Güttel, den wir Ihnen zu 26.66 offerieren, niete Dr. Horno's neuverbesserter, gewöhnlich zu 20.00 wertaufter simbinations-Gürtel No. 4 für Männer und frauen sie. Er kann verlängert und verfürzt werden, je nachdem, und also von irgend einem Elited der familie getragen werden. Ein Tulpensforium frei mit gleben Gürtel, den wir machen. Er fand der der eine Münden einer einer Statied der beste in der Abert, und voir machen hier teiner Ausnahme. Wir daben bunderte, in Taufende davon die zu 840,00 verfauft. Es gied keine somitie, die nicht einen dieser Gürtel daben sollte, da ar ber blügste und beste Dottor ift und man nicht aus dem Jaufe zu geden braucht, um din zu holen. Er wird jahrelang vorhalten, und die Dottorrechnung datte fich in dem Zeitraum auf das sehnliche besaufen. Dele elektrischen Gürtel baden Tausende kuriert, wie aus den vielen Agunssien unterm Katalog erschlicht ist, nud verden, wie wir ist glauben, auch Sie kurieren, wenn Sie nur einen Berjuch mit dem zielen Agunssien keinen Gefahr, wenn Sie von und Tausen.

Ginzigartige

den weltberühmten neuberbefferten

\$20.00

eleftrifom Gartel

DR. HORNE'S

gu betommen für nur

\$6.66.

Gelegenheit Coupon

Edlaitosgefeit,
Rervenichwiche.
Geschlechtschwache.
Geschlechtschwache.
Geschlechtschwache.
Geschlechtschwache.
Franke dande und Jühr Frankelleng.
Riden und Alkeite Schwäche
ver und alkeite Schwäche
bei Rinnern und Franke.

Bir verlangen leine Gelühr, wenn Sie nur einen Berjuch mit dem
einen biefer Gürtel wünschen, find wir gern vereit, benfelben C. D.

Tostenfrei genau besehen können, gerade is, als wenn Sie in unive Office ober in ingend einen biefer Gürtel wünschen, find wir gern vereit, benfelben C. D.

Tostenfrei genau besehen können, gerade is, als wenn Sie in unive Office ober in ingend einen Kupfelben vollschapen Expressionie zu und wenn Sie mit dem eines inde verein nicht erer Gürtel und die Beköberungskosen per Express Anenten das Gelb fir den Gürtel und die Beköberungskosen per Express und nehmen eine dem in wie uns auchfalegund. Kann eine annehmderere Offerte gemacht werden
als diese Wir sind die ergregkosen und garantieren, das der Bekellung das Gelb gleich deit
gegen wollen, desahten wir alle Expressfossen und garantieren, das der Gerekte gemacht werden
bargestellt, widrigensalls wir Sidd. Od berwirtt haben wollen.

Bir haben Ihmen unn eine in Ihrem Leben vielleicht nie wiederscherende Gelegens
und weren Sie beselbe nicht ergreisen, mögen Sie wir den wiedersche der der geberen
und wieden Gürtel, den wir zo blüg vertaufen, verlieren, aber es koster nicht so viel, vielesben
nie einem Genau die, des Sid verd unspekellt, wohr geben uns der Sie Sid wend unmötig, noch besonders zu erwähnen.
Die kir und zu ihm. Benn Sie einen Bie einen vielleren, aber es koster hieren konnt die vollen, wenn die sie sienen Sie einen Sie einen Kellen unspekellen und die Sie Sienen Sie einen Kellen und geschen kann die geben und beie Bei Sienen Sie einen Kellen und gegeben der dei Sienen Sie einen Sie einen Kellen und gegeben der dei einen Sienen Sie einen Kellen und gegeben der der einen Sienen Sienen Sienen Sienen wie der Sinten der der gereilben als der Sienen Sienen Sienen Sienen Sienen Sienen Sienen Sienen Sienen Siene dageftelt, widrigenfalls wir solow berwirtt haben wollen.

Bir haben Ihnen nun eine in Ihrem Leben blesteicht nie wiederkehrende Gelegens nub wenn zie dieselbe nicht ergreisen, mögen Sie es haber bereinen, da wir diesen Kürtel nie wieder zu einem so niedigen Verlie offerieren werden. Es ih wohl nundig, noch deinders zu erwähnen, daß winem so nieden Artel, den wir so blüg vertaufen, verlieren, aber es kolken indt so biel, dieselben in neuen Gegenden auf diese Welgeninguführen, als reisende Agenten überall dit zu schieden, um dies sir um zu hie den die einen vieser Tatten, der es kolken in hie einen biese wirden, der es inchen der die einen dieser Wirtel daben wollen, dam thueben Sie diese die die einen dieser Wirtel daben wollen, dam thueben Sie diesen Sie diesen Sie es nicht auf. Bestelleu Eie, wenn möglich, sofort, Sie könnten es sonst vergesen.

DR. HORNE ELECTRIC BELT & TRUSS CO.,

112-114 Dearborn Str., Chicago, III., U. S. A.

P. S. — Benn Sie keinen elektrischen Gürtel nötig daden, so sichiden oder händigen Sie einem von dem Eie wissen, daß er eine Teint. Bet wündigen eine auten Agenten in sedem Orte und

P. S. — Benn Sie teinen elettrischen Gürtel nötig daben, so ichiden ober händigen Sie einem, von dem Sie wiffen, daß er sich teiner auten Gelundheit erfrent, diese Anzeige ein. Nadurch erweisen Sie diesem seibnt und und einen Dien nach bei nunfichen einen guten Agenten in jedem Drie und werben einem soldeen beständige Beschäftigung geben. Bir kellen nur folde an, die unfre Gürtel ichon gebraucht baben und folglich aus eigner Erfahrung reden können, wenn Sie den Wert desselben nurches anbreisen. — Bezüglich unfrer Zuverlässigkeit verweisen wir Sie auf irgend eine Erpresse selichaft, auf jebe Bant in Chicago und auf die biesen Tausende überall in den Bereiuigen Staaten, die während der legen 20 Jahre unfre elektrischen Gürtel gedraucht haden.

Amenten überatt gesucht.

WHY WE GIVE YOU \$400 FREE

Ten years ago we organized the HOUSEHOLD JOURNAL. We have spent since 1886 over ONE HUNDRED THOUSAND DOLLARS in advertising our magazine and now earry \$5,000 worth of advertising in every issue. We believe if we can increase our circulation by a liberal expenditure of money, we can prove to the many advertisers of America that the Householdbournal is the best medium extant—so propose appropriating \$20,000 the next month in free gifts to those who are willing to spend a few moments in an interesting and instructive contest. READ CAREFULLY OUR LIBERAL OFFER.

We give below ten familiar adages or quotations. In each we have dropped words and replaced dashes. Now, we faithfully and houestly promise to give any person who sends us the correct list,

A PRESENT OF FOUR HUNDRED DOLLARS. It will take a little time and care to send us the correct answers, but the effort will prove interesting and instructive and may be the means of laying the foundstion of a fortune, as many of our wealthlest men have started with less than \$400. We do not expect the few correct lists, if any, but in case of a large number we will divide the Pour Hundred Dollars equally between the persons sending the ten nearest correct lists, guaranteeing at least \$40 to each.

There will many hundreds who will be unable to send full lists owing to limited education, inability of access to encyclopsedias, reference books, etc., so to leave none disappointed in securing the \$400, we will

GIVE TO ANY PERSON SENDING BUT 4 CORRECT ANSWERS a present selected according to neatness and most number of correct adages from the following articles: Columbia Bicycle, Steinway Prano, Beethoven Parlor Organ, Solid Gold Watch, I dozen Rogers' Silver Spoons, Diamond Pin, Pair Lace 'urrains, or Set of Chambers' Encyclopædia, and positively guarantee present to be worth from \$3 to \$100.

OUR LIST OF MISSING WORD QUOTATIONS.

OUR LIST OF MISSING WORD QUOTATIONS.

1. Ventured—Gained.
2. Nocessity—Mother Invention.
3. Feathers—Birds.
4. Rolling—gathers—Moss.
5. Be sure—Right.—Ahead.
10. Many—Silp——Man.
9. Time—Tide——Man.
11. We do not want to make a penny on this offer as we are satisfied with future results, for if we can show advertisers a truthful bona-fide subscription list of Five Hundred Thousand, we can increase our income alone Fifty Thousand Dollars a year from advertising, so in sending in your list send us but 25 cents for your subscription to our interesting magazine. This amount is credited to you, as we will not recognize any list unless amount is enclosed with letter, for we do not propose to award our gifts to parties who are not on our books as paid subscribers. We are not after the small sum (25 cents) for that barely pays the actual cost of post office or express order fee in sending the cash to successful contestants or expense of postage or expressage (as we send same prepaid) on our other gifts which every one receives who cannot correctly nanwer entire list.

HOUSEHOLD JOURNAL PUBLISHING CO., PHILADELPHIA, PA.

44444444444

liner foniglichen Opernhaufe mit gro-Bem Erfolg wieder aufgetreten, nachdem Die Differenzen die durch ihren Rontraftbruch feinerzeit entftanden waren, beigelegt worben find. Die Rritit ift befonders des Lobes über ihre Brunn-

hilbe" voll. - Der Brootlyner "Arion" hat befcoffen, daß das erfte feiner diesjähri= gen vier Rongerte ein öffentliches fein foll, fo bag auch Richtmitglieber Diefes Bereins ben rühmlichft befannten Mannerchor au boren Belegenheit haben. Das Congert findet am Mittmod, ben 17. November, in der Academy of Mufic ftatt. Es mirten ein aus 40 Runftlern beftebendes Orchefter, bedeutenbe Coliften, und ber Damenchor bes "Arion" mit. Intereffante Robitaten gelangen gur Mufführung.

Gifenbahn-Fahrplane.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Scaub Central Station. S. We. und Darrijon Siraße. Cito Office: 115 Thoms. Telephon ISO Rain. "Taglich. Ausgen. Countags. Mblaker Antuntt Minneupolis C. Baul. Dubuge. 4 6.45 B + 11.00 R Ranjas Cita. Ed. Jolebh. Des 10.30 R 9.80 B Woines, Narlykalfotom 10.30 R 2.80 A Standarts, Spandards. 3.10 R 10.25 B St. Charles, Spandares. 4 5 35 R + 7.50 B

Burlington: Linie.

Burlington-Pinic.

Sicago. Britington- und Luinch-Cifnedon. Aideb-Cifficed. 211 Clart Str. nud Union Anflagier-Bahr-bof. Cond Str. 1 wishen Audion und Polanis.

Aige Modern Modern Modern Modern Modern Modern Singe Modern Moder St. Paul und Minneapolis. +11.20 A +10.25 9
"Täglich. †Läglich. ausgenommen Sountags.

Gifenbahn-Fahrplane.

Alinois Jentral-Eifenbahn.
Alle burchfabrenden Jüge verlossen den Lentral-Bahnhof, 12. Ert. und Vark Row. Die Auge nach dem
Siden können (mit Ausnahme des R. O. Vortuges)
ebeufalls an der 22. Ert... Be. Ert... Ophe Vartund 63. Erraße-Station bestiegen werden. StadiLindo 63. Erraße-Station bestiegen werden. StadiLindo 63. Erraße-Station bestiegen werden. StadiLindowskie in Rhams Ert. und Auditorium-Hotel.
Auchgelende Jüge.
Abhater Anfantischer Aberderten.
Loos 2. 12.20 R.
Romitielse und Veratur.
Loos 2. 12.20 R.
Louis Diamond Susial.
Loos 2. 12.20 R.
Erraßeld Add ight Sepial.
Loos 2. 20 R.
Loos 2. 20 R Allinois Bentral:Gifenbahn. Carringfield & Decatur. 9.10 R 7.30 Berringfield & Decatur. 2.50 B 12.50 B 250 m 12.50

Baltimore & Chie. Baltimore & Ohio.

Bahnhöle: Grand Zentral Paffagier-Station; StaddReine extra Fahrreise verlangt auf
ben B. & D. Limited Ingen.

About the Ingen.

Baltimore & Ohio.

Baltimor Solumbus Expres 7.00 R * Zäglich. † Ausgenommen Sonntags.

Schnelljug für Indianapolis unb Schiefligg für Indianapolis und Geiteinnati 2.45 % 12.00 PA Chieflingfor und Volkimore. 2.45 % 12.00 PA Volguette und Louisdike. 8.30 % 6.00 % Indianapolis und Cincinnati 11.50 % 8.20 % lastgette Accommodation. 3.20 % 10.45 % Indianapolis und Cincinnati. 8.59 % 7.00 % Cafapette und Louisdike. 8.58 % 7.20 %

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis: Glienbahn. Bahnhof: 3molfte Str. Biadutt, Cde Clart Gtr Alle Lüge täglich. New Norf & Boston Ervren.... Rem Port & Castern Ervren.... Rem Port & Boston Ervren.... Für Katen und Schiefwagen-Affonmobation iprecht vor ober abreifirt: henry Thorne. Lickel-Agent. 121 Mdams Str., Chicago. II. / Telephon Main 3339.



Der berühmte frangöfifche Canger

Viancon

for ibt wie folgt : "3ch gebrauche bas echte Johann : Soff's fche fluffige Malg: Egtraft und finbe, bağ es meiner Stimme und meinem allgemeinen Befundheitszuftande fehr mohl thut." Vie Orenan



Ein Dugend Flafden bes Johann Soff'ichen fluffigen Dalg: Extrafts enthalten mehr Rährfraft wie 1 Fag Bier ober Borter Jobann Boff's fluffiger Daly-Extraft macht Bleifd und Blut. Johann Soff, Berlin, Reue Bilhelmftr. Ro. 1; Rem Dort, 152 und 154 Franklin Str ; Paris, 38 Rue be l'Echiquier.

Velegraphische Depelchen.

3nland.

Thatigfeit in Flottenfreifen.

New Yort, 6. Nov. 3m Brootly= ner Schiffsbauhof herricht gegenwär= tig eifrige Thatigteit, und alle Kriegs= ichiffe, welche an ben Werften ober in ben Trodenbods liegen, werben fo rafch wie möglich in Stand gefett, auf Befehl bom Flottenbepartement hin. Diefe Thatfache hat zu vielen Fragen Beranlaffung gegeben; es wird aber berfichert, bag weber bie cuba= nisch=fpanische Frage, noch eine fon= ftige auswärtige Ungelegenheit Diefen Maknahmen zugrundeliege, fondern es fich lediglich um bie Musführung pon Ordres handle, bie ichon bor längerer Beit ergangen feien und gur Routine bes Flottenbienftes gehörten.

Dampfernadrichten.

Mngetommen.

Rem Port: Campania von Liver= pool; Paris von Southampton.

Genua: Werra von Rem Dort. Ropenhagen: Setla von Rem Dort. London: Miffiffippi von Rem Dort. Samburg: Bennfylvania bon New

Bremen: Rarlerube bon Rem Dort. Mbgegangen

New York: La Touraine nach Sabre; Augusta Bictoria nach ben Mittelmeer-Safen; Etruria nach Liberpool; Mobile nach London; Berfia nach Samburg.

Reapel: Ems, von Benua nach Rem Dort. Southampton: St. Paul nach Nem

Queenstown: Romabic, von Liver pool nach New York.

Der bon New York nach Untwerpen abgefahrene Dampfer, in beffen Guter-Raum Feuer ausgebrochen mar, ift vorerft nach bem Rem Dorter Safen gurudgefehrt. Es befanden fich 122 3mifchenbeds= und 67 Rajutenpaffa= giere auf bem Dampfer.

Musland.

Attentat in Brafilien.

Der Prafident gerettet, aber der Kriegsminifter getödtet.

Rio be Janeiro, Brafilien, 6. Nov. Geftern Rachmittag versuchte ein Gol= bat bes 10. Bataillons, welches gur hiefigen Barnifon gehört, ben Prafibenten Moraes mit einem Biftol gu er= ichießen. Der Brafibent ftieg gerabe bom Marine-Arfenal an's Land, nachbem er ben Dampfer befucht hatte, auf welchem ber Marineminifter General Barbofa bon Babia guriidgetehrt mar.

Die Umftehenben vereitelten bas 21t= tentat, babei erhielt aber ber Rriegs= minifter General Marcabo Betancourt eine furchtbare Stichwunde, an welcher er bald barauf ftarb!

Dberft Moraes, ber Reffe bes Bra= fibenten, entwaffnete ben Attentater, murbe babei aber gleichfalls bermun: bet, obwohl nur leicht.

Die Geschichte hat ungeheure Auf regung hervorgerufen.

General Barboga, welchen ber Brafi: bent bei ber Rudfebr begrunt batte war einer ber Oberbefehlshaber ber brafilischen Regierungstruppen im Rampfe gegen Die Confelbeiro'ichen Religionsfanatiter im füblichen Brafilien gewesen. Er febrte nebft feinen fiegreichen Truppen gurud, und Lettere paffirten por bem Brafibenten Rebue, in Gegenwart vieler Mitglieber bes Rongreffes, Bertreter auswärtiger Regierungen und einer großen Bolts= menge, als fich bas Attentat auf ben Brafibenten ereignete.

(Später): Der Golbat, welcher bas Attentat verübte, versuchte nicht gu fchießen, fonbern giidte einen Dolch, und mit biefem murbe auch Oberft Moraes, Bruber bes Brafibenten (alfo nicht Meffe) berlett.

Dagegen wurde ber Rriegsminifter Bethencourt nicht burch einen Dolchs ftog, fonbern burch einen Schug getöbtet, welcher von anderer Geite, als bon bem, bereits festgenommenen Bra= fibenten=Attentater abgefeuert wurde. Biemlich allgemein fieht man in bem

Attentat einen neuen Streich ber Do= narchiften ober von Unbangern bes, gu Canudos gefallenen "Meffias" Confel=

Goludowsti bei Ronig Sumbert.

Wien, 6. Nov. Graf Goluchowsti, ber ofterreichisch-ungarische Minifter bes Muswartigen, hatte geftern Abend noch eine Unterredung mit bem Raifer Frang Jofef und trat bann fofort Die angefündigte Reife nach Monga in ber Lombarbei an, wo er mit Ronig Sumbert bon Stalien gufammentreffen wird. Babrend amtlich verfichert mirb, bag biefe Reife gar teine politis iche Bedehtung habe, beißt es anderer= feits, Goluchowsti wolle bie Zustim= mung bes Ronigs humbert jur Unnerion Bosniens und ber Bergegowina burch Defterreich einholen.

Die öftliche Frage.

Der Sultan trant dem frieden noch nicht. London, 6. Nob. Der Korrefpondent ber "Times" in Konstantinopel melbet:

Der Gultan weigert fich entichieben, Lichter in ber Darbanellenftrage, ober im Golf von Saloniti ju geftatten, bis ber Friedensbertrag zwischen ber Türfei und Griechenland unterzeichnet fei.

Die Differeng mit Bulgarien auch noch nicht beigelegt, und es ftätigt fich nicht, bag ber Gultan be= reits bie Rongeffionen für mehr bulgarifche Bifchofe in Magebonien er= theilt hat. Bielmehr geht bie Orbre bom Gultanspalaft aus babin, Die Bertreter ber bulgarifchen Regierung hinguhalten. Der bulgarifche Agent babier broht, feine Baffe gu fordern.

Bogern mit der Rapitulation.

London, 6. Rob. Gine Depefche an bie "Temps" aus Maiban, Indien, be= fagt, bag bie aufftanbifchen Afribis nochmals verfuchen, ben Beiftanb bes Emirs bon Afghaniftan gu erhalten, ehe fie fich unterwerfen wollen.

Frangofifche Anarchiften in Uni: form.

Paris, 6. Nov. BuRanch murbe eine Ungahl Goldaten wegen Berbreitung anarchiftischer Literatur unter ihren Rameraben in Saft genommen. Man beschlagnahmte große Mengen revolutionarer Schriften beim Militar.

Celegraphische Rolizen.

3nland.

- Startes Schneegeftober berrich te geftern im Staat Gub-Datota.

- Die 73jahrige Glen Bed, Die "Rönigin ber Schwindlerinnen", murbe in New Port ju 5 Jahren Buchtbaus perurtbeilt.

Bu Simpfon bei Warrenburg, ftarb bie 13jährige Tochter ber Frau Tom Bannon an Gift, welches in Fleischwurft enthalten gewesen fein

3m Alter von 81 Jahren ftarb in Indianapolis Frau Angelina Menbenhall 45 Stunden, nachdem ihr Batte, ber 82jährige Dr. Glijah Men= benhall geftorben mar.

- Die Rem Porter Sanbelstammer hat einen Beschluß angenommen, worin ber Rongreß um Bermehrung ber Urtillerie behufs Bemannung ber Ruften= Forts erfucht wirb.

Ru Meft Dober, R. S., berur= fachte eine Teuersbrunft einen Schaben bon \$60,000. Es war ber größte Brand, welcher fich feit 15 Jahren bort ereignet hatte.

- In Denver, Col., wurde ber Tempel ber jubifchen Gmanuel=Be= meinbe, an ber Gde ber 24. und Curtis Str., burch eine Feuersbrunft boll= ftanbia gerftort.

- Die 82jährige reiche Wittme Elifabeth Suen in Greenwood, G. C., Befigerin mehrerer Plantagen, beging aus unbefannter Beranlaffung Gelbft= mord, indem fie fich ben Sals ab=

- Wegen bes Gelbfiebers, welches bie Berfenbung berfabritate nach bem Guben berbinberte, ift in ben großen Fabritanlagen ber "Belfont Rail & Gron Worts" jowie ber "Relly Rail Mill" gu Tronton, D., ber Betrieb borläufig eingestellt worben.

- Die New Dorter Borfenjobber verbreiteten geftern an ber Rem Porfer Attienborje bas Gerücht, baß jeben Mugenblid ein Rrieg mit Spanien erflart werben tonne, und machten ba= burch zeitweise fehr gute Beschäfte infolge bes Fallens ber Papiere.

3m Staat Colorado gefteben jest bie Republifaner gu, bag ber bemofras tifch=populiftifche Ranbibat für bas Oberrichter-Umt, 2B. S. Gabbert, mit über 3000 Stimmen Debrheit über ben republitanischen Oberrichter Chas. D. Hant gesiegt hat.

- James Allen, Lehrer in einer Schule gu Mheatland, im Miffourier County Sidory, wurde bon einigen Bengeln, welche er hatte nachfigen laf= fen, auf bem Beimmeg bon ber Schule überfallen und fo fchlimm mit Steinen und Stoden zugerichtet, bag er turg barauf ftarb.

- Gin Landwirth namens Michael McNulty zu Rawdon, in der cana= bifchen Proving Quebec, machte auf ber Beimtehr von einer Befuchsreife bie ichauerliche Entbedung, bag feine 4 Rinber ermorbet maren! Man halt einen Lanbftreicher für ben Thater, und Bemaffnete fuchen bie gange Begenb nach ihm ab.

- Der Genat ber Staatslegisla= tur von Georgia lebnte mit 23 gegen 18 Stimmen eine Borlage ab, welche, penn fie angenommen worben mare. Georgia ju einem Prohibitionsftaate gemacht haben wurde. Es heißt, baß bie Borlage, wenn fie bas Abgeorbnetenhaus erreicht hatte, bort mit noch größerer Mehrheit abgelehnt worben fein murbe.

- Mit bem Dampfer "Campania" I

trafen in Rem Dort auch wieber grei Mitglieder ber Mahrungstommiffion ein, welche behufs Urrangirung einer etwaigen neuen Bahrungstonfereng und Unftrebung ber Doppelmährung nach Guropa gefandt worden maren, nämlich Bunbesfenator Bolcott pon Colorado und Chas. 3. Paine bon

Maffachufetts. - Mus Partersburg, D. Ba., wirb mitgetheilt, baß John F. Morgan, welcher am Mittwoch ju Riplen, im County Jadfon, Die Familie Green (bei ber er Aboptiv=Rind war) zu Raubzweden ermorbete, bereits ftern bes Morbes im erften Grabe schulbiggesprochen worben ift. Der Brogeg murbe fo fchnell betrieben, um einer Enncherei borgubeugen.

- Mus Detroit wird gemelbet: Gin Ginbrecher brang gwifchen Racht und Morgen in die Wohnung bes Schuhmachers John Riebing an Antoine Str. Gerabe als ber Rauber in Das Bimmer trat und ein Streichholg angiindete, erwachte Frau Rieding. 2118 ber Räuber fich entbedt fah, feuerte er einen Souf auf bas Bett ab, und bie Rugel burchbohrte die Bruft bes ichla fenden Mannes und bermunbete ihn töbtlich. Der Räuber entfam.

- Maximo Gomes, ber Sochftommanbirende ber cubanifchen Infurgenten, erflärt nochmals alle Ungaben, als ob die Infurgenten fich mit weniger als ber absoluten Unabhängigfeit Cubas zufrieben geben würden, grundlos und verweist biegbezüglich auch auf Art. 11 ber Berfaffung ber cubanischen Republit, welcher 'ausbriidlich bestimmt, bag Friebens=Un= terhandlungen nur auf Grundlage ber absoluten Unabhängigfeit angetnüpft merben burfen.

- Die jungft verbreitete Nachricht, bag ber Indianer und Ballfpieler Watta Tonata, ber wegen Ermorbung eines Raffegenoffen gum Tode burch Ericbiefung verurtheilt murbe, aber ben gangen Commer, fo lange bie Ballfpiel-Saifon bauerte, fich burch bas gange Land bin frei berumbewegen burfte, im Indianerterritorium, wobin er prompt gurudtehrte, hingerichtet worden fei, war verfrüht. Er erhielt bom Stammeshäuptling noch eine Frift. Rurg nach bem Gintreffen biefer letten nachricht fam eine andere, bag ein indianifcher Ballfpieler abn= lichen Namens, wie ber obige, gleich= falls ein Sinrichtungs-Randibat, eben= falls Stundung erhalten habe und einen neuen Progeg betommen merbe. Es ware möglich, bag es fich in beiben Fallen um eine und Diefelbe Berfon hanbelte; boch follte ber eine biefer Inbianer gum Greef-, ber andere gum Choctam=Stamm gehören, und auch bie Umftanbe ber betreffenben Mordthat find vollständig verschieden erzählt

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen fieben Tage murben in ben Ber Staaten 276 Banterotte gemelbet, in Canada 30, gufammen alfo 306, ge= gen 282 (in ben Ber. Staaten 230 und in Canaba 52) in ber felben 200= che bes Borjahres, 244 in ber borigen und 260 in ber porporigen Boche, Ueber bie allgemeine Beichaftslage faat ber Wochenbericht ber Dun'ichen San= belagentur, baß gwar ungeitgemäßes Better bie Bertaufe eingeschräntt habe, im Uebrigen jeboch unverfennbare und bedeutenbe Befferung borhanden fei; fie tonftatirt auch, bag bie Befammt= jumme der Verbindlichteiten der Otio: ber-Banterotte geringer gemejen fei als in jedem anderen Monat feit mehr als vier Jahren, ausgenommen im Juli und August sowie in einem Monat bon 1894. - Die Bant-Ausgleidungen in ben wichtigften Stäbten ber Ber. Staaten und Canabas haben in berfloffener Boche, im Bergleich gum entsprechenden Beitraum bes Boriab= res. um 11.4 Progent zugenommen, in ben Ber. Staaten allein um 22.2 in ber Stabt Chicago um 42.1 Pro=

Musland.

- Das St. Betersburger Blatt "Novosti" meldet, daß Rugland in nächfter Zeit einen biplomatifchen Bertreter in Marotto, Nordafrita, attrebitiren merbe.

- In Santanber, Spanien, wurde eine öffentliche Berfammlung abgehal= ten, um Borbereitungen für einen Emfang bes von Cuba heimtehrenden Benerast Wepler zu treffen. Doch mach te fich in ber Berfammlung eine fo lebhafte Opposition geltend, bag es gu Tumulten fam, und ber Bürger= meifter bie Berfammlung auflofen



3hr bas Dittel

find

30 Minuten: Neuralgie : Mittels

nem Briefe an und "Rad wochenlangen Schmergen

oon Reuralgie erhielt ich fof ortige ginberung." Sollte ber Apotheter biefel Mittel nicht haben didt und einen Dollar, und mir feiten Guch eine

Flafche ohne weiteren Untoften." FRENCH CHEMICAL CO., CHICAGO.

Bolitifches.

Der Wahlfampf im 6. Kongreg. Diftrift. "Billy" Mafon und der Bundes- Senat.

Die Demofraten bes 6. Rongreß-Begivtes machen bergweifelte Unftren= gungen, um ihren Ranbibaten, ben jes Bigen North Town-Supervifor Bincent S. Bertins, burchzubringen. 3mi= ichen ben Gold- und Gilberbemotraten ift zeitweilig bie Streitagt begraben worden, bie Altgelb= und harrifon= Leute reichen fich bruberlich bie Sand und felbst eine Angahl "Unabhangi= ger", mit Alberman Malton an ber Spige, unterftugen biegmal bas reque lare bemotratische Tidet, mas nicht wenig befagt, wenn man bie Feind= schaft in Betracht zieht, die immer noch gwifchen "Bobby" Burte und bem eben ermahnten Stadtvater befteht. Eb= ward Fliehmann, ber im letten Com= mer für Richter "lief", aber gefchlagen murbe, leitet Berting' Rampagne, und Manor harrifon hat geftern fest ber= fprochen, in brei großen Bahlverfammlungen Reben gu Gunften bes bemofratischen Randidaten halten gu wollen. Da auch die gegnerische Seite eine geschloffene Phalang aufweift, fo wird die Wahlichlacht zweifelsohne eine recht heiße werden.

* * * Er-Alberman Martin B. Mabben hat geftern bie politische Arena wieber betreten. Geit ber Prafibentichafts= Rampagne mar es bas erfte Dal, bak ber ehemalige Stadtraths Wiihrer Der Republifaner öffentlich bas Bort er= griff, und umfo begeisterter jubelten ibm feine Parteigenoffen gu. Mabben fprach in einer in "Albine Sall" abge= haltenen Wahlberfammlung gu Gun ften bes Rongreß=Randibaten Boutell, beffen Ermählung er marm befürwortete. Alberm. Probft, bon ber 20. Ward, führte ben Borfit in ber Berfammlung.

Im ftädtischen Schulrath machte fich eine fleine Revolte gegen ben Brafiben= ten Salle bemertbar, ber angeblich gu eigenmächtige Berfügungen trifft. Gieben Mitglieder ber Behörde - Ballag= ber, Cherwood, Grefbam, Rogers, harris, Mart und Groß - haben eine Spezialfigung auf nächften Mittwoch einberufen, in ber Brafibent Salle gur Rechenschaft gezogen werben foll. Das bor zwei Bochen erlaffene Manifest bes Letteren hat bas Murren erzeugt. In biefem Manifest verlangt nämlich Serr Salle, ohne borber mit feinen Rollegen hierüber Rathe gepflogen gu haben, baß ber Samftag-Salbfeiertag für bie Ungeftellten bes Schulraths abgeschafft werbe, bag alle Clerte und Stenogra= bben unter Die birette Rontrolle bes Cetretars Graham geftellt werben, und daß schließlich die einzelnen Unteraus= fcuffe fortan alle ihre Requifitionen für Materialien bem Befchaftsführer unterbreiten follen. Lettere Berfügung ftogt gang besonbers auf Biberftanb, ba bie Mitglieber ber betreffenben Romites fich nicht "bevormunden" laffen wollen, mahrend herr Salle ertlart, bağ ihm foldes ganglich fernliege, und bag er nur bezwede, bie Requifitionen in einheitlicher und geschäftlicher Beife machen gu laffen. Bis jest hatten Die Unter-Ausschuffe wild brauf los beftellt, und man habe schlieflich nicht mehr gewußt, wen man eigentlich baite

verantwortlich halten tonnen. In wenigen Tagen werben bie Bewohner bes Rorth Chore-Diftritts Dirett via State und Dearborn Strafe nach bem Befchäftsgentrum ber Stadt fahren tonnen. Die Pferbebahnlinie an Dearborn Str. foll nämlich in eine elettrifche Bahn umgeanbert werben und amar mit birettem Unichlug an bie R. State Str.=Linie, fodaß beren Bagen ohne weitere Unterbrechung bon Clart und Divinion Str., über State, Late und Dearborn Str., nach bem Bolt Str.=Bahnhof laufen. Un= ter ben Beftimmungen ber Allen-Bill tann "Baron" Dertes angeblich Diellin= mandlung ber Pferbebahulinie in eine Trollenbahn bornehmen, ohne bom Stabtrath eine besondere Berechtsame bierfiir ermirten gu muiffen. Un Dear= born Str. ift bereits mit bem Errich= ten ber Trollenpfosten ber Unfang ge= macht worben.

In ber ihm eigenen humorvollen Beife ftiggirte Senator Mafon geftern Abend feinen Buborern im Auditorium ein intereffantes Bilb von bem "Genat ber Bereinigten Staaten." Der Bor= trag fand unter ben Mufpigien bes eng= lifchen Preftlubs ftatt und es murbe ihm beifälliafte Mufnahme feitens bes gablreich erfchienenen Bublitums gu

Theil. Der Berr Senator geißelte mit toftli= der Sathre, ber aber auch wieberum riel Ernft zu Grunde lag, manche Gefchaftsregel bes Genats, bespottelte bor allem bie Ginrichtung ber "Gretutiofigung" und befürwortete, baß bie Genatoren bom Bolt birett ermablt merben. In Berbindung hiermit meinte Berr Da= fon: "Benn ein Genator feine Gr= mahlung feinem Chedbuch verbantt, fo ift er bem Bolte nicht weiter verant= wortlich. Berbantt er fie einem poli= tifchen "Bog," fo ift biefer allein fein Berr, wird er aber birett vom Bolt er= mahlt, fo hat er auch bem Bolte über jebe einzelne Stunde feiner Umtszeit Rechenschaft abzulegen."

Der neue Steuergefegentwurf, melcher ber Staatslegislatur in Extra-Geffion borgelegt werben foll, wirb bon John G. Miller ausgearbeitet werben. Der betreffenbe Unterquefcug hofft ben Entwurf bis Mitte nächfter Boche bem Plenum bes Steuerreform-Romites unterbreiten gu tonnen. Bahrend augenblidlich bie Ginfdatung und bie Steuererhebung bas nette Summchen von \$500,000 verschlingt, follen biefe Untoften nach bem Entwurf auf \$150,000 herabge= minbert merben, und gwar baburch,

baf ber Reamtenftab bebeutenb berminbert wirb. Es wird bann fortan nur brei Uffefforen geben, und ber Bouberneur ernennt eine Revifionabehörde, die aus bem County=Schatzmei= fter, einem County-Richter und bem Stabt = Romptroller befteht. Der Countn-Schakmeifter bat Die Steuer gemäß ber Ginschatung ber Affefforen

gu erheben.

Mus bem Bau eines Roth-Sofpitals auf ber Gubfeite wird nichts merben, ba bas ftabtrathliche Finang=Romite auf Anrathen bes Rorporationsan= walts bie bom "Woman's Medical Club" nachgefuchte Unterftugung bon \$50.000 nicht bewilligen wird. Die Stabt, fo antwortet man, fei berfaf: fungsmäßig zu einer berartigen Berausgabung öffentlicher Gelber nicht berechtigt.

Seifteeftorungen.

Emma Q. McDonald, eine 29jährige Raberin, befindet fich feit einigen Tagen im Grren-Sofpital. Um Montag wird in Gachen Diefes jungen Frauengim= mers eine Berhandlung bor County= richter Carter ftattfinden. Dig Emma hat fürglich in Sinde Part den Apotheter Solland, ein angesehenes Rirchen= mitglieb, auf ber Strafe angegriffen und ibn mittels ihrer hutnabel gu er= ftechen verfucht. Gie foll für Diefes Borgeben nicht die geringfte Urfache gehabt haben, sondern einfach verrückt fein. In biefem Ginne merben einige angesehene Mitglieder ber Gemeinbe hollands bor Bericht ausfagen. Frl. McDonald behauptet, Holland hatte fie in boshafter Beise verfolgt und ver= laftert.

Frau Unnie Meyers, friiher eine fehr angesehene Dame, Die mabrent ber Weltausstellung als Mitglied bes Boll= jugsausichuffes der Frauenabtheilung thatig gewesen ift, frand geftern unter mehrfacher Diebstahlsantlage por Richter Gwing. Mehrere Stenogra= phinnen . gaben an, baß Frau Meners ihnen gelegentlich von Besuchen, Die fie ihnen auf ihren Arbeitspläten machte, ihre Gelbborgen ausgeführt habe. Die Angetlagte beftritt ihre Schuld nicht, erflärte aber, fie fei gur Beit ungurech= nungsfähig gewesen, ba fie feit einigen Monaten täglich ftarte Dofen Cocain eingenommen hatte. Der Richter glaub= te Diefe Ungabe und überwies Frau Mepers bis auf Beiteres bem Grren-Hofpital.

Die Wittme Della Morrifon aus Winnetta, welche iiber bas "Stubium" ber Theofophie ben Berftand verloren hat, murbe geftern im County-Bericht für geiftestrant ertlart. Gie ift nach Elgin in Die Staats-Irrenanftalt ge= Schictt worben.

Gebraucht bas Fauftrecht.

Tepil Domgille ift elf Jahre alt. Seine Eltern wohnen Rr. 95 Cleaver Strafe. Bor einigen Wochen wurde bem Jungen von einem Anaben Da= mens Theodor Mafur in nachbarlis der Wehde ber Ropf burch einen Sam= merschlag läbirt. Die Dowgilles muß: ten einen Urgt für ihren bermunbeten Sprögling holen, und biefer berechnete für bas Bufammenfliden ber Ropfhaut die landesiibliche Gebühr bon \$5. Tepil betam ju Saus iiber biefe Musgabe piel Unangenehmes zu boren und tam gu bem Gntichluß, Die Rriegs= toften bon feinem Gegner eingutreiben. Bestern Abend traf er Theodor an ber Milwaufee nahe Uih= land Avenue. Er hielt ihn an und pliinderte ihn aus, wobei er 75 Cents erbeutete. Stolg wie gmei Spanier gog er bann feines Beges. Das Be-Schrei bes Besiegten lodte ihm aber balb Berfolger auf bie Ferfen, an ber Spige berfelben ben Alberman Qu= bolph. Diefer nahm ben jungen Rrieger gefangen und lieg ihn in ben Thurm werfen. 3m Gefängnif er= gablie Tepil Die Befchichte feiner Broß= that wie vorstehend angegeben. Daß er fich feiner Gefangennehmung nicht energifch mieberfest batte, erflärte ber elffährige Schlingel entschuldigend mit bem Umftanbe, bag er fein "Gewehr" nicht bei fich gehabt hatte.

Gale & Blodt, 44 Monroe Gtr. und 34 Wafhi Str., find Agenten für Gimer & Amenb's Rege Ro. 2851, welches ein ficheres Rittel gegen Roeumat mus ift. Gine Flaiche wird dies beweifen.

Defterreichifd:Babrifder Grauens Unterftühunge-Berein.

Seute Mbend feiert ber beftbefannte Defterreichisch=Bayerische Frauenunter= ftugungeverein in Folg' Salle, Gde North Avenue und Larrabee Strafe, fein fünftes Stiftungsfeft. Es wird fich biefe Westlichteit ohne 3weifel gu einem gesellschaftlichen Greigniß ge= ftalten, welches ben gahlreich gu ermartenben Besuchern anregende Unterhaltung in Sille und Gulle bieten wirb. Das mit ben Urrangements betraute Romite hat biesmal ein außerft gebiegenes Programm aufgeftellt und gu gleicher Zeit für reichhaltige Abwech= felung Sorge getragen. Wer fich alfo heute Abend einmal fo recht von Bergen in gemuthlicher Gefellichaft amufiren will, follte es nicht berfaumen, fich rechtzeitig in Folg' Salle ein= gufinden.

* Die alten Deutschen afen alle Schwarzbrod, wie es bie 28m. Schmidt Bafing Co. heute noch immer an ihre

Frei

Gine Fran, die jait Jahren au einem gefährlichen Mutterfeiben und ähnlichen Arantheiten litt und als boffnungslos von Lerzten aufgegeben wurde, if Edicie-lich durch ein einfaches und harmtofes häustiches Mittel bon biefem ichredlichen Beiben geheilt worben. 3r grud einer abnlich behafteten Fraut bie biefes munder-bare Mittel zu probiren wanicht, überiende ich auf Berlangen ein Probo-Packet frei. Den abbreffre: Bertangen ein Probonaute jub. Berd, Int. jabion | Briedenftellt.

Benry Cames' Radlag.

Er beläuft fich nominell auf über eine Mille on, beträgt aber in Wirflichfeit nur halb to piel

Nachlaffenichafts = Gericht murbe geftern bas Inventarverzeichniß ber hinterlaffenschaft von henry Cames, bem berftorbenen Mrafibenten ber Commercial National Bant, einges reicht. Danach begiffert fich bas Ber mogen bes Berblichenen nominell auf \$1,006,976.48, wobon \$55,000 in que tem Grundeigenthum besteben. Der Umftand, bag fich in ber Sinterlaffen= schaft zahlreiche Attien von geringem ober gar feinem Werth befinden, brudt ben wirflichen Betrag bes Bermogens auf \$505,000 berunter. Als "ichlechte" Sicherheiten werben von bem Rachlag. verwalter bie folgenben angeführt:

230 Albien ber Commerce Bault Co.; 309 Affien ber Imperial Builbing Co.; 155 Aftien ber Trabers' Safe & Truft Co.; 1158 Aftien ber Chicago Mining & Reduttion Co.; 5265 Attien ber Charpned Unti-Friction Journal Bor Co.; 400 21ttien ber Dorfett Underground Gervice Compann.

Die Bitime bes Berftorbenen, mel cher biefer fein ganges Bermogen gu lebenslänglichem Diefbrauch binter= laffen bat, erflart bem Gericht, bag fie auf Diefen Borgug Bergicht leifte und fich mit ihrem Pflichttheil begnuge. Muf biefe Beife erhalt bie 78jahrige Dame ein Drittel bes Bermogens gu freier Berfügung und tann baffelbe bereinft hinterlaffen, wem fie will. Im anderen Falle ginge ber gange Rachlaß bes Berftorbenen fpater in ben Befig bon beffen einziger Tochter, ber Frau Franklin Mac Beagh, über. Diefe erhalt jett zwei Drittel ber Erbichaft.

* Calbator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Geipp Bremg. Co. ju haben in Flafchen und Faffern. Tel. South 869.

Deutide Gefellichaft.

In feinem Gefchäftslotal, No. 50 La Salle Strafe, hielt geftern Nach= mittag ber Bermaltungerath ber Dent fden Gefellichaft feine regelmäßig Monatsversammlung ab. Den Borfit führte Berr Dar Cberhardt. Mus bem bei Diefer Gelegenheit bom Ge= ichaftsführer Ostar Ruehne unterbreiteten Monatsbericht mogen bier Die folgenden Ungaben beionbere Ermahnung finben:

Unterfrüht wurden mahrend bes verfloffenen Monats 24 Familien mit 77 Kindern und 33 alleinstehende Ber= fonen. In 24 Fallen wurden Roft und Rachtlager, in 8 Fällen Schube und in 3. Fällen Rohlen gegeben, fowie in brei Fallen für fieben Berfonen ermäßigte Gifenbahnfahrt vermittelt. Für Die gewährten Unterftützungen murbe ein ichlieglich ber Roften ber Arbeitsber= mittelungs = 216theilung \$175.26 aus-

Die Nachfrage nach guten Arbeitern mar anhaltenb; es erhielten burd Ber= mittelung ber Deutschen Gefellschaft 168 Leute Beschäftigung nachgewiefen. Un Mitgliederbeitragen wurden im

Eine barbarifdje djirurgifdje Operation.

Monat Ottober \$368 eingenommen.

our Beilung von Bamorrhoiden.

Ift nicht nur ungeheuer ichmerghaft, lebensgefährlich und fehr theuer, fonbern auch, im Lichte ber modernen mebiginifchen Biffenicaft betrachtet und feit Entbedung ber Phramid Bile Gure ift eine dirurgifche Operation pollftan= big überfluffig. Wer ben geringften Zweifel über biefen Buntt hat, lefe freundlichft nachstehende Briefe bon Leuten, welche wiffen, bak unfere Behauptungen über Die Erfolge ber Ph= ramid Bile Cure burch Thatfachen bemiefen werben tonnen. Bon R. M. Stall, Ribge Roab,

Niagara Co., N. D.: 3ch erhielt Ihre Boramib Bile Gure und probirte es geftern; es that mir mehr gut, als ir gend etwas Unberes, und pergekt nicht. biefes mar ber Erfolg von nur einer Racht Behandlung. Bon Benn 2B. Arnett, Batespille,

Art .: Meine herren: Ihre Phramib Bile Cure hat mir in fo furger Beit fo fehr gut gethan, bag mein Schwieger= fohn, Capt. I. J. Rlein, bon Fort Smith, Urt., mich um Ihre Ubreffe befragte, ba er auch einen Berfuch ma= chen will. Bon U. G. Townfend, Benville,

Ind.: Mir hat bie Phramib Bile Cure fo fehr gut gethan, daß ich bier einen Dollar beilege, für welchen Gie mir freundlichft ein Padet berfenben mögen, ich will baffelbe einem meiner Freunde geben, ber fehr arg an Ba: morrhoiben gu leiben hat. Bon John S. Bright, Clinton, De Bitt Courty, 3a.: 3ch bin fo fehr mit

ber Phramid Bile Cure gufrieben, bag ich es für nicht mehr wie recht halte, Ihnen mitzutheilen, bag ihre Wirtungen folche maren, wie ich mir feine bef feren hatte wünfchen fonnen. Bon B. M. Bruton, Llano, Meine Berren: Die Phramid Bile

Cure bat mir fo gut gethan, bag

gum Beften Unberer erflären will, baf ich nach zweitägigem Bebrauche fcon beffer fühlte, als feit Monaten. Die Phiamid Bile Cure wirb von ber Phramid Drug Co. bon Albion, Meich., hergestellt und ift ein wunderbolles Beilmittel für alle Arten. bon Samorrhoiden. Go groß ift bie Ungabl ber aus allen Theilen bes Lanbes eingegangenen Dantesbriefe, bak fie

fich entichloffen haben, jebe Boche eine

Ungahl ihrer Briefe gu veröffentlichen,

und niemals benfelben Brief zweimal

gu benugen, fonbern immer neue Briefe merben veröffentlich werben. Mue Apotheter empfehlen die Phramib Bile Cure, ba fie nach bem, mas ihre Runben fagen, wiffen, baß es fein Beilmittel gibt, welches fo allgemein

Vierzig Jahre frant.

Litt fein Leben lang an Magenbeichwerben (Dyspepfie) und murbe mit 60 Jahren geheilt.

Gines alten Maunes Warnung.

Biergig Jahre magenfrant! 3hr, Die 3hr leidet, bedentt, mas viergig folder Sahre bedeuten!

Ein aiter fechzigiahriger Mann, ber wei f, was bas heißt, ichrieb Diefen Brief, um fubere bor jold einem Schidfal gu bemabren. Derfelbe bat uns, den Brief gum Boble ber leidenden Meuichheit gu beroffentlichen. Er fagt: Last Andere erfahren, jo lange fie ung find, wonach ich mein Bebeitang und es erft fand, ais ich 60 3ahre alt ge-

Cein Rame ift D. C. Tanler von Throne, Ba., und er ichreib: unter dem 31. Ottober 1895 im Muszug wie folgt:

"Biergig Jahre lang litt ich mahrend ber gangen geit an blähender Unverdaulichkeit. Um die Witte des legten Monats Juni fing ich an, Dr. Schoop's Biederberfteller zu nebmen und feste beffen Gebrauch bie gu mei nem 60. Geburtetig, den 22. September, fort. Dann vergag ich ein ober gwei Dial ihn gu nehmen und entbedte, baf ich gebeilt mar Seitbem habe ich nicht mehr an Unver-

Dr. Cdoop's Wieberherfteller heilte feine inneren Nerven — d. h. diejenigen, auf welche noch nie eine andere Medigin wirtre. Die geftarfren Rerven braduen die Magen-

brufen dabin, richtig ju arbeiten. 2Rediginen aus Bepfin und Bismuth geben Erleichterung, fo lange fie gebraucht werben. Sie liefern einen Theil Der Gafte, welche Die Drufen des Magens liefern follten. Ste eranhalt, als die Medizin vorhalt. Sie muffen täglich und aflezeit genommen werden. Aber noch hat Riemand Magenbeschwer-

ben geheilt, er hatte benn jene Merven gebeilt. Beachtet bie Warnung jenes alten Mannes, der das 40 Jahre lang vernuchte. Lagt Gud) Dr. Echoop's Bud über Magen.

eichwerden tommen. Er verbrachte ein Mendenatter bamit, eine Medigin gu erfinden, fie gu heilen. Das Buch ift frei. Ecopop's Bieberherfteller toftet in Apothefen oder bei Borausbezahlung per Erpreg bezogen \$1.00 per Flasche, feche Flaschen \$5.00. Tr. C. 3. Edoop, 246 2. Str., C., Racine, Wis.

Dentides Theater in Bootens.

Sum erften Male: "Das Schooffind," Suftfpiel in drei Uften pon Bruno Koebler.

Muf ben wirfungebollen Schwant bes legien Theaterabends mit feinem tollen "Bodipriingen" foll am morgigen Sonntage wiederum eine Movitat fol= gen, Die fich bereits gum Repertoirftiid ber hervorragendfien beutschländischen Biibnen emporgefchwungen hat. Bur Aufführung angefündigt ift "Das Schoogtind", Luftfpiel in brei Atten bon Bruno Roehler, einem hierzulande noch wenig befannten Theaterichriftfieller, bem aber bom alten Baterlande her ein außerft fchmeichelhafter Ruf borausgeht. Das "Schooftind" ift im Berliner Leffingtheater wieberholt iiber die Biihne gegangen und hat bas felbit ftete einen burchichlagenden Bei= terfeite Erfolg errungen. Gine freund= liche Aufnahme burfte bemfelben alfo auch hier gewiß fein, gumal bie Saupt= partien ohne Musnahme in bemahrten Banben liegen. Die vollständige Rol= lenbesegung ftellt fich wie folgt:

Robert Titen Georg Carl Lender Dellen Gran Garl Lende Dellen Fran Agnes Biemare Konipi Rianding Belding Gebrig Berlingen Gerbing Berlingen Gebrig Berlingen Gebrig Berlingen Gertha Magnetin Moleculu Angel Dormain Dr. Abilipp Menhing, Mechtsantvalt Mag Kadponer Jona Freitan Johannes Muooff Canifalikana Tr. Bisnik Decemann Werble Kommerzieursth Medding Geigennod Schan General George General George General George General George General George Bergmann, Dansvermalter Thereje, Rammtermabden . Gin Bortier Roenig Gin Sand Roenig Gin Sand bienet Dochgeitsgalte, Diener. Ort ber Sandlung: Berlin, - Beit: Gegenwart.

Der Borvertauf bon Gigplagen findet an der Raffe von Soolens Theater ftatt.

Gute Gelegenheit für Dentiche.

Es ift jeht jedem unbescholtenen Deutschen im Alter von 18 bis 51 Jahren Gelegenheit gegeben, fich bem Orben ber Maftabaer (Anights of the Maccabees) gegen eine febr geringe Mufnahmegebühr anzuschließen. "Bisa mard Tent Rr. 214" berfammelt fich am 1. und 3. Dienstag eines jeben Monats in Scharlos Salle, Ede California und Beft Rorth Abenue. Diefe Loge, Tent genannt, wurde im Tebruar biefes Sahres gegrundet und gablt augenblidlich an 60 Mitalieber, Der Orben, felbft ift 17 Jahre alt und hatte am 1. August 1897 278,970 Mitglieder. Die Sterbegelber, welche bon \$500 bis \$3000 betragen, werden burch Uffegments bestritten, bon benen nur 12 im Sahre ausgeschrieben werben biirfen. Der Orben bat in ben letten amei Sahren feinen Silfsfonds um \$320,000 vermehrt, fo bag Sterbes gelber gewöhnlich innerhalb bon gehn Tagen nach Ginfenbung ber erforberlichen Papiere gur Ausgahlung gelangen. Bismard Tent 214 R. oft the M. gewährt ferner feinen Mitgliebern in Rrantheits= ober Ungludsfällen eine Unterftiigung bon \$5 pro Boche. -Mahere Mustunft ertheilen bereitwils ligft: 3as. Fofbinbauer, Baft Commanber, Nr. 919 West North Abenue; Rudolph Seinrich, Lieut. Commander, Dr. 74 Willow Str.; Freb. C. Abams, Getretar, Dr. 281 Sirfh Str., und G. Sante, Rr. 850 R. Rebgie Avenue.

Gefangverein "Barmonie."

Mus Anlag feines achten Stiftungefestes wirb ber Gefangverein "Sarmonie" morgen, am Conntag, Abend im großen Gaale ber Lincoln = Turnhalle, an Diverfen Boulevarb nabe Cheffielb Abe., ein mohlvorbereitetes Kongert veranstalten, 2118 mitwirtenbe Goliften find bie Copraniftin Fraulein Unna Gries wifch und ber Biolinvirtuofe berr Balter Felbinger angefündigt. Die Leitung bes Rongertes liegt ben Sanben bes mobibetannten Die rigenien, herrn henry bon Oppen. Der Gintrittspreis ift auf 50 Cents für herr und Dame festgefett worben. Anfang bes Rongeries puntt & Uhr Abenba.

ter berfeben. Der Werth biefes Studs

war auf etwa 200 Mart zu schäten.

Das, ift wie Renner ohne Weiteres be-

ftätigen werben, burchaus nicht viel,

Telebhon Sto. 1498 und 4046. Onro unfere Eriger frei in's Daus geliefert

Frang Jofephs Berlegenheiten.

Dem Raifer bon Defterreich fann man gewiß nicht unrecht geben, wenn er fich mit Wiberwillen bon ben fcmadvollen Borgangen im Reichs= rathe abwendet und ausruft: "Bon Schonerer und Bolf laffe ich mir nichts borfdreiben." Denn bag bie genannten herren mitfammt ihrem Unbange nur Rabaumacher find, auf bie fich feine Regierung ftugen tonnte, unterliegt nicht bem geringften 3mei= fel. Es ift aber auf ber anberen Seite tein bloger Bufall, bag bie anftanbigen Deutschen im Reichsrathe fich mit ben Bolf und Schonerer gufammenge= funben haben, ober bag an bie Stelle ber parlamentarifchen Berhandlungen ein wilfter Sollenlarm getreten ift. Wenn nicht bie Regierung feit vielen Jahren ben Ginfluß bes Deutschthums unausgefest untermühlt und fein Un= feben untergraben hatte, fo maren heute nicht bie gemäßigten Deutschen in ber traurigen Lage, bie Schreier gewiffermagen unterftugen gu muffen. Die Deutschen find gerabezu gezwun= gen, um jeben Preis alle Abstimmun= gen gu bintertreiben, weil fie eine Din= berbeit bilben, beren Rechte bon ber übermilthigen flavifch=tleritalen Mehr= beit mit Fugen getreten werben. Laf= fen fie bie Berlangerung bes Musgleiches mit Ungarn gu Stanbe tommen, fo find fie vollständig mehrlos und metben mit gebundenen Sanden und Fü-Ben an die Tichechen und Bolen aus= geliefert. Batte bie Regierung bei Beiten bie berechtigten Beschwerben aller Deutschen über bie Babentfchen Sprachenberorbnungen berüchich= tigt, fo brauchte fie jest nicht gu be= fürchten, bag ihr bie geringfte Rach= gibigfeit als ein Zugeftandniß an bie Schreier und Brüller ausgelegt mer= ben tonnte. Geine Majeftat, ber "gu= te" Raifer Frang Joseph, ift felbft fculb baran, bag er nicht mehr ein= lenten fann, ohne ben Schönerer und Bolf einen Triumph gu bereiten.

Deffenungeachtet follte er fich bagu entschließen, wieber einmal eine bittere Bille herunterzuschluden. Je länger er fich ben billigen Forberungen ber Deutschen wiberfest, besto mehr ent= frembet er fie bem "schwarzgelben Pa= triotismus", und befto fcmieriger wird es, ben Frieden gwifden ben berfchiebenen Bolterschaften bes Reiches wiederherzuftellen. Bulegt bleibt nur bie robe Gewalt übrig, aber es ift boch mindestens fraglich, ob bie Deutschen fich ohne Rampf bon ben Glaben werben niebermerfen laffen. Gelbit in ben Alpenlanbern beginnt ber Rleritalis= mus bem beutschen Stammesbewußt= fein zu weichen, und wenn erft alle Deutschen in Defterreich einig gewor= ben find, fo werben fie fich auch ihr Recht zu berschaffen miffen. Um in einer flabifden Monarchie als unterbrudter Boltsftamm gu leben, bagu find fie benn boch ju gahlreich, fraftig und felbfibewußt. Werben fie gur Bergweiflung getrieben, fo werben fie fich erheben und für ihre theuerften Gu= ter tampfen. Wenn alfo Frang %0= feph nicht mit eigener Sand fein Reich gertrummern will, fo wirb er fich rafch befinnen und gang andere Bahnen einchlagen muffen, als er bisher gewanbelt ift

Muf bie Dauer freilich burfte in feinem Falle ein friedliches Rebeneinan= berleben ber Deutschen und ber Glas ben möglich fein. Denn namentlich bie Tichechen find ungemein anmagenb und herrschfüchtig und wollen in Bohmen and Mahren ebenfo ausschlieglich bas Ruber führen, wie bie Magharen in Ungarn. Dag man ihnen Lettere als Beifpiel hingefeht hat, ift bie Grunblage aller Birren im Sabsbur= ger Reiche. Wenn bie Magharen, bie nicht einmal bie Mehrheit in Ungarn bilbeten, bie Deutschen und Glaven unterjochen burften, fo ift es gang begreiflich, baß bie Tichechen fich erft recht als alleinige herren in "ihrem" Lande geberben wollen. Die Deut= iden in Bohmen find aber wiber= fanbsfähiger, als ihre Stammesgenollen in Ungarn und finben überbies einen Rudhalt an ben rein beutschen Theilen ber Monarchie. Darum fonnen fie nicht ohne Weiteres aufgeopfert werben, und barum ift ber nationale "ewige Frieben" in Defterreich eine Unmöglichkeit.

Metanfas'er Bahnbaublane.

Wie in verschiebenen anberen weftlichen und fühmeftlichen Staaten bat man in ben letten Jahren auch in Artanfas für Staatsbahnen gefchwarmt; es zeigt fich jest aber, baß biese Liebe Artanfas'er nur recht platonifcher latur mar, wenigstens fcheint man nicht geneigt, bem Staate gum 3mede bes Gifenbahnbaues auch nur einen Dollar angubertrauen. Der Berfuch. Mber für bie Staatsbahn aufque ringen, ift fcmählich fehlgefclagen. Gin Erlag ber jungftverfloffenen taatsgeseting hatte eine aus bem iberneur und anderen Staatsbeams n beftebenbe Rommiffion geschaffen, ven Aufgabe es fein follte, neue Gis bnlinien auszulegen und folche gu en, wennimmer burch Substrips | Hood's Pillen wirken leicht, achnell und wattirt und mit schwarzseibenem Fut-

tionen ober auf anbece Beife Gelber für biefen 3med aufgebracht fein wirben. Unter biefem Erlaß hatte man eine neue Bahnlinie von Little Rod nach ber Miffouri'er Grenze in Bor= ichlag gebracht, mahricheinlich in ber Erwartung, bag bie Burger ber groß= ten Stadt bes Staates begeiftert für ben Plan eintreten und eine Ehre barin erbliden wurden, bie nothigen Belber für ben Bahnbau zeichnen gu burfen. Aber bie Gache fam anbers. Die Bahn wollte man fich ja gang gern ge= fallen laffen, aber es gelang bem Gou-berneur und ber Preffe trog aller Mübe und Berebfamteit nicht, weber in ber Stabt Little Rod noch langs ber Bahnlinie, irgend welchen Enthu= fiasmus angufachen, und bie erwarteten Rapitalzeichnungen blieben aus.

Auf biefe Weife werben alfo in Ar= tanfas feine neuen Bahnen gebaut werben, bagegen fest man bort noch große Soffnungen auf einen gweiten Plan "gur Stillung bes Berlangens nach mehr Bahnen", ber auf staatliche Unterstützung burch Lanbschenkungen beruht. Die Gefetgebung hat ber Springfield, Little Rod anb Gulf R. R. Company", welche eine 700 Meilen lange Bahn bauen will, für jebe ber 450 Meilen ber geplanten Bahn innerhalb ber Staatsgrengen eine bebeutenbe Landschenfung bewilligt und "man zweifelt nicht, bag biefe Bahn guftande tommen wird". Freilich Schei= nen bie Artanfas'er felbft trog ihres glühenden Berlangen nach mehr Bah= nen auch für biefes Unternehmen, bas boch burch bie großen Lanbschenkungen gefichert erscheint, fein Belb ubrig gu haben. Wie aus Little Rock gemelbet mirb, "fucht bie Bahngesellschaft jeht einen Martt für \$14,000,000 Bonbs", woraus boch erfichtlich ift, bag die gu= ten Artanfas'er felbft fich nicht um Die Bonbs reigen, furg, bag man im Staate felbit teinen Martt für bie Bonds gefunden bat, benn fonft brauchte man nicht mehr nach einem Martt zu fuchen.

Das "einen Martt fuchen" ift auch nur eine etwas unbestimmte Umfchrei= bung und Bemantelung ber Bahrheit, ich ber es beißen follte: "man hofft auswärtige (bas heift bier oft liche) Rapitaliften gur Aufnahme ber Bonds gu bewegen." Und noch offener und flarer ausgebrückt mußte man fagen, "man hofft, baß öftliche Rapitaliften bie Bahn bauen werben, Die wir fo gerne haben möchten; baß fie bas Un= ternehmen burchführen werben, bas uns zu gewagt erscheint."

So viel scheint ficher, bag auch biefe Bahn nicht gebaut werben wird, wenn eben nicht auswärtiges Rapital ben Bau übernimmt. Man weiß bort unten in Artanfas und ben benachbarten Staaten allerbings gang genau, baß bie Bahnen gang toloffal viel Gelb ma= chen, baß fie zwei=, breimal fo bobe Frachtsätze berlangen, als nothig maren, ben Betrieb "fairly" lohnend gu machen, und man schimpft beshalb in ber Preffe, in ben Gefeggebungen und anberswo weidlich über "bie blutfau= gerifchen öftlichen Rapitaliften". Wenn es aber barauf antommt, bas Gelb für neue Bahnbauten jum Ausbau bes Bahnneges bes Staates herzugeben, ba hält man bie Taschen zu, ba ift man gang gufrieben, wenn bie öftlichen "Blutfauger" wieber auf ben Leim friechen und gönnt ihnen bon Bergen bie Aussicht auf bie toloffalen Berbienfte, bie ihnen boch winten muffen, wenn jene früheren Behauptungen wahr waren. 3ft bann bie Bahn gebaut, bann schimpft man wieber über bie hohen Fahrpreife und Frachtfage und macht abermals frampfhafte Berfuche, neue Babnen in's Leben au rufen - bes Wettbewerbs halber aber ja nicht auf eigenes Rifito.

Rach Allem, mas ben öftlichen Rapi taliften in ben letten Jahren bort un= ten nachgefagt wurde, will bie Bumuthung, auf's Reue in Die Brefche gu fpringen, eigentlich als eine ge= waltige Unverschämtheit erscheinen; aber im Geschäftsleben bon heutzutage ift man nicht fo tiglich. Man wird es ichon berfteben, bie Butunft ber Bahn glangenb auszumalen, und ba werben fich bie Bonbs fcon plagiren laffen. Das ift auch gut fo, benn wollte fich bas "blutfaugerische öftliche Rapital" empfindlich gurudgiehen von Unternehmungen in ben weniger entwidelten Staaten, fo mare bas fchlimm für Beibe, befonbers folimm aber für bie jungen ober riidständigen Staaten. benn biefe haben frembes Rapital un= umganglich nothwendig gu ihrer Entmidelung. Die Artanfas'er und ihre Nachbarn find allerbings Gemuths= menfchen und tonnen fich machtig aufregen über bie Ungerechtigfeit ber "Gelbmacht", aber in Bezug auf Gelb benten sie boch auch "non olet" unb nehmen's, wo fie's herfriegen tonnennur barf's nicht aus ihrer Tafche tom=

Skropheln

schwuere, Hueftkrankheiten, Anschwellungen, Pimpeln, Ausschlag sind die Anzeichen - die schrecklichen Folgen von unrelnem

Wenn irgend etwas, so kann man Skropheln als wenn irgend etwas, so kenn man Skropnem als die Anzeige unreinen Blutes bezeichnen. Es ist die Geissel der Welt-widrig, schmerzhaft, achwä-chend, hartnäckig. Acussere Helmittel wirken nicht, sie treiben den Sitz des Leidens nur nach einer anderen Stelle. Erweichende Mittel mögen Linderung verschaffen, sie können aber das Uebel hinderung verschallen, sie konnen aber das Geberen nicht aussotten, Da gibt es nur einen sicheren Weg der Abhilfe, das ist; die Unreinigkeiten aus dem Blute zu entfernen. Für diesen Zweck ist Hood's Saraparilla ganz unübertrefflich. "Mein kleines Mädchen von 9 Jahren hatte ein

Geschwür am Ohr. Wir versuchten Alles, was der Arzt verschrieb, aber nichts schien ihr zu helfen, Ich kaufte eine Flasche Hood's Sarsaparilla und Hood's Pillen und gab ihr dieses ein; jetzt ist ihr Ohr vollständig gesund." JACOB DAUBER, Ke

HOOD'S Sarsa-parilla Ist das beste-in der That einzig wahre Blutreini

Die dentide Buderinduftrie.

Das vorjährige beutsche Buderfteuer-Gefet war ber Gipfel ber agrarischen Politik. Nachbem lange Zeit hindurch bie beutsche Zuderinduftrie burch bas bertehrte Pramiensuftem in ungesunde Bahnen gebrängt mar, tamen Reichsvegierung und Reichstag überein, bie Ausfuhrzuschüffe abzuschaffen. Die "kleine, aber mächtige Partei" verstand es jedoch nicht nur, bie Ausfüh= rung biefes Beschluffes gu hintertrei= ben. fonbern eine Erhöhung ber Bramien, berbunben mit einer Er bo= ung ber Berbrauch sabgabe burchzusegen. Man hatte entbedt, bag bas beste Mittel, ein Uebel ausgurot= ten, gumeift feine Berfchlimmerung fei. Durch bie Erhöhung ber Bra= mie werbe man bas Muslanb gu ihrer Ubschaffung nöthigen.

Bergebens war bie Warnung, bag bas Ausland nicht mit bem Beifpiel ber Prämienbeseitigung borangeben, fonbern bem beutschen Beispiel ber Brämienerhöhung folgen werbe. Ebenso vergeblich war die Boraussage, baß burch bas neue Gefet ber Buder= preis nicht erhöht, bie Lage ber Induftrie nicht berbeffert, fonbern beren Rothlage noch verschärft werbe. In blinbem Gifer gebrauchten bie Agrarier ihre Macht.

Und schon wenige Monate später wollte feiner ber Urheber biefes Befeges feine Baterfchaft gelten laffen! Denn bie Breife fanten auf einen un= erhörten Stand, ber Martt mar überfüllt, und bas Rontingent, bas weit über ben Bedarf hinausgeht, nöthigte geradezu gur Ueberproduttion, fo bag gu einer Befferung teinerlei Musficht blieb. Dazu fam noch ber Dinglen-Tarif. Und wie lange noch, fo mirb in Cuba die Zuderproduktion in früherem Umfange wieder aufgenommen und die Rudwirfung auf die europai= iche Buderinduftrie eintreten! Ingmi= Schen haben auch andere Buderftaaten ihre Bramien erhöht, und ber fehler= hafte Rreis ift gefchloffen.

In Diefer Nothlage hat bas beutsche Agravierthum endlich einiges . Ber= ftandniß für bie freifinnige Behaup= tungtung gewonnen, daß fein Seil für bie Buderinduftrie fei, wenn nicht in ber Steigerung bes inländischen Ber= brauchs, ber burch bie Berbrauchsab= gabe und die Ausfuhrgeschäfte fünft= lich eingeschränft werbe. Bor einiger Beit hat schon ber Deutsche Land= wirthschaftsrath eine Eingabe an ben Reichstanzler gerichtet, worin um herabsetzung ber Berbrauchsabgabe bon 20 auf 15 Mart für ben Doppel= gentner erfucht wirb. Das erfcheint ber "Deutsch. Tagesztg.," bie früher biefem Borichlage gegenüber ebenfo wie fast bie gange tonfervative Preffe borfichtiges Schweigen beobachtet hatte, als "ein Berfuch mit bon bornherein untauglichen Mitteln." Das Bundlerblatt macht gange Arbeit. Die hoffnung, bem Buder wieber lohnenbe Alusfuhr zu schaffen, fei eitel; es muffe eine grimblegenbe Memberung in ber gesammten Sanbels= und fteuerpoliti= schen Behandlung ber beutschen Buderfrage eintreten; für ben wohl ober übel zu leiftenben Bergicht auf ben ausländischen Martt muffe Erfat in ber Stärfung bes Inlandsmarttes gefucht werben. Huch tonne bie frembe Buderinbuftrie, bie ftart fei, bom Weltmartt nicht mehr verbrängt mer= Für Deutschland biete es fein Intereffe mehr, fich an biefem Weltmartt in ber bisherigen Beife gu betheiligen. Folglich bleibe nichts übrig als bie Aufhebung ber 3u= aerverpraum neuer.

Damit ift man endlich bei bem eingig Richtigen angelangt, aber auf welchem Umwege! Und welche Roften hat die Befammtheit bes Boltes tragen müffen, um auf diefe Beife ben Marariern biefe "manchesterliche" Weisheit beizubringen; welche Mühe und Opfer wird es noch toften, bis bie burch die staatlichen Eingriffe in ihrem naturgemäßen Gang geftorte Inbuftriemaschine wieder zu sicherem ftetis gem Gang gebracht ift?!

Ungefichts biefer fchlimmen Lage bes Budermarttes, bie hauptfächlich ber fünftlich übertriebenen Probuttionssteigerung burch bie Pramien gu banten ift, forbert man biergulande, baß bie Regierung benfelben Weg gebe, ber die beutsche Buderinduftrie in fo schlimme Lage brachte und bem Lande fo teheuer gu fteben tam - wohin foll bas führen? - Der Rluge läßt fich bie Grfahrungen Unberer eine Lehre

Prozeffire nicht.

Es ift eine ehrwürdige Weisheit, bie in ber Mahnung liegt: Prozeffire Es war schon bor Jahrhun= nicht! berten ein Bagniß, einen Progeß gu führen, und es ift heute erft recht ein unficheres Unternehmen, auf biefem Wege fich etwas erftreiten zu wollen. Es ift nachgerabe fo weit gefommen, bag Riemand, und fei es ber befte Rechtstenner, ber tlarfte Denter, ber unbefangenfte Beurtheiler, mit Bestimmtheit zu fagen vermag, welchen Musgang ein Rechtshandel nehmen werbe. Gin Progeg mag noch fo ein= fach liegen, eine Burgfdaft für feine Lösung in bem einen ober bem anbern Sinne gu übernehmen, ift unmöglich. Es gibt Ueberraschungen auf Diesem Gebiete, die jeder Borausficht und jeber Borberfage fpotten.

Das gilt nicht nur hierzulande, für bas Paradies der Rechtsberbreher, fonbern trifft auch für Deutschland, ben Rechtsftaat par excellence gu. Much bort gibt es folche lleberraschun= gen, wie fich aus Nachftebenbem erfeben läßt. Der Sachverhalt, ber bem gu fchilbernben Progeg gu Grunde lag, ift mit wenigen Worten ergablt. Der in Berlin anfäffige Generaltonful eis ner fehr großen europäischen Macht gog um, und bei biefem Umguge gin= gen ihm mehrere Begenftanbe, barunter ein faft neuer Berbftubergieher bers loren. Befagter Uebergieher mar bon buntelgrauer Farbe, mit Giberbaunen

ebenfalls nicht biel für einen herrn, ber in ber beutschen Reichshauptstadt als Generaltonful eine erfte Groß= macht bertritt. Der Generalfonful hatte sich biesen Ueberzieher nicht etwa bauen laffen, um ihn in einem Glasfchrant zu bemabren und als berüdenbes Mufter ber bollenbeten Runftler= schaft feines Schneibers auszuftellen. bemabre! Der Generaltonful trug biefen Uebergieher; er trug ihn an je= bem Tage, an bem bie Witterung bagu angethan war; ber llebergieber war ihm ein Alltagsftud. Für bas Abhan= bentommen biefes Studes und einiger anderen machte ber Generaltonful ben Spediteur perantwortlich, ber ihm ben Umgug beforgt hatte. Der Spediteur beftritt, gu bem bon ihm begehrten Schabenerfat verpflichtet zu fein, und es tam jum Broges, in bem ber Gpebiteur Bertlagter, ber Generaltonful Rläger und Wieberverflagter mar. Bor bem Amtsgericht, bas fich zuerft mit ber Sache gu beschäftigen hatte, er= hob ber Bertreter bes Spediteurs eine Reihe von Ginmanben. Es fei nicht ermiefen, bag ber Uebergieher berloren fei. Gleich mehreren anderen Begen= ftanben, bie beim Umgune als verloren angesehen worden waren, fich aber nachträglich wiebergefunden hatten, fonne auch ber Uebergieher wieber gum Borfchein tommen. Es fei ferner nicht ermiefen, baf ber Uebergieher ben Leuten bes Spediteurs übergeben worden fei. Es fei endlich ju berücksichtigen. bag ber Generaltonful feine Unfprüche nicht rechtzeitig geltenb gemacht habe. Ueber ben zweiten biefer Einwande fand Beweisaufnahme ftatt, und nach bem Ergebniß hielt bas Amtsgericht ben betreffenben Ginmand für begrunbet. Der Generalfonful murbe bes= halb mit feiner Schabenerfatforbe= rung abgewiesen. Gegen biefes Gr= fenntnig legte er Berufung ein. Bor bem Landgericht, bas als zweite und lette Instanz in dem Prozeß zu befin= ben hatte, ereignete fich nun bas lieber= rafchenbe. Das Landgericht wies bie Berufung gurud, inbem es ausführte: Auf alles bas, was ber Berklagte hatte borbringen laffen, tomme es gar nicht an. Die Forberung bes Beneralfon= fuls fei unberechtigt, weil ber fragliche Uebergieher eine "Roftbarteit" darftelle und weil für "Roftbarteiten" ben ein= schlägigen hanbelsrechtlichen Beftim= mungen gemäß ein Spediteur nur bann bafte, wenn ihm die "Roftbarteit" nicht nur übergeben, fonbern auch ihr Werth ausbrüdlich angegeben worben fei. Daß bas Lettere geschehen, habe aber ber Rläger gar nicht einmal behauptet, geschweige benn bewiesen . . . Go die Entscheidung bes Landgerichts, über bie in Juriftenfreifen allgemeines Schütteln bes Ropfes berricht. leber ben rechtlichen Begriff ber "Roftbar= feit" ift seltene Uebereinstimmung vor= hanben. Alle Rommentatoren find ber Unficht, bag als "Roftbarteit" ein Gegenstand im Sinne bes frangofischen bijou" und bes beutschen "Rleinob" angufeben fei. Daß aber ein für ben Alltagsgebrauch bestimmter Uebergieber, felbit wenn er mit Giberbaunen wattirt ift und bon bem Generaltonful einer erften Großmacht getragen wird, eine "Roftbarteit," ein "bijou," ein "Rleinob" barftellen tonne, bas ift bis= ber noch nie einem Muriften in ben Sinn gefommen. Infofern ift bie Enticheibung bes Berliner Landge-

Eines Chicagoer Schwindsüchtigen

richts bon unbeftrittener Neubeit.

28unich, nachdem er geheift mar. Rachbem ich von einem Arzte gum anberen gelaufen und vergebens jedes andere ber Biffenichaft befannte ober von Freunden porgeichlagene Beilmittel versucht hatte, er gab ich mich refignirt in mein Schidfal mit ber lleberzeugung, bag nur ber Tod allein noch mich von meinem Leiden erlojen fonne. Ratürlich verlange ich einen Beweis für bas, was ich bisher für unmöglich gehalten habe- bie Beilung ber Schwindjucht. Allen biefen Zweistern möchte ich fagen, bag Prof. Roch in Berlin ber Entbeder ber einzigen Beil: methobe von Schwindfucht ift, und bag feine Beilmethobe bem Schwindsüchtigen Die ein gige Soffnung gibt. Die Mergte ber Roch'ichen Lungenheilanftalt werben burch meinen Gall geigen, was biefe Behandlungsmethobe leiften kain, wenn richtig angewandt; herr G. H. McKinnen, Ro. 2424 South Park Ave. wohnhaft. Nachdem viele Nerzte mich behandelt und für unbeilbar aufgegeben hatten, murbe ich vor etwa Jahresprift burch bie Roch iche Lungen-Beilmethobe geheilt. In-bem ich meinen Fall zum Besten anderer Leibenben veröffentliche, will ich bemerten, bag ich ichon io idwach mar, bak ich faum noch bie Rraft hatte, nach meiner Difice gu geben, als ich als lettes Aushilfsmittel mich in biefe Behandlung begab. 3ch hatte wenig Soff-nung, bag ich jemals von Schwindfucht gebeilt merben tonnte, aber, fo lange ich noch lebte, flammerte ich mich an bie hoffnung,

Raglich wurde ich magerer. Fünf Merzte tonnten gar nichts für micht thun. Sie fagten mir, ich hatte die Schwindsjucht. Drei Lebensversicherungs-Gesellichaften verweigerten mir die Aufnahme, weil ich bie Schwindsucht hatte. 3ch war jo ichwach, bag ich feinen Blod weit geben fonnte, ohne mich auszuruben; ich hatte ichon über viersig Bfund an Gewicht verloren und wurde jeden Tag ichwächer. Ich huftete fortwäh-rend und hatte Auswurf; mein Athmen wurde immer fürzer. Unausgesetst war ich verichleimt, turg ich fonnte nicht mehr im Bette iegen, ohne bas ichredliche Gefühl bes Gr= ftidens zu baben. Alles that mir meh, meine Lungen ichmergten mich und niemand' bachte baran, daß ich jemals geheilt merben fonnte bis ich im letten Januar die Roch'iche Gin athmung probirte. 3ch hatte von wunberba-ren heilungen gehört, welche von biefer Roch-ichen Lungen heilanfialt, 84 Dearborn Str., gu Wege gebracht waren, und befragte meiner Bruder barüber. Er fagt, er wiffe als That= sache, dag diese Merzte wunderbare Seilungen vollsührten, und melbete ich mich jur Be-handlung. Wie ich so biese bligen Tämpfe in meine Lungen einathmete, konnte ich von Tag gu Tag Befferung verfpuren. Die Beffe rung hielt an, bis ich wieber im Stanbe mar, gu meiner Arbeit jurudgutebren, und jest nach fünfmonatlicher Behandlung, anftatt unfahig zu fein, nur einen Blod weit und wie eine mandelnbe Leiche umber gu geben, täglich mehrere Meilen weit geben 3ch arbeite hart und fühle mich Nachts ebenso gut wie irgend Jemaud, furz — ich bin ge-jund. Ich verdanke mein Leben ber

Rod'iden Ginathmung und bin nur einer aus Sunberten, welche diese Behandlung geheilt hat. Mit Bergnü-gen will ich die Bahrheit des oben Geiagten beweisen und ersuche Jedermann, vorzuspres-chen und sich zu erkundigen.

6. 3. 307 Ainnen,
2424 South Park Avenue.

Die übliche Entfcabigung.

Gine Jury in Richter Garh's 206theilung bes Kreisgerichts bat gestern ben Erben bon Frant 2B. M. Irwin eine Entichabigung bon \$5000 juge fprochen, welche bie Rord Chicago Straßenbahngesellschaft zu entrichten haben wird. Frant M. M. Irwin war am 1. März 1895 von einem Kabelwagen ber genannten Befellichaft überfahren und auf ber Stelle getobtet worben. Die Schulb an bem Unfalle murbe bon ben Mugenzeugen bem Mo= tormanne bes betr. Buges gur Laft gelegt. Bon ber berurtheilten Gefell-Schaft ift ein neuer Progeg beantragt morben.

Die Ragen und Die Burft.

Gelbft bie Ragen Chicagos icheinen fich jest berichworen gu haben, feine Burft mehr gu freffen. 3m norbmeft= lichen Theile ber Stabt erfrantte nämlich biefer Tage eine Familie angeblich an Ptomainvergiftung, und bas Besundheitsamt wollte nun bie Wirtung bes Giftes feftstellen, inbem einer Ungahl Ragen von berfelben Wurft porgefett murbe. Aber bon fünfzig Miezetähchen biß auch nicht ein einziges an - fie beschnubberten und beschnubberten Die Wurft, liegen fie bann aber ruhig liegen. Gie roch ihnen jebenfalls zu fehr "nach Geife."

,,D 4' fundheil! Aefundheil! 🔊

herrlichfte ber Saben, vom himmel und berlieben, fo wenig gewirdigt, menn wir bich haben." Diefer toftbare Segen ift bie herrlichfte Gabe bes Smopfers, und es ift unfere Pflicht, barauf gu feben bağ wir biefelbe nicht berfieren; fich felbft nicht berfteben, beift fie vernachläffigen. Dit Gefundheit ift biefe Welt ein Garten, - ohne diefelbe ift es eine trau-

\$5 den Monai

Die ftetig wachsende Ungahl von Patienten, Die fich Dieje zeitgemaße Behandlung ju Ruge machen wollen, erfordert eine Berlangerung unferer \$5 per Monat Offerte für weitere brei Monate. Gin glangender Beitrag ju Dr. Bild: man's Genie und Runit.

man's Gente und Kunst.

"Mehrere Jahre lang litt ich an Katarrh in ber Nase mid im Halfe." sagte herr Rienischmet, welcher sich troz Allem. dos ich unternahmen und der finden der finden der Korivährend bericklunmerte. Das derudröhrend bericklunmerte. Das derudröhrend bericklunmerte. Das derudröhrend bericklunmerte. Das derudröhrend weiten der in die Innanehmlichteten nich fortwährenden Rieiz zum halten nich Spuden. in Holge dessen ich auch große Linautitaten biden Schließen anstwart und mein Pals fortwährend weiten Auflich und mein Pals fortwährend eine Bestehnsten ein Menne Ant eines Freundes der hohren der haben der nach der kath eines Freundes der hohren der haben der nach der kath eines Freundes der hohren der haben der nach der Kathensen der K

ich munte mich mehrmonatlicher Bebandlung unterwerfen, ehe ich Besterung erbatten könnte, bag er mir aber Geilung guichern könne, wenn ich seine Borschriften besolgen wollte. Jeht, nach Ablanf bon vier Monaten, bin ich fast volltommen geheilt."

Diefe menigen angenehmen Thatfachen aus feine Dies verigen angerehmen Thaftaden aus seinem großartigen Medord von deilsungen bier zu er-währen, ist wie hier und da eine Aume pflücken, wäh-rend ein ganzer Garten wohlriechender Blumen unde-rührt bleibt. Es ist die Kunft der Behandlung, welche die Patienten gesund macht und zwar schnell.

Dr. Wildman gibt Euch Leidenden hoffnung Ratarrh, Ufthma. Bronditis, Rhenmatismus unb Krantbeiten der Rafe, Rehle ober Lungen haben teine Schreden für diefen berborragenden Urgt.

Answärts wohnende Batienten werden reich brieflich behandelt. Konfultationen frei. Schreibt an den Dottor nach einem Symptom-Formular.

Drs. McCoy & Wildman 224 State Straße,

Chicago, Ill.

Sprechtunden v. 9:30 Uhr Borm. bis 4 Uhr Rachm.; 7 bis 8 Uhr Abds.; Sountag 9 Borm. bis 1 Rachm.

Zodes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht das uniere geliedte Gattin und Mitter. Therefe Korte, ged. Groß, am S. Nov., Morgens 81 Ur, feigi mi Gern entichalen ift. Die Beredigung findet fratt am Rom-tag Berges 9 Uhr vom Trauerbaufe, 384 Redzie Abe., nach dem St. Bonifagius Kirchof. Die trauernden Kirterblichen.

Jojeph Korte, Gatte. Grant u. Jofeph, Rinber, Grant u. Jofeph, Rinber, Berwangen, Glifabeth Sauber, Schwiftern. Frant Bobrecht, Michael Berwangen, Ernft hauber, Schwäger.

Tobes-Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, daß mein lieber Satte und unfer guter Bater, Georg Luberger, im Alter von 40 Jahren und 11 Abonaten am Freige, den 3. Nadember, um Mitternacht, nach furzem ihmeren Leiden lanft dem Horrn entickläfen ist. Die Veerdigung finder am Sonntag Nachmittag I Uhr, vom Trauerhause, 495 Dastings Stroße, nach Waldbeim fintt. Um fittle Theilnahme bitten die twanernden Huterbliedenen:

Ratharina Buberger, Gattin. Marie, Tochter. Seorg. John, Albert, Sohne.

Todes-Angeige.

Freunden und Bekannten die tranrige Rachricht, daß unfer vielgeliedter Soln. Freddy Aused, im After von 4 Jahren und 2 Monaten nach ichweren Leichen felig dem derru entigkaten ist. Die Beerdigung findet Wontag Kachmitag I über vom Tranerdaufe, 1788 Daften Abe, nach Rojehili fast. Um fille Theilnahme ditten die tranernden hinterbliedenen:

John Rued, Bater. Barbara Rued, Mutter, nebft Großeltern.

Zodes-Unjeige.

Freunden und Bekannten die trauxige Rackricht, daß unfer gekiebter Sohn und Bruder Germann im Alter von 18 Jahren, 4 Wenaten und 7 Tagen fellg im herrn enticklafen in. Die Beerbigung finder am Dientrag, den 9. November, vom Tranerhaufe, 274 Johnson Str., fett

Wilhelm Mark, Albina Mary, Cleru. Albert, Bertha, Franziska u. Mars. antethe Mary, Ernber u. Schwestern. Bertha Mary, Schwägerin.

Todes-Angeige.

reunden und Befannten die traurige Rachricht, bah ere geliebte Tochier, **Nama Goeffiser**, nach lan-ichiveren Leiben gestorben ist. Das Begräbnis et am Sonntag, den 7. Kovoember, Rachmittags ht. dom Trauerhaufe, 418 Das Sir., nach Srace-Julius n. Muna Meher, Citern. nebit Gefchwifter.

Lobes-Quieige.

Freinden und Bekannten die tranrige Radricht, bat mein geliebter Galte Deineld Anhalf fanft im Herrn entschaften ift. Die Beerfigung findet im Sountag, ben 7. Aboember, bonn Transchause, Bo. 1837 George Straße, aus nach dem St. Bouitagins Gottesader fatt. Um fille Theilnahme bitten die beträdten hinterliebenen: Baria Anhalf, Gattin, Rosa Anhalf, Tocher.

WEST CROSSDALE

Sountag, 7. Asvember, um 2:10 Rachun., Abfahrt vom Union Bahnbof, Canal und Adams.
Etc., über die C., B. & Q. Bahn. Ter Zug hält an lä. Eingle und Weifern übe.
Lückels werden Euch beim Zug gegeben.
DAUPHIN PARK
Conniss, 7. Rovember, um 2:30 Rachun., Abfahrt vom Randolph Str. Bahnbof via der Illinois Gentral Bahn. Der Zug hält an Ban Biren.
Lückels werden Euch beim Zug gegeben.
Lückels werden Euch beim Zug gegeben.
Dotten 22:75 und aufwärtis.
Die allerbesten Berbesterungen. Aleine Basr - Ansbung. Rest in seichtung. Meine Mosablungen.

S. E. GROSS, Temple, Chicago,



CALEDONIA LIVERY. Rutiden nach

Balbheim, Calbary und Rofe Dill\$4.00 Ct. Bonifajius und Graceland\$3.00

A. MEYER, .. Leichenbestatter .. 930--32 W. VAN BUREN STR.

Tel.: W. 387. 25fp.fbb-1ma

Charles Burmeister, Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str., Tel.: North 185 Alle Auftrage punttlich und billigft beforgt. Rutichen nach Graceland und Bonifazius. Friedlöfen, 83.00; Baldheim, Rose Sill und Calvary, \$4.00.

E. Muelhoefer.

..Leichenbestatter.. 112 & 114 Clybourn Ave. Rutiden nach Graceland und Bonie \$3.00 Balbheim, Rofe bill und

1. Schuknecht & Son, ..Leichenbestatter.. 869 N. Halsted Str.

Ruifchen nach Graceland und Et. Bonifacine \$2.50 Moje Sill, Calvary und Waldheim \$3.50 9of, fabb. 3n

National-Fest d. Vereinigt. Schweiger-Vereine v. Chicago Countag, den 14. Rov. '97, Radm. 3 Uhr, in BRANDS HALLE.

feier, b. J. Miliker, Glid Sängerbund Dieigent F. A. Stalten. 5. Bolpourri, Nationallieder, arrangirt von Cito Frey, Jeess Orchefter. 6. Universale des Prajibenten des Jentral-Komites, F. A. Eggler. 7. Deimath und Vatertauls, d. Antenhofer; Schweizer Männerchor, Ditigent H. d. Doven. 8. Byramiden; Schweizer Rünnerchor, Dittigent H. d. Doven. 8. Byramiden; Schweizer Lirubertein. Aurnleherr R. Burger. 9. Wein heimathland, d. J. Schneederger; Maffendyor, Dirigent H. d. Doven. L. Theil: Der Tag dei Sennach, d. Peter Hollen, d. G. Bernach, d. Heitz der arrangirt d. J. Milias Wegmann, ausgeführt vom Schweizer Thalia-Berein, bramatischer Leiter Vunns Budmain. —G. in tri tit für Mitglieber frei; für Richtmitglieber 25.c. @ Berson. Rach Abwicklung des Programms: Ball. 6.1360

Bither - Ronzert wird unter Mitwirfung mehrerer berborragenber Gefangs-Soliften, bon ben Lehrern und

Schülern der Rabn'ichen Bilberakademie, am Conntag, ben 7. Robember, Abende 8 lihr, in Brand's Halle,

IN EFENICIS FIGURE, etde für ind berie Etr., gegeben werben. Diejes Konzert sichert ben Besindern thatsächlich den Sochgenut eines in allen Theilen von wirklichenKunflern auf dietem Instrumente ausgeführten Bortrages au, und zwar in jolch vollendeter Weise, wie Jihrefreunde es dierleicht nur selten zu hören Gelegenheit gehabt haben. gehabt haben. mia Rur Kompositionen ber berühmtesten Meister tom-men jum Bortrag. 20 55 Zitherspieler wirken mit. Gintritt für Berr und Dame 50 Cente.

Arokes Konzert und Ball

SENEFELDER LIEDERKRANZ am Sonntag, 14. November, in ber

Nordseite Turnhalle. Gintritt 50 Cente für herr und Dame. - Aufang 8 Uhr Abenba. 3006, 1311

Weft = Seite Turnverein Stiftunge - Feft

und Ginweihung der neuen Salle, 770-776 28. Chicago Ave.,

Sonntag, ben 14. Rovember, Rachm. 2 Uhr. Berfammlung ber Turner in ber neuen Aurora Turnhafte. Ete Division Str. und Afhland Ave., puntt 1 Uhr. 2006, 6, 13no

Siebentes Stiftungsfest berbunben mit BALL, bes Rheinischen Vereins,

am Camfiag, ben 13. Rovember 1897, in Folz's Halle, Ede Barrabee Str. und Rorth Abe. - Gintritt an ber Raffe 25c far herrund Ta ne. Anfang Ab:nds 8 Uhr.

Griter großer Preis - Masken - Ball Damen-Wereins Edelweiß in der Aurora-Halle

Samftag Abend, den 13. November 1897. Ridets 25 Cenis Die Berfon. Un ber Raffe 50 Gents.

Shluf der Fair Turnverein Vorwarts am Sonntag, den 7. November. Große Auftion auf

der Leipziger Meffe! in der Vorwærts Turnhalle, 1164-68 W. 12. Str. Biertes grobes

ZITHER KONZERT Bernett's Zither- und Mandolin-Orohesters

(40 Mitglieder) Sonntag, 21. Rovember 97, n der Lincoln Turn-Halle. Edt Sheffield und divertied Bennes, unter geft. Wittinistung unebrerer pervorragender Solisten.—Unfang des Kongertes 3 ühr Nachmittags. Gintritt für herr und Daine, 50 Tents. Rach dem Rouzert Ball!

GROSSER BALL CHILLER FRAUEN-VEREIN Samftag, ben 13. Rob., in ber Orphens Salle, Schiller-Gebaube. Unfang 8 Utz. Das Romite.

Achtes Stiftungefeft, Konzert und Ball bes Gefangverein "Barmonie" Conntag, den 7. Rov. '97, in ber Lincoln Lurnhalte, Diverfey Blob., nahe Sheffield ave. Eintrift 50t für herr u. Dame. Aufang Abends 8 Uhr. 2001, one

Deutsches HOOLEY'S

Direttion-Wolb & Wachener. Conntag, ben 7. Rovember 1897,

Groker

Luftipiel-

Berliner

Leffing-

Theaters.

Erfolg des

Manitat ! Jum Griteumale:

Das Schokkind! (Berlin D. und Berlin R.)

Suftfpiel in 3 Aften bon Bruno Rochler.

Freibergs Opernfaus, (Gde State und 22. Gtr.)

Conntag: Unter Regie bon Dir. DR. Gabn.

Peihe mir Deine Frau! (Lend me your wife!)

Borbers Salle, 710-714 Blue Island Ave. Countag, den 7. Rovember:

"GRISELDIS" Schanipiel in 5 Aften. Apollo Theater. 256-262 Blue Beland Avenue. Conning, ben 7. Rovember: Der Someineschlächter

COLISEUM.

aus Chicago in Berlin.

Chicago Pferde: Musstellung

Birb bie gange Woche fortgefest. Ueber-bachte Wege von allen Berfehrslinien bis gu

Spezielle Konzerte Marine-Kapelle Täglich um 2:30 Radm. und 8:30 Abbe.

Sacred Rongerte Sonntag, 7. Nov., um 3 Mor Madm, und 8 Mor Abds.

Allinois Central Spezialzuge nach der Pferde-Musftellung.

Refervirte Gipe für bie Pferbe-Ausstellung ind jest zu haben bei John E. Shanne & Co., pyman, Berg & Co. und im Sherman

bouje. Populare Breife.

Tivoli Garten, 151 E. NORTH AVENUE. 3eden Camitag und Conntag Auftreten

S. Althaler Eiroler Quartette, fowie Künftlern Emile, Delene Pappena, Oscar Edmod und bes Sifher-Birtuofen A. Ploner.

Beline halte ift an Wochentagen für hochgeiten n. f. w. gu verniethen.

WIENER BIER - HALLE. 230 Cinbourn Mve., Gde Ordard Strafe. Grosses Konzert Auftreten ber Wiener Soubrette Beppi Mahler Ge labet freundlichft ein B. HOLZAPFEL.

Brudbander u faufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary, 271 Milwaukee Ave., Ede Ouron Str.,

Chicago, III.,

ung bom Beichaft. Jebe mit Suer Leben damit. Jeder kann ohne das indbequeme Bruchdand bertig werden. Die unferige ift die einzige Anftalt in der Welt. die Bruchteibenden Deilung garantirt, jo das folgende Uedungen ohne Bruchdand doraenommen werden können: Stogen, Zieden, Keitenspurtugen, ans liegender Stellung mit gefessen, Keitenspurtugen, ans liegender Stellung mit gefessen zur den daufrichten, mit handeln derfassenere Schwere binterm Appi gedalten, eine Leider erstettern, die Armfüge an Varren aufstihren, laufen nich dach früge am Haren Jahr glaubt. Eine Kittel reichen nicht aus, um in Behandbung au treten, so lägt Euch daburch nicht abhalten, wir kelne Euch so gunftige Ledingungen. daß felbst der Aermste sich in unsere Behandlung bege-ben sonn. Alte am Bruch keibenden Batieruten mitste-nach unterer Istee zur Behandlung kommen. Seen-falls behandeln wir alle spezielle Mainere und Frauen-krankleiten. Sprecht door ober schreibt. Office-Stun-den 9 bis 8.30. Sonntags 9 bis 12.

Bahnarbeit. - No. 45003 und 75 Cent's werben, wenn in Dr. C. D. Gant's Dental Office wahrend des Monats November 1807 prasentirt, als Zahlung für eine Goldfullung oder zwei Eilder-gillungen angenommen; und \$2.00 als Zahlung auf bestes Gedig Zahne oder \$1.50 auf Goldfrone. Aur ein Ched tann von einer Berion gebraucht werben.
C. S. Gant, D. D. E.,
228 State Str., im Dub Rieiderladen Gebaube.

Um Such mit unferer schmerzlosen Methode und mit unserer Tüchigkeit als Jahnarzt bekannt zu machen, offeriren wir Such obigen Thec als eine Ginführung in unsere zahnärzlichen Jimmer. Durch den Gedrauch unserer Catadhoresis füllen wir

Schreiben Gie Ihren Ramen und Abreffe bier ein:

jeben Jahn, gang gleich wie fenstito er ift, ohne Sommer-gen ober geben bas Gelb jurutt. Ift bas nicht ein reeller Borfchlag! Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str. Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und

Baushaltungs-Gegenftänden. bie wir auf Abzahlungen von 81 per Boche ober 94 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch wirb Guch über-

jeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften finb. Adtung, Deutiche!

Bismarck Tent No. 214, E o. (Orden der Maccabaer)

bietet Deutfchen Gelegenheit, für eine fehr geringe Auf nahmegebühr beigitreten. Lebensberficherung don 1800 bis 18000. Nähere Ausfunft erheilt: F. C. Abams. 281 herfch Etraße. S. dank. 280 N. Krohie Abams. C. Fitth. 350 Larrabee Straße.

Bither-Unterricht Rahns Bither=Akademie, 765 Clybourn Wes., Ede Berry Irc., in gründlicher Weise ertheilt. Hit fünfmaligen Unterricht in der Woche sind im Sanzen mur 50 Eerts zu zahlen. Grohartiger Erfolg! Weit über 200 Schiler beiluchn die Anstalt. Lithern werden sir die Ansanzszeit unentgeltich geliefert. Besuchet die Krobe-Konzerte der Altherichiler Sonnags, Kachmitnigs 3 Uhr, in der Alfadenie, Cintritt frei.



Cefel die Sonnlagsbeilage der **ABENDPOST**



Ginerlei, wie viele Sahre Gie gelitten baben; einerlei, wie piele Mergte Ihren Fall als hoffnungs: los aufgegeben ha: einerlei, mie piele Mebiginen Gie versucht haben: Drops" muß

ficher heilen. Jur Beträftigung biefer Be-hauptung veröffentlichen wir unten zwei Briefe von Mr. 28. M. kellems aus Siberia, Perry Co., 3nd.

Swanson Rheumatic Gure Co.

Berthe herren! 3d möchte Ihnen banten für 3hre großartige Webigin "5 Drops" und für ihre gröhartige Medigin "5 Lobs int gethan hat. Tiefen Brief möchte ich von Ihnen verössentlicht seben, jo daß alle, die leiden, wie ich es that, von Ihrer großartigen Arznei hören und durch fie geheilt werden können. Ich hatte Rheumatismus in jedem Gelenf und am herzen und hatte Kopfatarth seit 30 Cabren. Sahren. 3ch war jo elend, bag ich ben Ge-brauch meiner Beine und Arme verlor und mich nicht mehr ohne Schmerzen bewegen fonnte. Berfruppelt, wie ich war, hatte ich 7 Jahre lang nur wenig Arbeit thun tonnen, und unfer Sausarzt, ein tuchtiger Doftor, fagte mir, mein Rheumatismus und Katarrh wären unheilbar, und ich glandte ihm. Aber jest, nachbem ich "5 Trops" erft 2 Wonate gebraucht babe, kann ich mit Wahr-heit jagen, ich habe mich keit 7 Jahren nicht fo mohl gefühlt. Diefe Medigin thut mehr, als von ihr behamptet wird. Seute ift mein Katarrh viel besser, und Rheumatismus kabe ich fast gar nicht mehr, und die Schwäche und Schmerzen bes Herzens sind vergangen. Mein Gehör ist jetzt gut, und mein Gesicht viel besser. Ich habe mehr als 10 Pfund zugenommen und kann bei leichter Arbeit ein volles Tagewert verrichten. eine Mutter, Die ein fleines Rind bat; benn fie bat biefelbe Wirfung auf bas Rinb wie auf Die Matter. Es verhütet ben Croup und beilt bie Braune bes Rinbes und ver ichafft jung und at Shr bantouer. erquidenden Schlaf. Bim, M. Rellems. ichafft jung und alt einen angenehmen und

Rurglich erhielten wir nun einen Brief pon Serrn 3. 3. Biljon aus Omaha, 3ll. Mr. Biljon ift viele Jahre leibenb geweien; und als er ben obigen Brief des Berrn Kellems las, ber fast vor einem Jahre veröffentlicht wurde, ichrieb er an biefen und fragte, ob feine Empfehlung echt mare, und erhielt bie folgende Untwort, die er uns zugeschidt hat: herrn 3. 3. Willon.

Berther hert! Ihren Brief von neulich habe ich erhalten. Das Zeugniß, von bem Gie sprechen, ift echt. Die Gesellschaft, die "5 Props" herstellt und verkauft, hat mein Beugniß gerabe jo veröffentlicht, wie ich es ihr gegeben habe; und jebes Bort ift mahr, und ich fann es beschwören und durch viele Zeugen beweisen. Die Gesellschaft hat nich um diesen Brief nicht gebeten. Ich jandte ihn zur Beröffentlichung, damit arme Leibenbe, unbeilbar wie ich es einft mar, geheilt werben möchten. Rehmen Gie "5 Drops" und gebrauchen es, und es wird Gie heilen, wie es mich geheilt hat. Ich habe viele Briefe wie ben Ihren empfangen, und ich antworte gerne allen, die fchreiben. Erzäh-len Sie allen Ihren Rachbarn, was ich über "5 Props" geschrieben habe. Ich fann mit Leuten fühlen, die da leiben; denn obgleich ich fo lange gelitten habe, habe ich jest fast feit einem Jahre teine Schmerzen mehr gefühlt. Dr. G. 28. Rellenes, mein Bruber, gebraucht "5 Props" in feiner Praris und gt, für einen Fall wie ben 3hrigen ift es eine nichere Mur.

Dir. 28. Dr. und Dr. G. 2B. Rellems. 21. Gept. 1897.

3wei Dofen Brachten Linderung. Meine Mutter hatte Reuralgie in ber rech ten Bange icon brei Jahre lang. Sie pro-birte mancherlei Arzneien, aber fie halfen fo wenig, wie ihr ber Doftor helfen konnte. letter Beit waren bie Comergen fo groß fie faum mehr effen tonnte, und bie Rachte brachte fie ichlaflos gu. Da las ich pou Ihrer Arzuei in ber Zeitung, ließ bavon fommen, und gegen unfere Erwartung trat ichon bei ber zweiten Donis Befferung ein. Meine Mutter founte mieber ichlofen, unb nach und nach hörten bie Schmerzen gang

Gunav Trener, 348 Daven Str., Gaft Buffalo, R. D. 14. März 1896.

14. Marz 1896.

"5 Drops hat jest ichon ohne Ansnahme Hundertfaniende geheilt; wenn es unter andern zwei geheilt
hat die so ispredlich und Tange gelitten. wie and obigen Zeignissen zu erieben ist, warm kann ist die
bann nicht weiten Es zieht ichnelle Underung und
beilt vohlinäbig Kheumanismus. Scialica, Neuralgia,
Dydrepsia, Rückeichmerzen Albuma, Deufseber, Natarrh. Schlastostat. Nervostat, nervollen nich neuralgiches Kordweit, dersystämden, Jahnweb, Ohrenweb,
Dalsbranne, Gelchweiste, Eschwei, Sahmweb, Ohrenweb,
Dalsbranne, Gelchweiste, Eschwe, Sahmweb, Ohrenweb,
Delsbranne, Gelchweiste, Ashmweb, Ohrenweb,
Delsbranne, Gelchweiste, Innbertander Krankheiten. Wenn Sie leidend finde ziehe Sie der Kame
nich die Zosis. Srohe Flaschen (200 Dosen) 81.00. 6
Friachen für 85.00. Nicht dom Unotheren verfant.
nur von uns und unteren Agenten.

ur bon und und unjeren Agenten. Agenten verlangt. Schreibt für Bebingungen. Probeflaiden ju 25c zu haben in unferer Saupt Difice, 167 Dearborn Str., ober franco per Boft verfandt.

Swanson Rheumatic Cure Co. 167 Dearborn Str., Chicago, III.

gelucht werden lolgende Erben

Martin Behringer aus Stüblingen. Baben; Gottlob Bung aus Maibingen, Mürttemberg Maria Schoff aus Ornheis a. Elbe; Anna Seberin aus Dunfchin, Johann Carl Fr. Schnibt aus Schiftow. Gen wollen fig dei dem Unterzeichneten melben

Jolmanten und alle auf Erbigatis-gestellt und beglaubigt, sowie durch das Deutsche Konfulat

Deutsche Konfulat

legalifirt. — Militarpaffe werben verlangert und alle Rechts- und Erbicafts-Ungelegenheiten bejorgt. Rath und Austunft toftenfrei. Deutsches Konsular= und Meditebureau

Bertreter: K. W. Kempf, 84 LA SALLE STR.



Bar Fixtures. **Drain Boards** fomie Jinn, Bint, Deffing, Rupfer und aften Ruchen: und plattirten Gerathen, Glas, holy, Marmor, Borgellan u.f.w.

allen Apothelen gu 25 Gtil. 1 Bfd. Box. 119 Oft Madifon St., 3immer 9.

Die billigen Passagescheine von und Deutschland. Erbinaften fonell und billig tolletlirt. Gelbfem buugen nach allen fanbern frei in's Saul. ... Bechfel, Reifepaffe, bei

J. WM. ESCHENBURC, Nr. 163 Randolph Str., Metropolitan Blod. F Conntags offen 10—12 Uhr. 14ag fabb.em PATENTE beforgt. Grindungen Beichnungen ausgeführt. Braumpt ihmelt. reeft. MELTZER & CO., maite u. Jugenieure. Suite B3, Newickers TheATER. 1601;

MIs im Jahre 1807 bie Frangofen, besonders bie Fugganger bes Berna= bottischen Rorps, Oftpreugen unficher machten, fpielten fich in ber Winters= geit bereits gang ahnliche Szenen ab wie in bem großen Rudzuge im Jahre 1812. In ben "Preußischen Provin-gialblättern" von 1813 ift uns von einem Pfarrer Zimmermann aus Da= rienau eine anschauliche Schilberung überliefert, in welch' elenbem unb ger= lumpten Buftanbe bie Rothhofen in ber Gegend ber Paffarge, wo Bimmer= mann amtirte, anlangten. Darnach waren die Leute fehr begierig, Rleiber zu erbeuten, und fo fah man bie ein= und burchmarschirenben feinblichen Saufen auf Die feltfamfte Urt in Bel= gen, Mänteln und Ueberroden aller fie eine fürchterliche Ster nach Stiefeln und guten Schuhen; fie hatten eine orbentliche Geschidlichteit erlangt, einem ahnungslofen Wanderer bligfchnell, wie im Borbeigeben, Die Stiefel auszuziehen. Zwei Franzosen gingen gewöhnlich, scheinbar gang absichtslos, auf ben Beftiefelten gu; bann faßte ibn ber eine um ben Leib und hielt ihn feft, mabrend ber andere fofort einen Jug nach bem anderen aufzuheben und fei= ner Befleibung ju entledigen begann. "Im Bui," ergahlt unfer Gemahrs= mann, "war bie Operation vollbracht; wollte man bies aber nicht mit fich ma= chen laffen, fo hatte man es schlimmer. Der Stiefelträger ward niebergewor= fen, ein Räuber fniete ihm auf Die Bruft und begann ihn gu murgen, mahrend ber andere bem Beangstigten gang belaffen bie Stiefel auszog. Daher verschwanden nach den ersten

Plünberungen ploplich alle Stiefel; jeber verftedte möglichft feine befferen Fußbetleibungen, und auf einmal fah man alle Ginheimischen, bom Bor= nehmften bis gum Beringften, in Solg= ichuben (fogenannten Rlogforten) ein bochft lächerlicher Unblick, wenn man bamals batte lachen fonnen! -So, als ben 26. Februar bas bamals bem Sige einer gräflich Dohna'schen Linie) ftebenbe Regiment Chaffeurs à debal gur Erfturmung Braunbergs abzog und barauf die Linieninfanterie aus ben benachbarten Dörfern nach= gog, welchen Truppen lange Reihen requirirter Wagen mit Militareffetten folgten, fo fah man alle Anechte und Fuhrleute mit Rlogtorten, welches um fo mehr auffiel, ba borbem in biefer mobibabenben Gegend auch ber Ried= bene Riefenbebarf an biefen Pantinen Ufer ber gebedt, wo fie in Ermland im= ftieg babei fo ichnell im Preife, bag ein Paar Holzschuhe, bas man fonft mit 4 Gilbergrofchen bezahlte, jest balb 10, ja fogar 15 Gilbergrofchen toftete. Bis in ben Dai beschuhte fich bie frangofifche Infanterie anfänglich mit geraubtem, bann mit bem bon ihren Birthen requirirten Sugmert. Später erhielten fie bom Raifer Rommißschuhe, die fie aber, ba fie nichts taugten, fogleich verkauften, und bann ging bie alte Raubwirthicaft bon neuem los.

Lotalbericht.

Gin "prattifder 2Big".

Un ber Ede von 2B. Ranbolph und Salfted Strafe lag geftern ein um= fangreiches Badet auf bem bort angebrachten Brieftaften. Gin gewiffer John Simpfon fam bes Weges, witterte in bem Badet irgenb etwas Werthvolles und bieß es mitgeben. Ein Poligift, welcher ben Raub bemertte, nahm Simpson beim Schlafittchen und beforberte ibn fammt bem Badet gur Revierwache. Dort weigte es fich, bag bas Badet an ben ftreitbaren Brafibenten bes Countyrathes, herrn D. D. Bealy, abreffirt war. Der auffalligen Form ber Senbung wegen hielt man es für angebracht, biefelbe au öffnen. Dabei tam ein fleiner mit fcmargem Tuch überzogener Pappfarg gum Borfchein. Darin lag eine Buppe. In einem Begleitichreiben wird gefagt, bag ber Abfenber einer bon ben Leichenraubern fei, welche fich fürglich in Dunning bethätigt haben. Weil Brafibent Bealy fich über ben Berbleib je= ner Leichen gar fo viele Ropffchmergen mache, werbe ibm anbei eine berfelben gurudgeschicht. Raberes fei in ber Rational Dispenfary, Ede Mabifon und Sangamon Strafe, gu erfunden.

Simpson, ber Berhaftete, hat in feiner Ginfalt erflärt, er hatte mit ber Aufgabe bes Padets nichts zu thun ge= habt, weshalb er nun wegen Poftbieb= ftahls prozeffirt werben wirb. Satte er tühnlich behauptet, er felber hatte fich ben schlechten Scherg mit bem Ucht= baren Sealh erlauben wollen, es mare ibm aber wieder leib geworben und beshalb hatte er bas Badet wieber fortnehmen wollen, fo wurbe man ihm nichts haben thun tonnen.

Beamtenwahl.

Der Sfabella = Frauenverein hat in feiner bor Rurgem abgehaltenen regel= mäßigen Generalberfammlung bie folgenben Beamten für bas nächfte Bes fcaftsjahr erwählt:

Lifette Lange, Ez = Präsibentin; Clara Weint, Präsibentin; Clara Koenig, Bize = Präsibentin; Marie Scharf, protofollirende Sekretärin; Rofa Leng, Finang = Setretarin; Caroline Reuffer, Schatmeisterin; Agnes Roth, Führerin; A. Krieger, innere Bache; Emma Gofroe, außere Bache: Berwaltungsrath: Emilie Strube, Friederife Anoeppel und Dora

Gilou. Der Berein hat mahrend ber letten Beit einen erfreulichen Aufschwung ges nommen, und feine Finangberhaltniffe befinden fich in ber beften Berfaffung. 1 Solimme Wolgen.

Wegn die Energie eins Strafenbahn . Honduftenrs führte. Durch einen Sieb, welchen ein

Stragenbahn-Rondutteur geftern an ber Gde bon 20. und Salfteb Strafe gegen eines ber Thiere führte, um ihre Gangart gu befdleunigen, wurben geftern bier bor einen fcmeren Wagen ber Großichlächterei von Libby, De= Reill & Libby gespannte schwere Bercheron-Pferbe jum Durchgeben gebracht. Frau Sannah D'Reill, Rr. 3213 Union Avenue mohnhaft, murbe burch bie Thiere umgerannt, fiel mit bem Ropf gegen einen Goffenrand und erlitt eine Behirn=Erfcutterung, an ber fie vielleicht fterben wirb. Gbenfalls niebergerannt, aber nicht fo fcmer ber= lett, wie Frau D'Reill, murbe Frl. Formen und Farben getleibet. Beson- Therese Rebea, Nr. 17 Mest 19. Str. bers aber fehlte es allen Infanteristen Dr. F. C. Linden von Nr. 1398 Jadan Fußbetleibung und fo entwidelten. fon Boulevard tam gu Schaben, inbem er ber Dig Rebea gu Silfe fprang. Der Fuhrmann bes Fleischwagens, Benrh Lindermann bon Nr. 4209 Campbell Abenue, murbe bei ber Durchbrennerei bon feinem Sit gefchleubert. Er war bewußtlos, als man ihn aufhob, foll aber nicht fehr fchwer verlett fein.

Enthüllungen bevorftebend.

Während bie Polizei und bie Countybehörden bisher vergeblich nach bem Berbleib ber aus Dunning gestohlenen fünf Leichen geforscht haben, behauptet Berr Balter Carmobn, es fei ihm gelungen, ber gangen Ungelegenheit auf ben Grund gu fommen. Berr Carmoby ift Mitglied ber Feberation of Labor und Borfiger bon beren Musichus für öffentliche Unstalten. Er hat fich mit ber Untersuchung bes fraglichen Leichenraubes eingehend beschäftigt und berfpricht, in ber morgigen Ber= fammlung ber Feberation Enthullungen machen zu wollen, bie Auffehen er= regen wurden. Wie herr Carmody andeutet, haben Leute, die in berCounth-Bermaltung hohe Stellungen betleiben, mit bem Leichenraub zu thun ge= habt. Mugerbem ftellt Carmobn auch über die Verwaltung der County=Un= in Laut (einem oberlandifchen Dorf, ftalten im Allgemeinen febr intereffan= te Mittheilungen in Musficht.

Befdliegen die Reorganifation.

Die Generalberfammlung ber 21%= tionare bes United States Bau- und Leihvereins hat einmuthig beschloffen, ben Berein nicht für banterott ertlaren gu laffen, fonbern bas borhandene Defigit burch Abschreibung ber Aftien= werthe gu beden. Anwalt Bam, melder ber Berfammlung als Bertreter rigfte fich Solgichuhe ju tragen ge- cher ber Berfammlung als Bertreter fcmmt hatte." Der ploglich entftan- bes Staats-Auditeurs beiwohnte, betam in berfelben recht unliebfame Din= wurde übrigens bom rechten Baffarge= | ge zu hören. Man warf ihm bor, baß er und feine Sintermanner es barauf mer üblich gemefen waren. Die Baare abgefeben hatten, ben Berein gu rui= niren, um babei für fich felber im Truben zu fischen.

mann auf bem Graceland-Friedhofe gur legten Ruhe gebettet worden. Die Leichenrebe murbe bon Baftor R. A. John gehalten. Berr Rietschemann mar feit 55 Sahren in Chicago anfaffig gewesen und hatte erft bor einigen Do= naten, anscheinend in befter Gefundheit, feine golbene Sochzeit gefeiert. Er hat ein Alter von 73 Jahren er=

Edwer verlekt.

Gin im Alhambra-Theater angeftell= ter Laufburiche, Ramens Dabe Som= arb, murbe geftern Mittag bon amei jungen Männern, anscheinenb ohne jebe Beranlaffung, angefallen und in fo brutaler Weise mighandelt, daß er jest schwerverlett in Ruhns Hotel an ber Clark Strafe barnieberliegt. Als bie muthmaglichen Thater find bie beiben Unzeige-Agenten 3. I. Dearthy und I. McUrthy in Saft genommen wor-

Smiller-Reier.

Um nächsten Mittwoch Abend, ben 10. November, findet in ber Rordfeite-Turnhalle bie alljährlich bom Somas ben-Berein veranftaltete Schiller-Feier ftatt. 2118 hauptfestrebner ift ber beutiche Ronful, herr Dr. Carl Bung, angefündigt. Die Serren Wilhelm Rapp, Julius Rofenthal, Sarry Rubens, G. F. L. Bauf und Arnold Solinger werben bei biefer Belegenheit Chrengafte bes Bereins fein.

Waggons mit einzelnen Privatzimmern,

Barbierftube, Buffet, Bibliothet, Damen: Salon und Ausuchts Baggons am "Sundet Umiteb". Nur drei Tage nach Californien, zweimal wöchentlich. Bollitändige Einzelbeiten zu ersahren in der Chicago & Alton Ticket-Office, 101 Kdams Str. u. Southern Pacific Diffice, 238 Clart Str.

Grei für ichmade Danner. 3ch metor gedem Mann toftenfret eine Broba ber heilmittel senden, die mit die delle Manneskraft mieberherzeskells baben, nachdem alles andrer sehn geschlagen datte. Diese Nediglin beilte mit vollfaren big don Berlind der Lebenskraft. Rangel an gessiglichten Cinter, nexosier Schwäche und nüchtlichen Ergüffen und wird bie edeufs beilen. Sie kannen es durch eine Anfoage erlangen. Genden Sie mir Ihren und Abreite beute, da dies nicht wieden fam und Abreite beute, da dies nicht wieden erführen mag. Man schließe eine Briefmark west. Abreifer: Carl 3. Balter, 143 Massaie Tempfe. Anlemado, Wich. Brieffaften.

Mehrere Befer. — Abolbh & Quetgert gebort, wie und aus juverlaffiger Onefle mitge theilt wich, meber bem Freimantereden, noch bem Buthias-Mittere ober bem Obo Geflows-Orben an. IR. B. - 3hr Fünfzigcents-Stud vom Jahre 1828 bat Winen besonderen Werth.

1000 but Willen Defonderen Werth.

S. E. — Der Countprichter würde die Kinder vielleicht zwingen touten, zu dem Unterhalt des Baters beigusteuern.

Ang. Fr. — Die Kriegsfärte des deutschen Reichsbeeres — ohne Lauditurm und Eriagrefervisken. Deläuft fich auf rand 2,600,000 Maunichaften. Lauditurmpflichtig find etwa drei Millionen Mann.

Fran B. und R. D. — 1) 3m ftabtijden Boresbuch find nur 2 Stridmajdinen-Gabriken ausgegeben, nämlich die "Lamb Anitting Machine Mig. Co.", Ar. 100, 22. Straße, und Die "Magic Dars ner Co." Ar. 148 State Straße. — 2 Dem beutschen Konful wird von jeiner Regierung ein festes Gehalt begabit.
Leier. — Die Stade Las Angeles in Coffigne

Lefer. - Die Stadt Los Angeles in Califors nien hat nach ber neneften Schähung etwa 101,450 Eintwohner. fr. Q. - Bir neunen Ihnen ben "Drange 3nbb farmer", Rr. 204 Dearborn Strafe, Jimmer 1443.
- Cine beniche Beitrung für Gartenban und Obftefultur gibt es in Chicago nicht.

kultur gibt es in Chicago nicht.

S. R. — Sie fragen, weshalb die Juden in früsberen Zeiten in Deutschland nicht zum Militärsbienst herangezogen wurden — einfach aus dem Graube, weil sie damals noch nicht im vollen Bestige der bürgerlichen und staatsbürgerlichen Rechte waren. — Die Gleichberechtigung der verichtedenungenlichen in bitragerlicher und staatsbürgerlicher Beziehung ift erft durch das Reichsgeiet vom 3. Juli 1889 für Deutschland zur allgemeinen Geltung gesbracht.

bracht. 3 ul i us M. — Die Ihrer Wohnung junächft gelegenen Abendichulen beinden fich im Gebande ber Rorth Diriffone Bochfoule, au Bells und Wensbell Straße, und im Franklin-Schulgebande, au Goethe, nabe Weils Straße.

Ch. H. — 1) Ein Neuloth war früher in ben meiften europäischen Staaten gleich ein Zehntel Plund, gleich 50 Gramm. Die Beziechnung Kenloth für 10Ger. wurde 1884 gefestlich aufgeboben. 2) Neber das Gewicht eines deutschen Schriels Weizen fonnen wir keine genaue Ausklunft gedent.

R. M. — Eine Reformichule ihr Radden aibt

das Gewicht eines deutschen Scheifels Weizen ihne und ie keine genane Auskinnt geden.

W. B. D. Gine Reformischne für Radden gibt es im Staat Wissonsin zu Mitwankee, für Anaden untersätzt der Sone eine folge in Madion. Ueder die Aufnehmes-Volingungen können Sie bei sich am Orte von einem Friedensrichter oder sonst einer Ragiktatkperion genanere Auskunst erhalten, als wir Ivon der den Aufnehmes-Volingungen können Sie bei sich am Orte von einem Friedensrichter oder sonst einer Ragiktatkperion genanere Auskunst erhalten, als wir Ivon der der Aufnehmen Ausgeband Rullab ischinen, ibrem Kamen nach zu ursthellen, ein Vaner Verentolen zu sien. 33 Seth Swwift der Sohn eines reichen, Inderdandlers, das ein Verentolen zu sien. 33 Seth Swwijr der Sohn eines reichen, Inderdandlers, das der Verentolen zu sien. Beth Swwijr der Freisen ein Verentolen zu einen Auswen genacht durch sich isch erhoftlich der Erichten und ist zur Leitung des Ausgestantes den Prooflun. 40 Major Andrec wat ein Korweger von Geburt und etwa 45 Jaare alt. Seine verdängisch was den Prooflun. 41 Major Andrec wat ein Korweger von Geburt und etwa 45 Jaare alt. Seine verdängisch und beim Andrec wat ein Korweger von Geburt und etwa 45 Jaare alt. Seine verdängisch von Leiden und dem Andrec wat ein Korweger von Geburt und etwa 45 Jaare alt. Seine verdängisch von Leiden aus der Verventhätigkeit. Annerlich genommen würde ein balber Tevenenthätigkeit. Annerlich genommen würde ein balber Perventhätige von der Korwen zelgen, die fich die zum Edekung des Ernsten Verlichung des Krites würde sich zunächt Las der Erredigert und hölichlich in Too übergett. Tah der Erregiftete im Todeskampf bestige Spinerzen zu leiden dat, unterliegt vohl taum einem Zweizel, dach fehlt ihm die Fähigfelt, sie zu änkern.

Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grundeigenthums : Uebertragungen in Der Bobe von \$1000 und barüber murben amtlich eingetragen:

im der Johe von \$1000 und darüber wurden antlich eingefragen:

Bikell Str., Sidocksche Gartield Ave., 372×125,
Kugust Meyer an Benjamin B. Coles, \$10,000.

C. — tr., 266 Jin volft, von Seward Ave., 500.

125. Isden Buchard an John W. Strong, \$20,000.

Cottage Grove Ave., 150 Juh jidt, von is Str., 500×121, Harly Barnes an V. H. Stilles, \$6,500.

R. Hantlina Ir., Rophystrekke Clarinda Str., 500×150, John R. Gopine an J. S. Kenney, \$8,500.

Cottage Grove Ave., 50 Juh mixel, von 69. Str., 50×121, mit auberen Gunrblüßen, Mary Coof an Seury M. Wilcox, \$4,000.

Cottage Grove Ave., 50 Juh mixel, von 69. Str., 50×121, mit auberen Gunrblüßen, Mary Coof an Seury M. Wilcox, \$4,000.

Cottage Grove Ave., 50 Juh weitl, von S. Nobey Str., 100, Williams C. Refiner on George W. Kells nett, 50,000.

Raddannia Ave., 256 Juh weitl, von 90. Str., 75×125, 3. J. Martin an W. S. Stinner, \$1,200.

S. Str. Boulevard, 123 Juh weitl, von Guerald Ave., 50×144, Charles D. Handell an Mobert R. Rennie, \$3,200.

College Str., 25 Juh weitl, von 90. Str., 50×124, Q. Solodimit an Q. Milanber, \$2,000.

College Str., 25 Juh weitl, von 90. Str., 50×124, Q. Solodimit an Q. Milanber, \$2,000.

College Str., 250 Juh weitl, von 2, 40. Ave., 25×124, Junes M. Harule an Thomas Woran, \$2,500.

Barnell Str., 263 Juh weitl, von G. Str., 35×124, 300.

C. Redjie Ave., 196 Juh wörd, von G. Str., 35×123, M. M. McKamara an R. O. Dimpil, \$4,500.

Dan Str., 200 Juh Billo, von Walblügton Str., 200.

Dan Str., 200 Juh Billo, von Walblügton Str., 200.

Dan Str., 200 Juh Billo, von Walblügton Str., 200. Registern ein gewisser Thomas Tuohn unter der Anfliage des Mordes der der in der Anglein d

Beirathe-Ligenfen.

Die folgenben Beiralbs. Ligenfen murben in ber Die folgenben Heicalbs-Cigensen wurden in ber Office des Countpierts ausgestellt:
Charles Hoendurg, Emilie Binfler, 24, 21.
Nagaf Belg, Mathiba Schmidt, B. 98.
Etanlssaus Mufelsti, Eddina Schotert, 26, 23.
Etanlssaus Mufelsti, Eddina Schotert, 26, 33.
Fraul Jiemann, Marie Schoenig, 77, 21.
Naguf B. Emmerld, Anna dafteret, 26, 33.
Fraul Jiemann, Marie Schoenig, 77, 21.
Naguf B. Eddington, Banies, 24, 22.
28. Raymiercyet, Narvanna Bandonsta, 27, 18.
Joseph Gampbell, Rati digan, 28, 24.
Sam Habesman, Kansie Schoenig, 27, 18.
Lain Habesman, Ransie Silverberg, 24, 22.
Charlie Schublnecht, Angusta Molt, 21, 19.
Milliam unerderg, Angusta Molt, 21, 19.
Milliam unerderg, Angusta Molt, 25, 21.
Armand Deiebesgus, Nartis Katle, 24, 20.
Michilm T. Svobbba, Narie Katle, 24, 25, 21.
Armand Deiebesgus, Nartis Artie, 24, 20.
Martias Angel, Terefa Kulada, 25, 21.
Armand Deiebesgus, Nartis Artie, 23, 29.
Martias Angel, Hertha Saner, 26, 18.
James P. Simms, Dollie Hammond, 39, 40.
Milliam Sengrum, Kertha J. 80th, 56, 50.
Diebrid Ceisen, Katherine Guver, 23, 23.
Adon Aierlotd, Ride Schler, 28, 25.
Fred Vell, Lillie Lubrt, 33, 20.
James Spriggs, Gertrube Garvey, 23, 24.
Mibert Merthoff, Ratie Raule, 22, 21.
Phillipp Strad, Alice Acide, 29, 24.
John dechman, Ravie Arnold, 62, 50.
George Pirce, Annie Sminie Molphy, 26, 19.
Josef Scham, Kare Mount, 40, 36.
Jonas Marithus, Aertronelli Agenlovii, 33, 25.
Adonard A. Feed, Muna M. Caiu, 37, 29.
Perd Scham, Ranguart, Katie L. Schumann, 34, 21.
Matrid Denneffy, Annie Outlin, 33, 23.
Milliam h. Datlington, Besit G. Pare, 25, 21.



Befet Die Countagebellage ber Abendpost. Bodentlide Brieflifte.

Rachfolgenbet ift bie Lifte ber im biefigen Boftomt eingelantenen Briefe. Benn biefelben nicht innerbaib 14 Aagen, bon untenfichenbem Datum an gerechnet, abgeholt voreben, jo voerben fie nach ber Deab Letter Office in Bafbington arfandt.

Chicago, ben 6. Rovember 1897.

134 Matejevec Frant 185 Mebhanjer Benry

51 Andrefati Meri 52 Arenowsty Wolf 53 Bavias Piotr 54 Patich Andro 32 Arenowsh Bolf Berger Frant
33 Pavias Piotr
34 Patich Andro
35 Pavias Piotr
35 Pavias Piotr
36 Pad Ciro
37 Beder John
37 Beder John
38 Benef Grneftine Mrs 141 Midler Ac
39 Benefing Med Dr
39 Benefing Med Dr
30 Pending Med Dr
31 Pending Med Dr
32 Pending Med Dr
33 Pending Med Dr
34 Pending Med Dr
35 Pending Med Dr
36 Pending Med Dr
37 Pin John
38 Pending The Med Dr
38 Pending Med Dr
38 Pending Med Dr
39 Pending Med Dr
30 Pending Med Dr
30 Pending Med Dr
30 Pending Med Dr
30 Pending Med Dr
31 Pending Med Dr
32 Pending Med Dr
33 Pending Med Dr
34 Pending Med Dr
35 Pending Med Dr
36 Pending Med Dr
37 Pending Med Dr
38 Pending Med Dr
38 Pending Med Dr
39 Pending Med Dr
30 Ciestat Leon 151 Bapiela Jan Clagne Johanna 155 Prem Anton Conceled Wadyslaw 156 Premugal Barbara 156 Premigat Bardara
157 Neich D. M.
158 Neifen Millibaln
159 Nepta Lipie
160 Nichards Clife
160 Nichards Clife
161 Noos J. H.
163 Noos J. H.
165 Notemberg M. S.
166 Unit Courab
167 Sads M. Mrs
168 Scharler M.
168 Scharler J.
168 Scharler J.
169 Scharenberg M.
169 Scharenberg M.
170 Schwernier Mach
171 Schwand John Schrand John Schrubbe Carl Schroeber Arthur 89 Gapsgericg Bladiss 90 Genijch Friedrich 90 Genijch Friedrich 91 Gillott W A 92 Ginalsta Josepa 93 Gofron Baul 94 Graiofsto Bin Ground Wincen Den Spallbauer UR Spallbauer UR Spanie George Spannibal Font Spanamett Thomas Settern Thomas Secretopicse Ina centas Zanach Dek Mathas 186
hirfd A 187
durwih t 188
dannskitienieg John 189
danos Hothis
doielone Mag (2) 191
duegens t 192
Rammust 3 98 190 Sezepansfi Jan 191 Symesyf Jan 192 Simfus Jonas 193 Trysyczyta Antoni

Anappe Otto Ros Bertha Dis Anuchi John Kraft Auna Mis

119 Annehr John
120 Araft Anna Mih
120 Artsganas Ignasiy
123 Artsganas Ignasiy
123 Artsganas Ignasiy
124 Anna Igic
125 Annahran Ignasiy
126 Cadmann Ignis
127 LeBean Clay
127 LeBean Clay
128 Lehmann Louis
129 Lehmann Ignis
129 Lehmann Ignis
129 Lehmann Ignis
120 Jagarfa Marianne
120 Lehmann Ignis
121 Jiely An
130 Almburg Cuti
132 Mairper Abilipp
133 Martin Starobic
134 Ignomy Aifotala
135 Papara

Scheidungeflagen

wurden eingereicht von:

Sobbia gegen Edward Dybbie, wegen Berlaffung: Cleanor gegen Edward Dybbie, wegen graufamer Bedanden Dybbie, wegen graufamer Bedandeng; Unie E. gegen Wu. A. Dabonm, wogen graufamer Bedandeng und Trunkfucht; Lacid gegen Augund Coffinier, wegen Gebelbruchs; Ania gegen Augund Coffinier, wegen Gebelbruchs; Ania gegen Auflag Goffmieder, wegen Gebelbruchs; Ania gegen Auflag Goffmieder, wegen Berlaffung; Nord Berger Auflag Goffmieder, wegen Berlaffung ind Enderuchs: Mollen gegen Mobert W. Welfeld Werden Gefen Geführen; Welfeld Werfeldung; Gatherine gegen Ferlaffung; Gatherine gegen Bertrietta Marib, wegen Berlaffung; Gatherine gegen Hinton gegen Voleibine Konaf, wegen Berlaffung; Krumann gegen Dorethen Katn, wegen Berlaffung; Wermann gegen Dorethen Katn, wegen Berlaffung; Gefbius gegen Gharles G. Sattersbi, wegen Berlaffung; Verbius gegen Starles Goffmin wegen Berlaffung; Verbius gegen Brais, voll gegen Berlaffung; Parbora gegen Tollier T. Fist, wegen Berlaffung; Verbius gegen Bealt gebandlung; Ereibnu gegen A. D. Latchford, wegen granfamer Behandlung; Ereibnu gegen A. D. Latchford, wegen granfamer Behandlung;

Bau-Grlaubniffdeine

murben ansgeftellt au: A. Klaeuter, Mod. und Bajement Brid Store und Mohnhaus, 335 R. Windester Ave., \$1,000.
Mrs. Anna Root, sini Istod. und Bajement Brid Bobnhause, 5630 bis 5538 Wajbington Ave., \$35,000.
3. McHarland, Libd. Vid Barn, hinter 1818 Andiana Ave., \$1,000.
R. Franzen, 185d. Prid Anban, 2919 Armour Abe., \$1,000. \$1,000.
Charles A.Gnerwieb, brei Iftöd, und Basement Brid Stores, 5401 und 5403 S. dalied Str., \$2,000. Frant Cagle, 2fod, Franc Refibens, 12121 Parnell Wor., \$1,500.
Ars. Annie Cbarles, 2ftöd, und Basement Brid Haft, \$100 B. Harrison Str., \$2,500.
Marb G. McWahou, 2ftöd, und Basement Brid Haft, \$179 S. Arner Bor., \$4,000.
Belliam Bagner, 3ftöd, und Basement Brid Store und Plates, 1797 B. 12. Str., \$4,000.
D. M. Durcanion, 2ftöd, und Basement Brid Store und Plates, 1797 B. 12. Str., \$4,000.

92 La Salle Str.

Todesfälle.

Rachtichend veröffentlichen wir die Lifte ber Dentschen, über deren Tod bem Gejundheitsams zwijchen eftern und bente Meldung zuging: eftern und bente Melvug puging: Seinrich Mendink, 1629 Barry Ave., 61 3. Louis Wittenborn, 420 Melrofe Str., 20 3. Doris Junfer, 225 Moans Str., 61 3. Olga Minice, 333 Noble Str., 61 3. Olga Minice, 333 Noble Str., 23. Senna Heinder, 220 Alband Wee., 25 3. Emma Heinder, 220 Alband Wee., 25 3. Emma Heinden, Michael Reefe Hopp., 6 3. Berd Heine, 32 3. Briebb Kranie, 32 3. Miffiam Lampersberier, Geof Countybojo,, 19 3. Marie Shall, 330 Cafenvald Noc., 37 3. Friederick Schroeder, 1939, 21. Str., 50 3. Maria 3. Weber, 326 Thiodu Ave., 5 3. Nobn Hanie,, 509 Auflin Ave., 5 3.

Marttbericht.

Chicago, ben 5. Robember 1897. Breife gelten nur für ben Grobbanbel. Bemilfe.

m II f. .

Robl. (756—\$1.00 per Karb. Sellerie, 25—50e per Kise. Salat, hieliger, 23—30e per Fabe. Zwiedelin, hieliger, 23—30e per Judec. Zwiedelin, \$1.00—\$1.25 per Fab. Riber, rothe 40—45. per Fab. Rabieschen, 90e—\$1.00 per hindel Pilmenicholt, 75e—\$1.25 per Thinds Ratroffeln, 38—50e per Linibel. Weberüben, 75e—\$1.00 per Gab. Gwiedelin, 50—\$5 per Talb. Tomatock, 15—20e per Arb. Tomatock, 15—20e per Mibel. Spinat, 30—60e per Roch. Gräne Erhien, Tennesker, \$1.00—\$1.25 p. Aike. Robitabl. 10—15 per Bund.

Rebenbe: Befligel. Subner, 6c per Pfund. Truthubner, 7-10je per Pfund. Enten, Se per Pfund. Banje, \$3.00-\$6.00 per Dubenb

977ffe. ABallnuffe, Be per Blund.

Butter. Reite Rabmbutter, 28c per Binni Grifde Gier, 16c per Dugenb.

66 mal 1. Schmals. \$4.27}-\$4.30 per 100 Bfund. Soladivieb.

Befte Stiere, 1300—1700 Bf., \$4.75—\$5.30. Kibe, von 400—800 Pfinto, \$3.60—\$4.15. Kalber, von 100—400 Pfinto, \$3.25—\$5.60. Schaft, \$3.65—\$4.60. if te.

1 d f e. Bunanen, \$1.00-\$1.25 per Linab. Apfeifinen, \$3.75-\$4.25 per Kifte. Apfeil, \$1.75-\$4.50 per Fag. Birnen, \$2.00-\$3.25 per Kifte. Birnen, \$3.00-\$3.50 per Kifte. Birnene, \$3.00-\$3.50 per Kifte. Birnene, 25-45e per Krifte. Binnen, 25-45e per Krifte. Binnen, 25-45e per Krifte. Billammen, 25-45e per Krifte. Billammen, 25-45e per Krifte. Commer. Beigen.

Rovember 93c; Dezember 934c. Binter . Betten. Rr. 2, bart, 85-90c; Rr. 2, roth, 931-954c. Rr. 3. roth, 901-91c.

Mr. 2. gelb. 254-201c. Roggen. Dr. 2, 451-47c. Getfte.

26-42c.

Daiec. Rr. 2, meiß, 221-221c; Dr. 3, weiß, 90-201c. Ben.

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK

La Salle und Jackson Str. Rapital und Neberschuß \$4,000,000.00.



auf Depofiten im Bank- und Spar-Departement.

Bonds-Regierungs-, Staat-, County-, Stadt- und erfte Mortgage Gifenbahn-Monds

geRauft und verkauft. Auslandijde Bedfel -

Areditbriefe, Foftfendungen und telegraphifche Gelbanweifungen.

Eruit: Debartement-

Jungirt als Adminifirator. Teftaments-Bollftreder, Formund, Sonfervator, Affignee, Berwalter, Mebertragungs-Agent und Regiftrar; Deforgt die Anlage von Anpitalien und übernimmt die Ferwaltung son Ginkommen. Ernft-Gelder und Anlagen werden von den Beftanden der Bank getrennt gehalten.

Ciderheits: Gewölbe.

Der größte Verkauf

auf Beftellung angefertigten

Beinkleidern der jemale ftatefand.

Wir haben eine Partie nicht abgeholter Beintleider, Die wir auf Bestellung anjertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, Die von ben betr. Runben aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Rublifum bie gemachte Angahlung gu Gute tommen laffen und offeriren baber biefe Beinkleiber gu bem außerorbentlich niebrigen Preife von

\$2.50 das Paar. Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn Ihr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Tail-len- und Beinmaß, und wir ichiden Guch Proben von jolden Sojen aus unferem Las ger, Die Gud paffen merben.

APOLLO Beinfleider : Wabrifanten, SOLMS MARCUS & SON Gigenthitmer.

161 Fifth Avenue, Chicago.

RUDOLPH KELLINGHUSEN

92 LA SALLE STR.

Ermuthigt burch ben Erfolg meiner beiben Erfurfionen: "PENASYLVANIA" "ROTTERDAM"

ain 4. September, habe ich mich entichloffen, eine weitere Große Berbit : Erfurfion ber Doppel:Schrauben: Dampfer Kaiser Wilhelm der Crosse,

Das größte Ediff Der Welt, am 23. Novbr. von New Bork nach Bremen au arrangiren. Auch biefeExtuifion wird unter berfont. Beitung meiner Angestellten fieben, welche allen Theilenehmern ihre besondereAufmerksamkeit widmen werden Rad wie bor Schiffstarten nach allen Blagen ber Welt. Geldfendungen mit deutider Reidepoft

Grbichaften regulirt unb Bollmaditen notatien und fonfularife Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

- Man beachte: - fammbw

Deutsches

Mechtsbureau Grbschaften

regulirt. Konfularifdje Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates. Rechtsfachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Ansfunft gratis. Korrespondeng punftind beantwortet bon

ALBERT MAY, . Bundes-Kommissär...

Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebaude, Rorbweft-Ede Ciorf und Mabifon Str. Eingang an ber Clarf Str. Rehmt den Ciebator.

K. W. KEMPF,

84 LA SALLE STR. Schiffotarten | Damburg, Bremen, intimerpen, Steitin, Motterbam, Deutschland Rotterdam, Gabre, Barie, gu billigen Breifen.

Erbicaften unb Bollmachten notariell und fon-fularifc beglaubigt. regulirt

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. Bettreter: K. W. Kempf.

84 LA SALLE STR.

Billige Fahrt

Vorzügliche Bedingungen. Meber Cand und Meer in ca. 9 Tagen!! Mit meinen zweimal wochentlichen Erfurfionen be-tommt man fiets angenehme beutiche Reifegefellicalt. Wer billige Paffageideine gu faufen beabfichtigt, follte nicht berfehlen, bei mir boraubrechen. 55bm

Deutschland

R. J. TROLDAHL, 171 OST HARRISON STRASSE, (nahe 5. Ave.)

NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinftes Lager- und flaschen-

Bier. Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave. Finangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Süboft-Gde La Salle und Dabijon Str. Rapital . . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Prafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Prafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

A. Holinger, Eugene Hildebrand, Schweizer Konful. Rechtsanwalt. A. Holinger & Co., früher Engers, Cook & Holinger. Hypothekenbank

165 Washington Str. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Mortgages in beliedigen Betrügen flets zum Werfen gand. Sand. Berfauf an Sand. 25fp, fadd, but Befittitel (Abftracte) auf bas Gewiffenhaftefte gepraft Beite Bauftellen in Beit Pullmann gu auferor-bentlich billigen Preifen ju bertaufen.

E.R. HAASE&GO. 84 La Salle Str.

Hypothekenbank, Berleiben Beld auf Grundeigenthum in ber Stabt und Umgegend ju ben niedrigften Marth-Katen. Erfte Supotheten ju ficheren Rapitalanlagen fitet an Sond. Grundeigenthum zu vertaufen in allem Theilen ber Stadt und Umgegend. Difice des Forest Some Friedhofs. famedro E. R. Saafe, Sefreide.

ju verleiben auf Chi-Befte Bedingungen. Mugemeines Bant: Gefdaft.

Western State Bank

S.-W.-Ecke La Salle und Randolph Str. COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Grangofifche Dampfer . Linie,

71 DEARBORN STR.
Schnelle und bequeme Linie nach Süd-Deutschland und
ber Schweiz.
Manrice W. Kozminski, General-Agent
bes Westens. Midulbo W. Audillillal, Des Westens, Alle Lampfer biefer Linie machen bie Reife rogeb magig in einer Woche. Binlimmfa

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR. Geld au berleiben Grundeigenthum. Befte Bedingungen

Shbotheten fteis an Sand jum Bertauf. Boll-machten, Bechiel und Rredit-Briefe. Sinfamili **GREENEBAUM SONS**

Bant: Gefdaft.

83 und 85 DEARBORN STR.

Berleifen Geld auf Grundeigenthum gu

niedrigen Binfen.

Erfte Shpotheten jum Bertauf vorrathig. Bechfel und Rredit-Briefe auf Europa. TEMPEL, SCHILLER & CO.,

Anleihen gemadt auf gute Grundeigenthums-Giderhell Erfte Oppothefen ju vertaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str. I. F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ave. 611

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Spotheten

J. S. LOWITZ,

zu verfaufen.

iest 69 DEARBORN STR. Ede Randolph.

Billige Meife nach und von Deutschland, Defterreich, Schweis,

Lugemburg 2c. Geldfendungen 3 Mal wöchentlich. Fremdes Weld ge- und verfauft.

Sparbant Gelbeinlagen verginft. Grbichaften regulirt und Bollmachten notariell und fonfularifd Deutsches Konsular-

und Redisbureau. 69 Dearborn Str. Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Befucht: Innge Frau jucht Stelle für Reftaurant. Befucht: Lunchlöchin, gute giveite Röchin, Ritchen-mabden fuchen Arbeit. 180 R. Clar! Str.

Befucht: Bute Raberin munfcht mehr Mage bei

Bu vermiethen.

(Mingelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen' 4 Bimmer. 100 Biffell Str., amel Blod billich bon Clpbonen Ave.

Bu vermiethen: 6 Binimer Glat mit Badegimmer billig. 467 Divifion Str., nabe Copne Ave. Gnln

Bu bermiethen: Billig, Brid Store und Stall. 346 E. Rorth Abe. findi

Bu vermiethen: Store und 3 Bimmer. 1211 mifage Abe.

Bergungungswegweifer.

Columbia.—Julia Marlowe-Gastipiel.
woolens.—Seret Expite.
We Biders.—Speatische.
Great Rortbern.—Camen.
Schiller.—, Cat and Cherub" und "Sunset."
Grand Opera House.—Modiesta in "Marla Thurter und "Magda".
Ugabemp of Music.—Straight from the

Lerts.
Linebln.—humanity.
Linambra.—Jallen amago Thiatet.
Lycsum.—Habelle Amfle.
Colifeum.—Habelle Amfle.
Colifeum.—Habelle.
Gaiety.—Laubeoille.
Gaiety.—Baubeoille.
Cabob.—Baubeoille.
Chimpic.—Baubeoille.
Lympic.—Baubeoille.
Habelle.—Baubeoille.
Oblins.—Baubeoille.

Gin Schmieren. Direftor.

3m ftädtischen Berforgungsbaufe gu Wien ift ber ehemalige Theaterbirettor Johann Diud im Alter bon 78 Jahren geftorben. Muf bem Bentragriebhofe wurde feine fterbliche bulle in ein Maffengrab gefentt. Reine Menfchen= feele trauert um ben Dabingeschiebenen. Johann Mud, ber einstige langjährige Direttor öfterreichischer Wanderbühnen, hinterließ teine Bermanbten, feine Freunde. Als ihm früher eine größere Erbichaft zufiel, übernahm er Die Direttion von Baffau, nachher von St. Bölten, Bels, Rrems, 3maim und Gifenftabt. Er berlor fein Bermogen und begann feine Laufbahn als "Schmierendirettor" in Reufiedl am See. Bor langerer Zeit legte er fein Direttions Szepter nieber, und ber 78jahrige Greis fuchte ein fcugenbes Ufpl im Berforgungshaufe. Der alte Mann mit ber bewegten Bergangenheit hat die erfehnte Ruhe gefunden, ber Borhang ift gefallen

Mid war immer einer ber originell= ften Thpen öfterreichifder,, Schmieren"= Direttoren. Mit Borliebe fultibirte er flaffifche und Ritterftude. Da er gur Befehung biefer Stude nie bas nöthige Schauspieler-Berfonal befaß, mußte er auf originelle Beife fich gu helfen. Bum Fundus instructus geborten eine große Menge aus Pappe ausgeschnittener bemalter Figuren. Diese ftellten fein Ergangungsmaterial bar. Gab Mud eines feiner Stude, bann tamen bie ftummen Schaufpieler auf bie Bühne und Mud fprach beren Rollen. In "Maria Stuart" fpielte Mud ben Mortimer. In ber Gartenfgene murbe plöglich aus einer Seitentouliffe ein Bappenbedelmann gefchoben. Mud prallte entfett gurud und rief: "Uh, Ihr feid es, D'Relly. 3ch weiß, mas Ihr fagen wollte, bag Alles verloren ift und ich flieben foll. D, biefe elenbe Elifabeth! 3ch fliehe, feib unbeforgt um mich und bringt Guch felbft in Gicher= heit." Und mit großen Schritten verließ Mortimer bie Buhne. Bon unfichtbaren Sänden gezogen, berichwand auch ber "Pappenbedel=D'Relly" wieber in ber Rouliffe. Mud fang leibenschaftlich gern ein Rouplet. Er tannte jeboch nur Diefes eine, bas ben Refrain: "Denn Giner tann's net richten, 's muffen 3wei babei fein" hatte. Satte nun Müd in irgend einer Poffe die tomische Sauptrolle (und er fpielte nur Sauptrollen, ob sie tomisch ober tragisch ma= ren), bann ließ er fich es auch nicht nehmen, fein Rouplet bom Stapel gu laffen. Der Borhang ging in bie Sohe. Der Att fpielte im Balbe. Die Buichauer fonnten es fich nicht erflären. weshalb an ber rudwärtigen Detoration eine Guitarre bing. Da betrat endlich Mud bie Bubne und fpielte feine Rolle. Er wendet fich gum Abgeben. Plöglich bleibt er überrascht fteben. "Ja, mas is benn bas? Da auf bem Bam hangt ja a Guitarr'. Wie is | Lag garantiren wir Jebem, ber eine Agentur fir uns benn die da herkommen? Do mug ich mir boch anschauen." Und Mud nestelte bas Inftrument bon ber Deforation, betrachtete es verwundert von allen Seiten und ließ feine Finger über Die Saiten gleiten. "Sapperment, bie hat aber an schönen Ton! Da muß ich gleich a Liedl fingen." Und Mud beglückte allsogleich bas verehrte Publitum mit bem Bortrage feines Leib=Rouplets:

"Denn Giner tann's net richten, 's muffen Zwei babei fein!"

Lofalbericht.

* Sehr gut mit ber hausgelegenheit bertraut muß ber Ginbrecher gewefen fein, welcher gestern in die Bohnung bes Frant Storowsti, str. 24 Augusta Strafe, gebrungen ift. Er fand und anneftirte \$600, welche in ber Speisekammer in einem Rrug ber= stedt waren.

* 3m Nachlaffenschaftsgericht ift geftern bas Teftament bes bor einigen Mochen verftorbenen Orvis French aus Evanston eingereicht und bestätigt mor= ben. Der Teftator berfügt über ein Bermögen von \$50,000, wovon \$35,= 000 auf bewegliches Eigenthum entfal= Ien. Bu Saupterben find bie Bittme und bie beiben Tochter Julie M. und Josephine French eingesett, mahrend bie übrigen Rinder je \$5000 erhalten

* 3m St. Josephs-Sofpital ift ge-ftern ber 13jährige alte Billiam Bartels ben Berletjungen erlegen, welche er bor etwa 8 Tagen burch ben Suffchlag eines Pferbes babongetragen hatte. Der Unfall ereignete fich an der Ede von Campbell und Elfton Ave.

* Der 4ftödige "Cabmea"=Miethe= palaft an ber Ede bon 36. Str. unb Michigan Boulevard ift geftern bon R. B. Cummings für \$125,000 an Jean P. Chalmers vertauft worben. Das Mohnhaus von D. J. Chalmers, Nr. 234 Afhland Boulevard, wurde bei bem Berfauf gum Preife bon \$79,000 in Zahlung genommen.

* Gegen ben Sausbefiber Frant Sunnemann bon ber Milmautee Abe. haben gestern ber Leitungsröhren=Gin= richter harrn Feinberg und fein Ge= hilfe John Foreman Rlagen auf 3ah lung bon je \$5000 Schabenerfat angeftrengt. Sunnemann hat turglich bie Rläger unter ber Untlage bes Gin= bruchs berhaften laffen, es ftellte fich aber beraus, daß diese Untlage unbe-



Berlangt: Manner und Anaben. (Mngeigen unter biefer Mubrit, 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: Ein Junge von 15 bis 17 Jahren, im Butcher-Shop. 903 Roscoe Str. Berlangt. Junger Mann als Borter im Saloon. 210 Bells Str. Berlangt: Gin junger Mann als Borter im Gas loon. 429 Dearborn 34

Berlangt: Starter Junge, ein Bierb zu beforgen und für allgemeine Sausarbeit. Muß in Late Biem wohnen. Rachgufragen bei Louis helwig u. Co., 182 Madijon Str. Berlangt; Modidneiber, fofort, 213 Lincoln Ave.

Berlangt: Bute Rodichneiber. 4207 G. Salfteb Berlaugt: Gin junger Rann gur Aushilfe in mel-er Birthichait. Carl Leber, 845 R. Clart Str. Berlangt: Lebiger Mann, um fich für Board und feinen Gehalt nuglich ju machen. 2240 Bentworth

angt: Morgengeltung-Trager, nordlich von Strage. Radgufragen 737 Lincoln Ave. Berlangt: Junger Mann, ledig, als Selfer für anitor. Bu erfragen 5346 Mariffield Ave. Berlangt: Junge von 14-16 Jahren an Dilds-Berlangt: Porter für Saloon: Arbeit. 344 E. Mas bijen Str.

Berlangt: Ein junger lediger Mann, um bi Ber reinzumachen und Lund aufzuichneiben. Mul englisch prechen. Nabyufragen swifchen 8 und libr Ibends, Rordoft-Ede Bells und Indiana Str. im Saloon.

Berlangt: Gin Mann im Salvon, ber Lunch tos en fann 180 Julton Str. Berlangt: Junger Porter von 6 bis 2 11br Rachemittags. Rug am Tijd aufwarten. 155 Ranbolph Str., Basement.

Berlangt: Ein ftarler Junge, ber Badermagen fabren fann und in ber Baderei beifen muß. 1204

Berlangt: Junger Butcher, ber ben Shop tenben tann und Burftmachen verfteht. 178, 28. Place. Berlangt: Lediger Schubmacher für alle vortoms mende Arbeit, Stetiger Blag, 706 B. 26. Str., Ede Berlangt: Guter Reftaurantfoch, lediger Dann.

Berlangt: Ein junger Mann im Grocerbftore, um gwei Bferbe gu bejorgen und fur jonftige Arbeit. Berlangt: Carpet-Beaver. 829 6. Salfteb Etr.

Berlangt: Junge in Baderei an Brot und Cates ju arbeiten. I. Allbaier, 92 Canalport Ave. Berlangt: Gin Manngum Borbugeln und Rodes burften. 874 EB. Rorth Abe. Berlangt: Gin Junge in Baderei gu belfen. 184

Berlangt: Gin junger Dann in Baundry ju bele en. 66 Eugenie Str. Berlangt: Gin guter Butcher jum Choptenben, 120 Berlangt: Junger Mann für Caloon, Bartender, flinter Baiter. 180 R. Clart Str.

Berlangt: Ein Banichloffer, ber ichmieben tann, 642 R. Salfted Str.
Berlangt: Ein guter Blumenmaler bei bobem gobn, nur ein erfter Klaffe Mann braucht bergus iprechen. Montag Morgen nach 8 Uhr. 4312 Grand Boulevarb.

Berlangt: Gin guter Carriage-Bainter findet Ge legenheit felbuftanbig gn merben. 143 98. Cate Str Berlangt: Mann, Preffer an Anabenroden. 1031

Berlangt Rechticaffene arbeitsame Farmer, Sarts ner, Liebzüchter, Molkrei-Birthe etc., mit einigen Mitteln, die fich einer beutschen Kolonie in Mine neiota anichlieben wollen. Alles Rabere koftenfrei bei Um. Morrison, Zimmer Kr. 7, National hotel, 28 E. Ban Buren Str., National Hotel. Gnolw Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralens ber bon 1898 ju vertaufen, S. Rrauje, 208 Gifth Abe. 14ag,ibb* Berlangt: \$5.00 und mehr benernben Berbienft pro

nimmt. O. & S. Gilberman, Dept. A 5, St. Baul, Minn.

Agenten verlangt liberall, 85 taglich leicht verbient, iberalfte Ledingungen. Waare in ftetiger Rachfrage. Schreibt beute nach naberer Information. Aluminum Rovelts Co., 335 Broadway, Rew Jorl. olle, fa Berlangt: Gin juverläffiger. vertrauensmerther Berfaufer, erfahren im Retail Grocerygeschäft. Ausgezeichnetes Salair bem richtigen Manne, ber genigenbe Referengen geben fann, 199 Michigan Etr.

Berlangt: Gin unverheiratheter Glidichneiber fin-bet Beichaftigung. 738, 119. Str., Beft Bullman. Berlangt: Leufe, um Ralender gu verlaufen. Grobe-tes Lager, billigfte Preife. 76 Fifth Ave., Room 1. 5no2m Berlangt: Rod. und hojenmacher für auf's Qual. Gute Begablung. Biel Arbeit, 126 Dearborn Str., Bimmer & mfia

Berlangt: Gin Bugler an Roden, 350 R .Bau-lina Ste. bija Berlangt: Chef be Cuifine. Edward Barth, Das fors Reftaurant. mmfa Berlangt: 50 Arbeiter für Holzfällen und Sages milhlen Arbeit in Midigan. BintereArbeit; freie Gahrt; sowie 20 Farmarbeiter für Illinois. Rob Las bor Agency, 33 Martet Str. Berlangt: Junge von 15 bis 16 Jahren, fich im Saufe nuglich ju machen. 295 Larcabee Str., eine Treppe.

Berlangt: Manner und Frauen. Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Derren und Damen, um bie Mengen-bauer Guitar-Jitber auf Abgablung zu vertaufen. Reine Uebung nöthig. Main-Office, 294 Rilmantee Sibe. Berlangt: Strippermadden ober Junge. 69 hams mond Str., nabe Menominee Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gute Dajdinenmabden an Sojen. 102 Berlangt: Maichinenmadchen mit etwas Erfahrung an Cloats. 868 R. Lincoln Str., nabe Rorth Ave.

Berlangt: Frauen jum Sofen-Fintiben, ein fleie nes Rabden, umanopfiber ju maden. 474 Clo-Berlangt: Rabtes und Taschenmacher an Soien. 286 Superior Court, nabe Milwaufee Ave. und Chicago Abe.

Berlangt: Junge Frau ober Mabden, bas Bu-ben und Aleibermachen grundlich ju erlernen. 948 R. hopne Abe. Berlangt: Operators, Beifters, Mabden an Rua-beuroden. 1081 R. California Abe. jubi Berlangt: Dafdinenmadden an Sofen. 78 Ordard Str. Berlangt: Erfahrene Striderinnen an Lamb. Maichinen, guter Bobn. Chicago Anitting Mills, 200 E. Clinton Str. fla Berlangt: Mabden, gute Finifher an Anabentos den. 417 BB. 14. Str. ffa Berlangt: Mafdinenmadden an Gofen. 707 BB.19. Str. Berlangt: Finifpers an feinen Gofen. 28 frb Str. 2nolm

Berlangt: Ente Bufinehlunde Rodin. \$5. 122 B. Ranboiph St.
Berlangt: Gutes beutides Rabden für allgemeisne Sonbarbeit in Jamilie bon brei Berjonen. 63 Beetboren Str., ein Blod nörblich bon Divifion nabe Bells Str. Berlangt: Ein Dabden für hausarbeit und am Lich aufgubarten. Borgufpreden Conntag und Monteg. 118 C. Cenal Str.

Berlangt: Mudden für Majdinen- und Ganb-irbeit an Roden. Dampftraft. Chas. Gaafe, 1017



Berlangt: Frauen und Dabmen. (Angeigen unter diefer Rubrit, 1 Gent das Mort.)

Berlangt: Rechtichaffene Frauen, welche ibre Mainer, Die einige Mittel baben , baren erinnern sollen, bag fich eine prachtige Gelegenheit bietet, fich in Minnejeta ein geim fur's gange Eben gu errichten, und bah Mr. Morrison vom Land-Departesment ber St. Paul und Dulirth Eigenbahn, in Zimmer 7, Kational Hotel, 28 E. Ban Buren Str. Koftenfreie Ausfunft ertheilt. Berlangt: Lunchfochin, im Caipen. 210 Wells Str. Berlangt: Sausbalterin für fleine Familie. Bobn 4. 520 R. Afhland Ube. Berlangt: Ein junges beutides Mabden für ge-wöbuliche Sausarbeit, 58 R. Beoria Str., Ede Fuis ton Str.

Sausarbeit. Dag gut mafchen und bugeln tonnen. Guter Lobn wird bezahlt. Defterreicherin ober Uns garin vorgezogen. 647 Fullerton Ave. Berlangt: Ein Madchen für allgemeine Gausar. eit. 316 R. Binchefter Abe. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausar-beit; muß tochen tonnen. 1010 Bellington Str.

Berlangt: Cine gute alte Frau für fleinen Gauss alt. 629 R. Roben Str. Berlangt: Mobchen für allgemeine Sanbarbeit. 108 Sheffielb Abe. Berlangt: Mab.ben. 4225 Calumet Abe., 2. Flat. Berlangt. Frifch eingewandertes beutiches Mab-jen jur leichte gansarbeit. 2360 Cottage Grove Ave. Berlangt: Maden, welches waihen und bugeln fann. 530 Garfielb Abe., 3. Flat.

Berlangt: Ein Mabden, nm auf ein Rind aufgar paffen und im Saufe mitzubelfen. Bohn \$1.50 die Bode. Gite Deimath. Nadzufragen beute und mergen bei D. Freeman, 550 R. Robeh Str., nabe Dibifion Str. Divifion Str.

Berlangt: Gutes beutiches Madden für gewöhnlis che hausarbeit. 324 Orchard Str.

Berlangt: Eine reinliche haushulterin, die mehr auf ein gutes heim als auf boben Cohn fiebt. Eine Bittme mit Rind nicht ausgefaloffen. Borgulpres den Sonntag, von 9-2 Uhr Rachm. 84 Bells Str., eine Treppe boch.

Berlangt: Madden von 15 bis 16 Jahren für Sausarbeit. 330 E. Rorth Abe. Berlangt: Gin tüchtiges Radden für allgemeine bankarbeit. 304 Garfielb Abe. Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit. - 8552 G. Salfied Str.

Beriangt. Gine altliche Frau bei einem Rinbe, 20 Berlangt: Eine altere Frau, um einen alteren Berten gu bedienen und felchte Sausarbeit gu vererichten. Andjufragen Conntag nach 2 Uhr. 583 Bincoln Ave. Berlangt: Gin gutes Maden für Sansarbeit, 881 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin Madden ober auch eine Bittive für hausarbeit auf einer Farm. 1849 Belmont Abe. Berlangt: Saushalterinnen, Röchinnen, Mabden für Saus-, Richen- und zweite Arbeit. Baiterins nen. 180 R. Clarf Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sans arbeit. Empfehlungen berlangt. 3835 Binconnes Ube. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Jausarbeit. Frijd eingewandertes vorgezogen. 435 Jia Belmont Abe.

Berlangt: Eine junge Mittwe oder Mädchen als Jausbälterin, die auch in einem Saloon beifen fann. 771 Armitage Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Muß gut tochen fonnen. 1213 Lincoln Abe. Berlangt: Anftänbiges Madden fün Sausarbeit. \$3 per Boche. 333 R. Wood Str., Saloon. fia Berlangt: Gin Rindermadden, jofort. Bandolin, 60 Moffat Str., Gde Campbell Abe. fic

Berlangt: Deutides Madden für allgemeine Sausarbeit in ameritanischer Familie. Guter John. 85 B Rorth Clart Str.

Werlangt: Ködinnen, Mädchen für Gausarbeit und zweite Arbeit, Haushätterlinnen, eingewanderte Madechen erbalten jofort gute Stellung bei hohem Lohn in seinem Brübatfamillen durch das bentige Bersmittlungs-Anrean 599 Bells Str., Sonntag offen bis 12 Uhr. Bris. C. Runge.

Berlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädden erhalten jofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Arispatianitien der Kords und Sühjeite durch das Erfte beutiche Bermittlungs-Anstitut, 588 K. Clark Str., früher Seb. Sonntags offen die 12 Uhr. Tel.: 498 Rortb.

Berlangt: Sofort: Röchinnen, Dindchen für Dausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein gewanderte Madofen für beifere Blage in ben fein fen Familien an ber Gubeite, bei boben Bobn Mit helms, 215 32. Str., nabe Judiana Abe.



Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Brotbader wünscht Stelle als zweite ober britte Sand. Schafft billig, Abr. 3. 717 Abendpoft. Befucht: Starter junger Mann municht gutes Ge-ichaft zu erlernen. Abr. S. 623 Abendpoft. Befucht: Beichäftigung als Baiter. C. 3bfemer, B. 201 Abendpoft. Bejucht: Gin guter Carpenter berftebt auch mit Bereben umgugeben, fucht Arbeit. Abr. Daller, 709 28. 18. Str. Gejucht: Erfter Riaffe Roch, lediger nuchterner Mann, fucht Stellung. 182 LaSalle Abe. 6nin Befucht: Junger Mann fucht Beichaftigung. Ge-ringer John. Bolf, 4805 Laflin Str. Befucht: Bartenber, netter flinfer Mann für Ga-Bejucht: Erfter Rlaffe Bartenber fucht Steffung. Scincht: Gin junger Mann, berbeirathet, fucht Stellung ale Rellner. Rann Empjehfungen geben. Abr. unter B. 345 Abendpoft. Befucht: Selbftftandiger Bader an Brot und Ca-tes jucht Anftellung, Abr. B. 668 Abendpoft. Dij



Stellungen fumen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Eine anftanbige Frou in mittleren Jahren, füchtige Saushälterin, fucht Stellung. 100 Marther Str., vorne, eine Treppe, nabe Clinton Str. Gejucht: Alleinstehende Frau jucht Stelle bei Witt-wer 13 GR. halfted Str., eine Treppe, nahe Mils wauter Abe.

Sejucht: Meinliche junge Frau mit Kleinem Mab-den jucht Stelle als haushalterin. Rann gut to-chen. 355 Larcabee Str.

Befucht: 6 Dabden für Sausarbeit und 3 Rinbers madden fuchen Stellen. 372 Barfield Ave. Gejucht: Gin nettes beutides Rabden, Farmers Mabden, jucht Stellung. 624 B. 12. Str., feine Boltarte. Gefucht: Baiche ju Saufe ju maichen. 13 Bur-ling Str., naten. Bejucht: Damen- und Minderfleiber werben für balben Breit gut gemacht, auch in Familien. 184 Clobourn Abe.

Befdaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

vertaufen. Pdr. B. 354 Abendpoft.
Singe, 167 Dearborn Str., Jimmer 503., \$3000
Baarzablung, hodsfeine Biener Läderei und Konsbicorei in Spbe Bark. Glänzendes Geichaft, Batents Ofen. Krantheitsbalber.
Din der auf der 12 Jahre etablitter Saloon und möblirte Jimmer, alle vermiethet, weon Tab bes möblirte Bimmer, alle vermiethet, megen Tob bes Gigenthumers. Abr. 3. 809 Abendpoft. B. Madijon Str.
Ju verkaufen: Rachweislich einer ber besten Meats Martets an der Rordseite. Feinste Ausstatung, beste Kundschaft, Einnahme 240 füglich. Rehme als Theils jahlung Sicherveit in Grundeigenthum. Christ. Reller, 211 B. Division Str.

3n bermiethen: 630 Sedgwid Str., nabe Lincoln Bart Bafement, 6 Zimmer, febr billig. Str. Dinke, 197 Tearborn Str., Jimmer 503. — \$560, aufgablendes Reinaurant, Downstown, Ban Buren Str. Tagekeinnabure \$30, Dampfberzung, matigr Biethe Aur Baargablung angenommen. jud Bu bermiethen: 4 Jimmer Bohnung, Steinhaus, 88. 1225 Diverfen Boulevard. Bu bermiethen: Schoner fleiner Store mit Fig. tures, billig. 1749 Lincoln Abe. Bu vermietben: 6 Bimmer Plat, fowie ein Schlafe gimmer. 63 Beas Str.

Bu bermietben: Store, Ruche und Stallung für ein Pferb, \$10. 4 belle Zimmer, \$6, mit Stallung \$7. 21. und Wood Etr. Bu bermiethen: 4 Bimmer, Babegimmer und Clo-fet. 759 R. Claremont Ave. 3n bermiethen: Moderne Wohnung von 8 3im-mern. 643 M. 12 . Str. Benust feit Jahren von einem Toftor. A. Menge, 330 Afhland Boulevard. Bu bermietben: Gunf 4 Bimmer Flats. Gas, Clo-et, Laundry im Bajement. Renes Gebaude. 821 20.

Chicago Ave.

Bu vermiethen: 2 moberne 5 Binmer und Babes gimmer Flats, grobes Bajement billig, Ede, ein Blod von Robep Str. Car. 1028 R. Dopne Ave. fia Bu vermiethen: 4 Bimmer, billig. 227 Mobamt Bu vermiethen: 2907 Archer Ape., Frame Store mit Brid Basoment und Jehn Wohnräumen, gute Eage für Bäderei. Nachzufragen 2909 Archer Abe. 3n vermiethen: Brid-Cottage mit Stall. 1339,

Ju bermietben: Billig, breiftödiges Bridbaus, ge-epen lei Rorth Union Str., bat elf Zimmer, an-terbeu großes Eggimmer und Rüche. Sute Lage für Boatolingbaus und Almmernietber. Rachyuftas gen bei Dr. Moran, 231 Milwaufee Ave. 4110lw



Simmer und Board. (Engelgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Solles Bimmer mit Board und Dampfbeigung, alle Bequemfichfeiten. 281 Cleveland Bu bermiethen: Möblirtes marmes Binimer für Geren ober Mann und Frau. Billig. 278 Bells

Str.

3u bermietben: Ein helles möhlirtes marmes gimmer an einen Arbeitsmann, beites und faltes Baffer, auch Babejimmer, il die Boche. John helle, 3 Lincoln Ave., hinterhaus, ein Blod vom Lincoln Part. Bu vermietben: Ein warmes Schlafzimmer mit Board und Baiche, bei fleiner Familie. 181 C. Gu-Bu vermiethen: Möblirtes Frontbettgimmer an eine Dame. 189 Danton Str. Berlangt: 2 Boarbers, privat. 115, 22. Place, na.

Bu vermiethen: Röblirtes Zimmer an anftunbiger berrn. 47 Sedgwid Str., eine Treppe, nabe Nortl Beelangt: Gin orbentlicher Roomer. 151 Subjon Bu bermiethen: Röblirtes beigbares Bettglumer mit Babegimmer, 304 Barfield Ave. Berlangt: Gin ober 2 Boarbers, geheigtes Bims mer. 325 Cipbourn Abe., 2. Flat. 3.4 vermiethen: Großes Front-Bettgimmer. 654 Bells Str

Berlangt: 2 Boarbers. 486 B. Chicago Ave., Gingang Mariffield Ube. Bu vermiethen: Großes Frontbettgimmer. 217 Clps bourn Abe. Bu vermiethen: Gin Frontbettzimmer. 216 Blad. bamt Str., nabe Clobourn Ave. Bu vermiethen: Rimmer mit oder ohne Roft, bei Bittme. 667 Barrabee Str. Berlangt: 2 Boarders in Privatfamilie obne Rin-ber. 1035 B. 21. Str. fia 3u vermiethen: Freundlich moblirtes warmes Bimmer an einen Gerrn. Separater Eingang. 242 Lincoln Abe., nahe Larrabee Str., 2. Flat. bfi Bu bermitetben: Gin moblirtes Zimmer an ober 2 Mabden, mit ober ohne Board. 36 Mobam Str., nabe Clpbourn Abe.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 dents bas Mort.)

Bu miethen gesucht: Anftändiger Mann sucht bil-liges Logis bei Familie mit ruhigen Kindern. Abr. it Preisangabe unter B. 350 Abendpoft. Berlangt: Board in Privatfemille filr einen Bittwer mit Sjäbriger Tochter. Referengen verlangt und gegeben. Abr. S. 616 Abendvoft,

Bferde, Wagen, Sunde, Bogel sc. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu berfuufen: 3 Bferbe, 8 Lumbermagen, 3 Top-magen und 4 Topbuggies. 1213 Lincoln Ave. mbh Bu berlaufen ober ju bertaufchen: Gin leichtes ichnelles Brerb für ein ichmeres. 390 R. California Abe. Muß verlaufen: 2 gute Pferbe, Sillig. 449 R. Paribfield Abe., nabe Augufta Str. Bu bertaufen: 2 Pferbe, ein Exprehwagen, billig 801 R. Roben Sir. \$18 tauft icones Kferb, \$20 frines Topbuggb, \$12 oficnes ftartes Buggb, Topmagen und boppeite Bes ichtre, billig. 554 Didjon Str. Bu bertaufen: Gutes Deliverupferb, leichter Ba-gen, Buggy und Beidirr, febr billig. 473 Lincoln \$25 fauft ffrines Bjerd mit gutem Expregioas gen. 958 Clpbourn Abe. Bu berlaufen: Gin gotes Bferb, \$25. 1240 R. Salfteb Str. Rug verfaufen: 20 junge Bferbe, 1000-1600 Bf. Alles gute Arbeitspierbe, jur Brobe gegeben. 3 Buggiet, 2 Ernet, 5 Bagen. 707 R Boob Etr., norblich von Milwaufee Woe.

Mug verfaufen: 6 gute Arbeitspferbe, Gefpann fleiner Sorrels, ein Traber, 3 gute Beidirce, 2 bilige Pferbe. 975 Mil vantee Ave. Bu bertaufen: Bivei gute Dilchfube. 45 Bolfram Str., nabe Beftern abe. In bertaufen: Single Trudwagen. Radjufragen 2406 S. Canal Str. Bu bertaufen: 2 tragende Biegen und Great Dane Buppies. 1258 R. 44. Court, Armitage Ave. Car. Bu bertaufen: Gin Roblenwagen. 616 R. Part Bu vertaufen: Great Dane Puppies, Bebigtee. 2336 51. Str.
Bu berlaufen: Gin Megitaner und ein Cubanifcher Babagei, gute Sprecher, billig. Muß die Stadt verfalfen vogen Athma. 171 R. Galfted Str. Sprecht bot Sonntag.

Bu bertaufen: Bagen und Gefchirr: 742 2B. Die bifion Str. vifion Str.
\$75 tauft neuen Top Deliverpmagen, \$50 neuen leichten Expres, ebenfall ju großem Bargain ein neuer Milimagen, mobern gebaut. 5435 Late Abe.

Rrum pfe unentgeltlich gebeilt. Unentgeltliche Bebandung für geben, ber vorspricht bei Dr. B. 3. Scott, 1111 Majonic Temple. Tollm Bagen, Buggies und Geichirre, bie grobte Ausmabl in Chicago, hunderte von neuen und gebrauch ein Bagen und Buggies von allen Sorten, in Burtlichefter Alles, von mab undere Breite find nicht ju birten. Thiel & Chart, Sold



Gin gutgebenbes Materiaimaarengeichaft mit But-Ju verfaufen: Billig, gute Grocert, Pferd, Ba-gen und Geichitt. Rachzufragen im Saloon, 310 B. Radison Str.

Bu berfaufen: Sigarren: und Confectionerb. Store. Sigenthumer war & Jahre barin. Bier Wohngimmer. Miethe \$13. 329 Roble Str., gegenüber Superior Str.

Zu verkaufen: Candps, Zigarrens, Tabaks und Brocerpfiore, 711 B. 14 .Str. Bu verlaufen: Cine Beitungsroute. Radjufragen 1046 Ballou Sir. 3u vertaufen ober ju vermietben: Gutes Reftau-rant, wegen zwei Gefchaften, billig. 472 Bells Str. Bu verlaufen: Bigarrens und Candys tore, billig.

Bu verlaufen: Einer ber gongbariten Meatmars fets, Dafe Biew, febr billig, August Torpe, 169 6nolm Rorth Abe. 6nolm
Bu berfaufen: Caloon, einer ber alteften Plage an ber Bestjeite. 570 Milwaufee Abe. Bu bertaufen: Wegen Rrantheit einer ber Delitateffenhores an der Rordjeite, mit guter fer Rundichaft. 190 Centre Str. Dinhe, 167 Dearborn Str., Zimmer 503. - \$400, gute Baderei, Rorbieite, guter Bridofen, gute Firertures, famutliche Tools, gute Gegenb. Riedrig Mietbe, Burall.

Bu vertaufen: Mildroute, 4 Rube, ein Bferd, Basgen, Buggb mit Bubehor. Mbr. D. 45 Abendpoft. Bu berfaufen: Mildroute. 929 R. Spaulbing Ave. Singe, 167 Dearborn Str., Jimmer 508. — \$400. Robien: und Expreggeichaft, Rordieite, beftebt 5 Jahre, 2 Bferde, 2 Bagen. Rur Baargahlung.

Batente erwirft, Batentanmal: Cinger. 36 5. Une.



Berfonlimes. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Angeigen unter blefer Mubeit, a ments vas ausert, Miegan ber & Geheim polizele gens iut, 98 und 98 Gifth Ave. Jimmer 9, bringt its gens etwas in Erlabung auf privatem Bege, unsteinder alle unglüdlichen Familienverbaliniffe, Gbes fands folle u. j. w. und jaumeit Beweife, Diehflasse, Kaubereien und Schwinveleien werden unterlucht und die Schulbigen zur Achenigheft gezogen. Anshrüde auf Schabenerjas für Berlepungen, Unglüdsfälle u. dgi mit Erlog geltend gemacht. Freier Kath in Archsieden. Bir find die ennige deutschafte beifgesellgeniur in Chicago. Sonntags offen die Beligeiellgeniur in Chicago. Conntags offen die Beligeiellgeniur in Chicago.

Bobne, Roten, Miethe und Schuls ben aller Art ichnell und ficher follefiert. Leine Ge-bühr, wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abend und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutsch und Engs-lijch gesprochen. Sonntags 30 . 2lip lift gernoden. 2lip Bureau of Law and Collection Binmer 15, 167-160 Basbington Str., nabe 5. Abe & Beterson, Mgr. - Bm. Schmitt, Abobat.

Löbne, Roten, Bente und faufe Schulben aller Netenupt follestiet. Schlechte Wiether hinausgeseigt. Keine Bezahlung wenn erfolglos. Borgusprechen 76-78 Fifth Ave., Himmer 8. Office-Stunden 8 Uhr Morgens die 7Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Borgens bis 12 Uhr Mittags. George haas, Konftebler, Waster Abendum Levener Lieben.

Gelb ichnell tollettirt auf Eure alten Noten, Judgments, abnanipriche undichlichte Schulden; Ihr braucht tein Gelb für Gerichistoliten ober Beschützen; alle Geschäfte von tüchtigen Abvolaten bessorgt; burchaus gebeim; Ausfumft und Rath bereitwilligit gegeben. 128 LaGalle Str., Jimmer 6, Konftabler Reets.

- Rieibermaden. -5, T. Taplord Schule für frang, Rieibermachen und Buidneiben. 30 G. Maibington Str. — The S. T. Taplor Shifem in bas einige Spifem in ber Welt, welche ein erfolgreiches Rieibermachen ermöglicht. Es ift leicht zu erlernen. Damens und Rinsberfleiber jeder Arf find barnach zu ichneiben. Damen machen Aleiber wöhrend fie lernen. Wir machen bie feinften Urbeiten auf Bestellung in ber Stabt. — Franz. importirte Muffer ber neueften Roben nach Rigig geichnitten.

18 joi untere Lehrer find erfter Riaffe Kleibermacher.

Jad fon 8 Sopfiem, Reider augnichneiben, ift jett in ben eleganteften Ciublissements in Chicago in Ambondung, nit Ausichlus aller Aurten und Machinen, bat auf ber Weitausstellung für feine Ginfacheit und Affurateste einen Preis gewonnen. Leicht zu lernen. Uniere Schülter erungen hohe Breife ober fich gutzahlende Siellungen. Schülter unachen botheren der Zehrzeit Rieder. Talior downs u. f. w. Renefe frangoliche Rufter nach Mach zusgeichnitten. 200 State Str.

geichnitten. 200 State Str. Bagli
Potters franzof. Auschneide-Afademie, 182
State Str., lebrt die ganze Kunst des Zuichneiders
und Aufertigens von Aleidern. Kichiges Schneiders
Soften nur 200 das steinkte, billigste, einfachte,
vollkommenke: Gesten, Fischein einiezen, garnisren, auskatten; Schiller machen Reieder für sich eilbe,
während ste lernen. Unterlucht es. 2001, midjadin
Frauen-Berein "Welcome". Dieser zum nach
junge Berein ihr in biühenbem Justande. Die Beretammlung findet zweimal im Wonat in der Wicker
Part Salle, 301 B. Korth Ave., katt. Bequem mit einer jeden Car zu erreichen. Damen, die geneigt lind, diesem Verein beizultreten, werden des his 3 Jahren aufgenommen. Kranstengeld jovie auch Steedsgeld ist laut Konstitution einem Jedem gefichert. Auskunft wird ertheilt bei Frau Kaden, 2002. fichert. Ausfunft wird ertheilt bei Fran Rabge, 30 R. Paulina Str., und Rieft, 644 R. hopne Ave. Aufrnf an alle beutichen Blafterer in Chi-caps jur Berfammlung an 7. Robember 1997, 2 Ubr Rachm. in 214 Clobourn Ave., ju tommen. Rommt Alle. Mit Grug: Das Romite.

Echte beutiche Filgichube und Bantoffeln feber Gro-ge fabrigirt und halt vorratbig U. Bimmermann, 148 Clybourn Abe. 290210 Die Beichwifter Maus, 673 C. Saffteb Str., ber-faufen und machen bie billigften Gaar-Arbeiten. 21ofim

Batente ermirft. Batentunwalt Singer, 56 5. Abe. Rrs. Margareth wohnt jest 672 Milmaufee Abe. 19oflm

Gefdäftstheilhaber. (Anzeigen unter diefer Rubrit. 2 Cents das Wort)

Brelangt: Bartneriu mit \$400 in gutes Geichaft, feine Konkurreng, bei alterem alleinstebendem Manu. Beid ficher gestellt anfs haus. Abr. D. 34 Abends poft. Beelangt: Partner, junger flinter Mann mit \$300 als Partner für neues Batent. Gelb wird ficherges fellt. Abr. C. 620 Abendpoft. Berfaugt: Mann mit \$300-\$400 als Theilhaber in einem Geichaft. \$100 Gewinn. Raberes 1639 gincoln Abe. Bejucht: Intelligenter Mann mit \$300 als Barts net in einem angenehmen gutgablenben Geichaft. Abr. D. 38 Abendpoft.

Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.) Dr. Stiebs (ebemals Schiffsargt-Superintens bent beuticher Auswanderer nach Auftralien). 318 A. State Str. Spezialitäten: Rierens und Geschlichtis-trantheiten. 23014ja

Seichlechts., Sauts und Bluttrantheiten, jomie alle anteren dronifden Beiben fourl, ficher und beuernd gebeilt. Satisfattion gerentiet. Dr. Chlark, 108 Belle Gra. ante Chie Can.



(Ungeigen unter blefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Eboth)

get d ju wert eiten en
auf Möbel, Bianos, hiere, Magen m. f. w.
Rieine in tin teiben
ben Bab bis \$400 miere Spezialität.
Bir nehmen Jonen bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Aniethe machen, jonern iaffen biejelben in Ihre Michael wert in ber Eindt.

Ehr baben bas gewite de bei ch ft in ber Eindt.
Alle guten ebrlichen Deutsichen, fommt zu uns, wenn Ihre Beid beigen wollt. Ihr werber es zu Eurem Borthelf finden bei mir vorzuhrechen, ebe Ihr anderwärts bingebt. Die ücherfte und zwerlässigste Bedienung zugesichert. Bedienung jugefichert. A. S. Frend, 10apli 128 La Salle Str., Bimmer 1.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. verleibt Belb in großen ober fielnen Summen, auf Bausbaliungsgegenstande, Pianos, Pierde, Bagen, jowie Bagerhausischeine, zu iehr niedigen Kagen, jewie Bagerhausischeine, zu iehr niedigen Anzen, auf irgend ein geminicher Zeirdauer. Ein belter biger Theil des Darlebens fann zu jeder Zeit zurridgegablt und Ladurch die Jinfen vertrügert wert ben. Kommi zu mir, wenn 3hr Gelb nöttig habt. Chicago Mortgage Loan Co.,

Sit., 3. Stod, Zimmer 34. Denrices Geichar.

28 byu nach der Subfeite
geben. wenn Ibr billiges Gelb baben tonnt auf Mobel, Pianos, Pierve und Wagen, Vagervausicherne, von der Rout Kort fan der Abagen, Vagervausicherne, von der Rout Kort fan der Abagen, Vagervausicherne, weiter Schorders Drugtore. Immer Sid. Difen bis 6 Udr Abends, Archart Clevatore. Geld ruchgeblas in beliedigen Beträgen.

Louis Freudenberg serierbt Geld auf Jopothefen von 44 Rrogent au, theils ohne Kommission. Immer 1814 Units Luitbing, 79 Dearborn Set. Rachmuttags 2 Uhr. Resideng 42 Potonnac Kor., Vormittags.

mittags & tipr. merneng. 20ag-tags.
Gelb ju verleiben auf Bibbel, Bianos und jonftige gute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Beband-lung. 534 Lincoln Abet, Zimmer 1, Late Biem. 20mg*

Geld ohne Rommiffon, Eine große Gumme gu 6 Progent gu verleiben, Genfalls Geld ju 5 und 5 Progent. Baue Anleiben ju gangbaren Maten. D. Cione & Co. 280 Labale Str. 15me

Selb ju verleiben ju 5 Projent Zinjen. L. F. Ulrich, Grundeigentbums, und Geichaftsmaffer, Room 604, 100 Majbington Str., Steuergabler Schuts-Berein.

Deld ju verleiben auf Chicago Grundeigentbum, ju 5, 54 und 6 Brojent. Erfte Apportbefen ju verlaufen. Sattler & Stave, Jimmer 412, 145 LeSoffe Str., 50fim

Gelb gu verleiben auf Grundeigenthum gu nied. rigen Binfen, mit ober ohne Rommiffion. Branot & Taufig, 424, 108 La Calle Str. Jolim Bu verleiben: \$50,000 in Beträgen von \$500 aufs warts, an Chicago Grundeigenthum, ju 6 Prozent Zinfen. August Torpe, 190 Rorth Ave. 280f2w Obne Rommiffion Gelb ju verleiben an Beld ju verleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju 5, 54 und 6 Brogent. Erfte Spootbefen ju ver-taufen. Sattler & Stave, Jimmer 412, 145 LaSile

Chicago Grundeigenthum, von Brivatteuten, fi Monate. Grobe Binjen, Adr. G. 679 Thendpon

Brancht 3 br Gelb?
Wir haben Geld zu verleiben in Summen bon \$500 aufwarts auf Grundeigenthum, zu billigsten Raten. Wir verkaufen und verkaufen Koufer und Kotten ichnell und zu furem Kortheit. Bin. Freudenberg & Co., 167 Tearborn Str., Jimmer 510, nach 5 Uhr Abends. 1534 A. Clark Str., 120, dofim Bribatgelber ju berleiben, febe Cumme, auf

ton, 125 LaSalle Str., BantsReferengen.
The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str.
Gelb zu ver lei ben auf verbiffertes Erundseigentbum zu gewöhnlichen Raten. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str.

15/11/

Micheles, Nahmafdinen te. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

\$30 taufen gute neue "hinparm"-Rabnusichine mit fung Schublaben; funf Jabre Gorantie. Domcftte 225, Ren Dome 205, Singer 210, Mbretter E Bilipa 210, Elbrioge 215, White 215, Domeftie Office, 178 B. Ben Buren Str., 5 Thuren bftlich von Sattet Str., Abends offen. 3br tonnt alle Arten Rabmafchinen taufen ju Bolefalebreifen bei Afam. 19 Abmas Gtr. Reue fiberplatitie Giner \$10. Diab Arm \$12 neue Bifion \$10. Sbrecht bor. ebe 3br tauft. 23ms

Raufe- und Berfaufe-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.)

Auftion! Auftion! Auftion! Greeries! Groceries! Groceries!
Cisenwaaren, Lichwaaren, Glaswaaren, Tabat, Jisgaren, Actions etc.
Ueber \$10,000 werth obiger Waaren, besteheilt hauptsjädlich aus 60 Fässern Rebt, 800 Riften Aanneus und Flaichenwaaren, Zi Kiten Liber, 30 Säde Anjee, Kisser Weis, Woden. Sorm, Wolasses, Est, Grien ist der Baaren, ju vieisach ju benennen, noerben nächten Diening den 9. Roveins ber, anfangend Macgens 10 Uhr, auf öffentlicher Anttion an die Meistieliehen verlauft, auch vollständige Ginitatung, Im Auftrage don Greb. Bens der, Sam Winternit, Austionator, Ar. 2003, S. State Str. Bu verlaufen: Gin Roder, ein Biegenblod. 1799 Dilmaufee Moe.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Bu bertaufen: Gin feines Bedroom=Get, billig. 667 Burling Str.

Bu verfaufen: Schöner Bimmerofen, \$6. 1472 Roble Bu verfaufen: 2 Bettfiellen, 3 Tijde und Betten, megen Ueberflug. 12 MeRennolds Str. Dug verlaufen: Guter Rochofen, Parlorofen. 610 R. Bart Abe., nabe Rorth Ave. fino 3n bertaufen: Stewarde beigofen und fleine Safe. 708 2B. 21. Str. Bu berfaufen: Gute faubere Bettlounge, \$3.50, Bettftelle mit Springs und Matragen, \$2. 698 R. Saifted Str., 3. Floor.

Pianos, mufifalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Cents bas Wort.)

Bianos ju Bholefalepreifen.
- \$135, Berth bas Dappelte. Sjährige Carantie. - Redemp of Rufic, 909 Milmaufee Ape. 220-31bg Bu berlaufen ober ju vertaufden für Roblen, Ups right Biano. 571 B. Erie Str. 120f, bbfalm Elegantes neues Upright Biano, nur 3 Monate gebraucht, wegen Abreife für ben balben Breis. — Radyufragen 105 Elgel Str., 3. Floor, Front, ma-be Bells Str.



Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bort auf. Miethe au goblen, wenn ibr Guer eigen

sis monatind, Rabere Austungt bei John Joeln, 748 Beiment Abe., nahe Lincoln Abe. Offen täglich und Sonntage.

Aufforderung. — Wiederum fordern Wir unsete Landsleute wie jeden rechtschaffenen Rann, benen einige Baarmittel zur Verfügung fteben, auf, fich univerer dentichen Kolonie in der Röhe von Barnum, Minn., an der St. Bani & Dniuth Eijene babn, anzuschlieben, wo nech iett lendsbarkes Land iportheilig agen leiche jährliche Khöschagsjahlungan etworben werden tann, nub wo fich gever erbeitigune Main für geringes Seld ein ihn wie Samilte reichliche en nährendes Sein ein ihn wie Samilte reichliche en nährendes Sein errichten kann. Wir dassen wie Schnien, wie Archein fann. Wir dassen wie Schnien, wie Archein fan, und das der Velegenheit unbenahr vorübergeben tassen, nub das an beiten, das hier angelegtes Geld vole Arbeitsfraft in fürzer Leit der ind Werth fleigt, nie verloren geden fann und benfar der Webrickericht der Art. Merthon, der Keprasenkant des Lands-Leienbahn wird hab die in und L. R., in Edicago anthalten, von er gerne bereit if, Ausfunft wie Seichreibnigen und Karten loskenfrei zu ertbeilen. — Chas. Jieder, Anstedler, Am. Immermann, Ausliedier, Edin, Brand, Anstedler; im Ramen der deutsche Allen.

Bis. Cen, Raitroad Office., welche Saufer, Lotten ober Farmen faufen morben bei un

Wer Saus ober Cot ju taufen fucht, fein Figen-thum verfaufen ober ju vertauichen ober Gelb auf erne Soporbet borgen ober aussleiben will, ober Farn, fin Stadteigentbum tauschen will, fann bei und auf reelle Bedienung rechnen. Schmidt u. Eijer, 292 Bin-coln ibre., Ede Mehter ibe. Abends offen. 190f.bbialm Schmiebet bas Eifen berweil es beit ift! — ? faufe meine beiben eleganten Refibeng-betten (
186) au Sawver Abe., ein Blod weltlich von Sogan Square Metropolitun Dodbahnfation, 81700. Etraße gepflättert und Ales begablt. tiich 8300 unter bem Marttwerth, Der beite gain, von bem 3br noch je gehört babt, wenn bie Lage in Beiradt ziebt. Ju erfragen beim genthumer, 402 Moffat Str. Bu pertaufen: Gine gute Beichaftstot an Lincol inen Breis. Ric. Somidt, 1216 Wellington Str. Berlangt: Rabe liegende Farm im Werthe von ungefähr \$7000 für Tauich gegen modernes Rödligseb dauß nahe Lincoln Barl. Wiethe \$75 per Meaut. Abr. mit doller Ausfanst, Eigenfoldmer 183 Sobie

Bu berlaufen: Gebr gute 80 Ader Farm mi baube und Chitgarten. Breis \$600, ohne E tung. War, Bor 598, Grand Daben, Mich.

3n faufen gejucht: Ein Beicaftsproperth, Rord. Seite, ungefähr \$5000, Abr. B. 224 Abendpoft. Bu faufen gesucht: Cottage und Lot, nabe South-port und Lincoln Abe. Abr. B. 225 Moeudpoft. Bu verlaufen: 2ftodiges Bridbaus mit Stall modern, muß fort. Bolf Str., nabe California Ave. Aberbpott. B. 204 Abendpott.

Bu bertaufen: 4 Simmer Cottage, borne, und 3 Simmer Cottage, binten. George Str. nabe Souths port Abe., jehr billig. \$1400. Thies, 1116 Retjon Str.

Bu berfaufen: Auf leichte Abzablungen, bon \$250 aufwarts. Gelb zu verleiben. E. ifde Milwaufee und California Abe. Bu bertaufen, ju bertaufden ober ju bermie n: Rorth Cart Str., Bot 50 ober 100 125 guf 2ftod. Store und 7 Zimmer mobernes Flat, feine Lage für Road Sonje, Ernft Stod, 374 C. Divifien Str. 250-8112

Rechteanwälte. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Senty Bode, - Rechtsanwalt und Rotar. -95 Dearborn Str.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Archtsiachen prompt beiorgt. — Suite 844—848. Unito Bulloing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Chaoob Str. 28noi Genry De i ft, Rechtsanmalt. -

Singiebung von Erbicaften; Rachlabfachen; Untei-ben auf Grunbeigenthum. 11aglf

Bimmer 1007 Afhland Blod, 59 S. Clart Str. 1303m Albert B. Kraft, Deutscher Abvolat. — Erbichaften, Suite 508 Reaper Block. — Bohnung Flat D, 220 Evanston Ave., Chicago.

Greies Mustunfts . Bureau. Cohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller Met prompt ausgeführt.

92 9a Salle Gre., Zimmer 41. 4m3*
Julius Goldzier. 30hn L. Modgers.
Goldzier & Robgers, Rechtsanwälte.
Enite 820 Ch. iber of Commerce.
Südoft-Ede Waftingtom und LaCake Str.
Telephon 3100. Unterricht. Angeigen unter diejer Rubrif, 2 Cents das Wort.)

Englijde Sprache für getren und Dasmen in Rleinflaffen und privat, jowie Buchhaltes und handeltes und handeltsjächer, bekanneltig an besten geleht im R. B. Bufine Gollege, 922 Milwaufe Aber, nabe Banlina Str. Tags un' Abends. Breije matig. Beginnt jest. Prof. Genege Jenfen, Bringipal. Molfs Sprachid ie für Eingewanderte, 550 R Clarf Str., Tags und Abends. Anfang dies Noche. Anmelbung jederzeit, auch vonntags. Schule geld mäßig. Hofmmfalm Grundlichen engliichen Sprachunterricht ertbeilt herren und Damen, ichnell und billig Prof. Moeffer, 698 R. Salfted Str. 1604ia 98 R. halfted Sit.

Prof. M. 3. Ohwald, bervorragender Lehert in Bioline, Binno, Lither, Mandoline, Guistarre, Leftion Soc; Inframente gelieben, 999 Milmaufee Ade.

Tanifdule, Schiffer Afubbaus, 691 Wells Str. 32 monatich file befteullnterricht, Rindertinfte Mitts moch, & monatlich, Felne halle zu vermiethen.

Bitherffub. Anmelbungen nimmt Bitberleb-rer Q. Derg, 1036 B. 12. Str., nabe Ogben Abe.

Seirathogefuche. Gebe Angeige unter bierer Aubrit toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Doflar.)

Reelles Heirathsgesuch: Deutscher Farmer, evan-geliich, 38 "ahre oft, mit schuldeufreier Farm. M Reilen von Chicago, wünschit die Belannischaft eines elebaren, daussich gefinnten Dame mit etwas Tere wögen, im Alter von I bis 33 Jahren, pwokf judse-terer Berbeitrathung zu machen. Innge, finderlose Bittwe nicht ausgeschlosken. Ernftgemeinte Averliegen mit Angabe näherer Berbalfnisse werden erkelen mit Angabe naberer Berbaltniffe merben erbeien unter Boft Difice Bog 12, Motena, 3d. Seiratbögeind: Rettes beutides Mabden, Mitts ber Zwanziger Jabre, 5 Jabre in letter Stellung fucht de fie feine Gelegeweit bei. Tefanntischaften pn machen, auf biefem Wege die Befanntichafte mit einem foliben Arebiamen Manne. Prief mit Angabe ber Berdultiffe unter C. 600 Abendpoft. Bu verlinfen: Ein icones Upright Piano, billig.
1182 Mitmahifee fire.
Gine Dame, welche die Stadf verläßt, will ibr elegantes, erfter Riafte Upright Piano billig für Baar verlaufen. 227 Iv. l. fliet. insim

Anzeigen-Annahmeftelten.

Un den nachfolgenden Stellen werden Keine Anzeigen für die "Abendpok" ju benfelden Preisen entgegengenommen, wie in der HauptsOffice des Blattes. Wenn deteiben bis 11 Uhr Warmittags aufgegeben werden, beischen fie noch an dem nämlichen Tage. Die Angeben für der des Bennehmelkellen sind über die gange Etadt bin fo vertheitt, bag mindeftens eine bon Jebermann leicht gu erreichen ift.

Rordfeite:

Gagle Pharmach, 115 Clybourn Abe., Ede Bar-

R. Q. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. G. 3obel, Apotheter, 508 Wells Str., Ede Schiller B. C. Stolge, Apotheter, Genter Gtr. und Ordarb

und Clart und Abbifon Str. C. B. Clag, Apotheter. 891 Daifted Str., nabe F. Q. Mhibaen, Apotheter. Ede Wells u. Divi-

Carl Beder, Apothefer, 91 Bisconfin Str., Ede

Geo. Boeller & Co., Apoheter, 445 Rorth Mb., Ede Denry Gock, Apothefer, Glart Str. u. Rorth Mbe. Dr. D. Gentaro, Apothefer, Ede Wells u. Ohio Str. 6. G. Rrzemineti, Apotheter, Galfteb Str. unb

Q. F. Strueger, Apotheter, Ede Cipbourn unb Fuls Retfon Ave. R. Geifpig, 757 9. Salfteb Str.

Bieland Bharmach, Rorth Abe. u. Bieland Gtr. 21. Mr. Meis, 311 E. Rorth Abe. 6. mipte. Abotheter, 80 Webiter Mine. Derman Gry, Apotheter, Centre und Barrabee Str.

nb Rorth Mbe. und Barrabee Str.

John Boigt & Co., Apotheler, Biffell und Centre Mobert Bogelfang, Apotheter, Fremont u. Glat und Gulierton und Lincoln Mbe. John 3. Bottinger, Apothefer, 224 Bincoln Abe.

6. Rebner, Apothefer, 557 Cebgwid Gtr. Rt. Martens, Apothefer, Sheffielb und Centre. Bm. Weller & Co., 586 9. Glart Str. 6. Liebrecht, Apothefer, Sheffield u. Cipbourn Abe Geo. Stochne. Apothefer, 122 Geminarh Mbe. &. Qubta, Apothefer, 270 Cinbourn Abe.

3. 4. Qubta, Apothefer, 270 Cinbourn Abe. Lafe Biew:

Geo. Suber. Abothefer, 1358 Diverien Gtr., Ede

S. MR. Modt. 859 Bincoln Ane Chas. Dirich, Apothefer, 303 Belmont Ave. D. E. Brown, Abothefer. 1985 R. Afhland Ave.

Mag Couls, Apothefer, Lincoln und Geminarg 21. Gorges, 701 Belmont Moc. 21. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Str. Sictor Bremer, Apothefer, Gde Ravensmood und

Prant Rremer, Apothefer, 2520 Bincofn Abe., Gde

21. 6 . Reimer, Apothefer, 702 Bincoln Abe. 29. Rramer, Apothefer, 1659 Lincoln Ave. R. B. Reller, Clarf und Belmont Abe. Ratterner Drug Co., 813 Bincoln Abe.

F. D. Schmidt, Apothefer, Roscoe und Roben Str. F. 3. Berger, Apothefer, Southport Abe. und 3no M. Dicrtes, Apothefer, 886 Bincoln Abe.

Benfeite:

8. 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milmaute Nbe., Ede Dibifion Str. B. Bavra, 620 Center Abe., Ede 19. Str.

Benry Schrader, Apothefer, 467 Diliwantee Mbe., Ctto G. Saller, Apothefer. Ede Milmaufee und North Ave. £110 3. Gartwig, Abotheter, 1570 Milwautee Abe.,

Ede Weitern Abe. Budolph Ctangohr, Apotheter, 841 99. Divifion Etr. Gde Bafbtenam Abe. Stubenrauch & Gruener, Apotheter, 477 29. Di-

21. Rafsiger, Apothefer, Gde 20. Divifion und . Bebrens, Apothefer, 800 und 802 G. Galfteb

Etr., Ede Canalport Ave. Mag Sendenreid, Apotheter, 890 20. 21. Str., G.L.

Sanat Duba, Apothefer, 631 Centre Abe., Ede 19. 3. M. Bahlteich, Apothefer, Milwaulee u. Genter

3. 8. Seloweth, Milwaufee Ane. u. Roble Str. und 570 Blue Island Ave. C. 3. Nasbaum, Apotheter, 961 Blue Island Abe.

mb 1557 B. Sarrifon Str. 3. 6. Zint, Apothefer, 21. und Baulina Str. W. Brede, Apatheter. 363 28. Chicago Ane. Ef:

6. 3. Giener, Apothefer. 1061-1063 Milmaufee M be. Rahlhan. Apothefer, Rorth und Beftern Abe M. G. Greund, Apotheter, Armitage u. Rebite Abe. D. B. Bamelle, Apotheter, Tantor u. Pauling Str. D. Gramer, Apotheter, Balfteb und Ran-

bolbb Str. 6. Bifder, Lincoln und Dibifion. &. Comeling & Co., Apothete, 952 Milmauter

Q. G. Dregel, Apotheter, Weftern Abe. und Sar

Bim. Baulne, Apothefer, 1288 9. Meftern Ape. G. . Brill, Apotheter, 949 28. 21. Gtr. M. Sanfen, Anothefer, 1720 2B. Chicago Mbe. Chas. M. Madwig, Abothefer, 323 MB. Fenilerton Alpe Beo. Boeller, Abothefer, Chicago u. Afhiand Ave Dar Stunge, Apothefer, 1369 EB. Rorth Mbe. Dermann Glid, Apotheter, 769 Milmautee Abe

D. Dr. Chaper, Apothefer, 1190 Armitage Abe. Grimme, 317 W. Beimont Mve. M. MR. Bilfon, Ban Buren und Marfhfielb Mbe Chas. Matten. 1107 28. Chicago Mpe. 6. 28. Grafth, Apotheter, Balfteb und 12. Str.

Behrens & Smatol, Apothefer, 12 und Laffin Str. Dominid Genmere, Apotheter, 232-234 Milmantes Rational Bharmach, Apothete, Rorth Abe. und

21. Q. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ede Miet's Mnothete, Aibland Abe, und Emily Str. Wrachte & Roehler, Apotheler, 748 90. Chicago

Thee. &. Dewit, Apotheter, 2406 Dilmautee Abe. Brit Mener, Apothefer, 1704 28. Rorth Abe. Staiger & Feinberg, Apothefer, 14. u. Gentre Mbe. &. Cade, Apothefer, 599 20. Tanfor Gtr., Gde

Reats' Bharmach, 1488 Milwaufee Are. Shrie. 6. Sed, Apothefer, 280 20. Divifion Gtr.,

Bt. 3. Minefely, Apothefer, 849 Grand Ave. Stirtwood & Co., Apotheter, 698 Milmaufee Abe. Belle Pharmach, 400 91. Afbland Abe.

Gabfeite:

Ctia Colhau, Mpotheter, Gde 22. Str. unb Mr der 6. Rampman, Apothefer, Gde 35. unb Paulina Str. 28. R. Forfnth, Apothefer, 3100 State Str. 3. R. Forbrid, Apothefer, 629 31. Str. Paul Finninger, Apothefer, 490 28. Gtr.

Mipe., Grie 31. Gir. &. Bienede, Apothefer, Gde Wentworth Mbe. und D. Manquelet, Apothefer. Aprboft-Ede 85 unb

Bubotyh B. Braun, Apothefer, 8100 Wentmorth

Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afblanb Moe 20m'. Weber, Abotheter. 2814 Cottage Grobe Abe. M. B. Ritter, Apothefer, 44. und Salfted Str 3. Wt. Farnemorth & Go., Apothefer, 48. unb

Bentworth Abe. 29. 2. Maams, 5400 G. Balfteb Str. Geo. Mens & Go., Apothefer. 2901 Ballace Str. Ballace St. Sharmach, 32. und Ballam Str. Chas. Cunrabl, Apotheler, 3815 Arder Ave. 6. Grund, Apothefer, Ede 35. Str. unb Arder Abe. Geo. Barwig, Apothefer, 37. und Salfteb Str. 6. Muramath, Arothefer, 48. unb Boomis Gtr. Gred. Renbert, 26, und Calited Str. Copt & Jungt, Spotheter, 47. und State Str. Dr. Steurnagel, Mpotheter, 31. und Deering Str. MI. Buffe, 3001 Armer Abe. G. Beng, Apothefer, Sl. Gtr. unb Bortfenb Wie

Corrow & Rerntopf, Apothefer, 5012 Catinge



6. G. Rreuftler, Appthefer, 5059 State Str.

Der Irrgeist des Schlosses. Roman von M. von Efffruth.

(Fortfehung.)

Schauerlich hallte es burch bie Dunfelbeit, ber Wind faufte wie gelles Sohnlachen um ben Bagen und bie Grafer am Wege rafchelten leife auf, Laubmann aber faß bleich wie ber Tob auf feinem Ruticherbod und um= flammerte mit gitternben Sanben Die

"Schläfft Du, Jrrgeift von Casga= mala?!" bonnerte bie Stimme Lo= thars abermals burch ben Sturm, "her= an, Du frecher Gefelle - - ha! was ift bas ?!"

Wie ein Blig flammte es urplöglich burch bie Dunkelheit, bicht bor bem Wagen glühte ein grelles Licht auf, fladernb in blutigem Roth, und Die gange Begend in blenbenbe Belle taus denb. als ftunbe ber frivole Beifterbefcmorer auf lobenbem Fenerthron. Gi= nen Augenblick - bann fchlug bie gahnenbe Finfterniß wieber über ihm

zusammen. Mit wahnwitigem Auffchrei war Laubmann auf bie Erbe berabgefprun= gen, um bas Beficht auf bem Erbboben gu bergen, Lothar aber ftanb ftarr, mit weit aufgeriffenen Mugen im 2Bagen, ftumm, unfahig fich gu rühren; boch nur eine Sefunde lang, bann ftieg ber Apfelichimmel mit ichnaubenben Rüftern pfeilgrab in bie Luft und ca= fte wie bon Furien gepeischt über bas weite Felb; nach wenig Minuten biegt ber Weg fcharf in Die Chauffee ein. Lothar neigt fich schwantend bor und hafcht nach ben Bugeln umfonft -ber Mond bricht jah durch die Bolten - bort - faum zwanzig Schritte noch ragen bie Marmorbriiche, und fenten fich mit fchwarzer Untiefe thurmhoch binab - fchnurgerabe auf fie gu bonnert bas Gefährt, Funten fprühen unter ben Sufen bes babinfturmenben Thieres.

Schwindel erfaßt ben jungen Offigier, er schwingt fich über ben Wagen= rand und will hernieber fpringen, ba frachen auch schon die Rüber an aufgethurmtem Felsgeröll, ichnaufenb bricht ber Schimmel in Die Rniee und fchleubert bas leichte Befährt ichmet= ternb gegen bie scharfen Marmorbio-

III.

Und finchft Du Deinen Trauten So geb gum Walbesgeund, Wo gwijchen Moos und Steinen Die rothen Reifen weinen, Die rothen Reiten Die liegt er tobieswund! (Altes Lieb.)

Grafin Echterstoh fchlug bas Ro= manbuch zu und warf es flatfchend auf ben Tifch, ein ärgerlicher Blid ftreifte bie Benbule, welche foeben mit gwölf langgitternben Schlägen Mitternacht perfunbiate.

"Es ift unbegreiflich, wo fie blei= ben!" flang es in harten, wenig fin= pathischen Tonen bon den blaffen Lip= pen, welche sich knapp und schmal über bie außergewöhnlich ftarten Borber= gabne legten, fo inapp, bag bas grelle Beig beständig hervorleuchtete und bem Geficht ber aften Dame einen un-gewöhnlich icharfen Ausbrud verlieb, "eben schlägt es 3mblf und ber Bug tommt bereits um fechs Uhr 20 in Bierach an; ich finbe es unbegreiflich rudfichtslos bon Lothar, uns fo lange warten zu laffen, noch bagu er weiß, wie fehr ich mich auf feine Untunft freue!" Momentan berrichte Schwei= gen, bann fuhr bie Grafin in gereig= tem Tone fort: "Run? halt es teine gen, machte ich mich felbft gur Bettle- Broolf in meine Bohnung." bon Guch ber Miihe werth, mir gu ant= worten? Die bie Stodfifche fist 3hr ftunbenlang am Tifch und tummert Guch viel barum, ob fich Guere Mutter angftigt ober nicht! D Du emiges Schidfal, marum ftrafft Du mich mit lauter theilnabmslofen Rinbern, Die für nichts Ginn und Intereffe haben als für ihr eigenes liebes 3ch!" und Ercelleng warf ben gewaltigen Facher, welchen fie nervos auf- und zugeflappt, mit einem Musbrud ber Berachtung gu bem Romanbuch auf ben Tifch.

Romteffe Dolores hob langfam ihr blaffes Gesicht: "Bas follen wir benn antworten, Mutter? Du fragft feit brei Stunden ununterbrochen baffel= be," flang es in faft bumpfen Tonen über bie goldmarquettirte Tifchplatte, feine Miene veranberte fich in ben ern= ften Bugen, "borbin fchlug es elf, jebi Mitternach, es wird vielleicht auch noch ein Ubr werben bis ber Bruber fommt. Abwarten und gebulbig fein, bas ift nun einmal die Beftimmung bes Chriften, ob hier ober bort," und Dolores hob langfam bie magere Sand gum himmel und fügte falbungsvoll binau: "Wer beharret bis an's Enbe, ber wird felig!"

Gin faft feindfeliger Blid aus ben hellen Mugen ber Grafin ftreifte bie Sprecherin: "Umen!" perfiflirte fie, mit hohnvoller Ropfneigung, bie Sanbe über ber Bruft freugenb, "bante ge= borfamft für ben erbaulichen Bortrag, Sochwürden! Es ift boch mirklich et was werth, wenn man fromme Tochter hat!" fuhr fie mit fchneibenbem Auflachen fort, "man tann bann menigftens erleben, bag bas Gi bie Ben= ne wegen gu geiftibtenber Wieberholungen in ber Unterhaltung repermantirt! D Simmel, warum bin ich un= gliidliches Weib bagu berbammt, mein bischen Leben in biefer Ginobe amiichen Tugenbipiegeln und Berrudten gu berfummern. Gebeibucher und 211= tarbeden, bas ift bie Mugenweibe, melche mir bier geboten wird, eine jebe Di= nute ift vergeubet, welche ich in biefem lebendigen Grabe aushalten muß, und wie furg ift folch ein Menfchenleben

fcon verflattert!" .Und wie ernft ift bie Stunde, in welcher wir über biefes nichtige Dafein abrechnen muffen!" Romteffe Dolores ließ bie ichwarzsammtne Dede finten, auf beren Mitte fie mit Golbfaben Rreug und Potal ftidte und rich= tete ihr graues Huge ftarr auf bie Mutter: "3ch bachte, Du hatteft Dein Leben genoffen, Dama, mehr vielleicht, als Du verantworten fannft!"

Die Grafin fonellte bon ihrem Gib

embor und ballte bie weiße Sanb auf ber Seffellehne. "Das wagft Du mir, mir, Deiner Mutter, ju fagen ?! rang es sich fast zischend bon ben chmalen Lippen. "Unerhort! Berlaß biefes Bimmer, elenbe Romobiantin, fomm' mir nicht wieber unter bie Mugen, ober - beim emigen Simmel, ich pergeffe mich und fehre Dich mit biefen Sanben bie Demuth, welche ein Rind ben Eltern schuldet! Du erbrei= fteft Dich, mich gur Rechenschaft gu gie-

hen, Du -"

"Genug ber Worte, Mutter, ereifre Dich nicht!" fonitt bie monotone Stimme ber Romteffe einen weiteren Musbruch ber Heftigfeit ab, boch und schmat ftanb ihre hagere Geftalt im Lampenschein, umfloffen von eintonig grauen Wollenfalten, fchlicht und chmudlos wie bas Gemand einer Ronne, "Du gurnft mir als Tochter, ich vergebe Dir als Jüngerin bes herrn! Du zeihst mich ber Pflichtvergessen= heit und weifest mich in bie Schranten findlicher Demuth, ich aber entgegne Dir, baß jest nur bie Chriftin gur Chriftin, Die Dagb Gottes gu ihrer Glaubensschwefter fpricht! 3ch burch-Schaue Dich, Mutter, und febe bie breiten Bege ber Soffarth und Gitelfeit, welche Du wandelft, ich habe ben eiteln Zand und Flitter mit eignen Mugen gefeben, welcher unfer Bermogen untergraben hat und ich lernte ben Glang berachten, hinter beffen grinfenber Larbe die ewige Racht lauert. Wo wanberten bie Banknoten und Golbrollen bin in ber Refibeng? Muf ben Martt berganglichen Plunbers, auf ben grunen Tifch bes Lafters, welchen tudi= iche Freunde auf das Parquet der eleganten Welt schoben! Wer hat bort ge= feffen und Unfummen in ben Bfust ber Solle geftrent? Du! - wer bat parifer Cammet und Geibe tommen laffen? Du! Dort auf ber Rommobe fteht auch jett noch ein Rarton von Gerfon, jest, wo wir bon ber Gnabe unferes Brubers leben und jeben Beller fparen follten, um erft einmal bie Schulben gu beden, welche braugen in ber Welt noch unfern Ramen brandmarten! Wer hat fich felber bie Schlin= ge um ben Sals geworfen und auf ben Pfab gefteuert, welcher in biefer Gin= famteit bier enbete? Du! - und ba= rum ertrage auch Dein Schidfal mit Gebulb und Ergebung und bante bem ewigen himmel, bag er Dich nicht schwerer heimgesucht bat! Du nenuft mich berrudt und fcheinheilig? Das bleibt mir anbers übrig als ber Sim= mel, wenn mir meine eigene Mutter bie ehrliche Existens in ber Welt unter-graben hat! Du hast Deine Kinber um ihr Leben betrogen, und Dir bies frei und rudhaltslos in bas Beficht gu fagen, bas ift bie einzige Rache, die ihnen bafür geblieben ift!" Es lag eine graufame Ruhe in ber Stimme ber jungen Dame und ber erbarmungslofe Blick ber fühlen Augensterne wirfte wie lahmend auf die Ginne ber Bra-

Mit nervos gudenben Gliebern fant fie in die Geffelpotfter gurud. "Gie morbet mich mit ihrem Wahnfinn!" flang es ericopft bon ihren Lippen, "und bas ift ber Dant für all' meine Liebe und Aufopferung. Das ich ge= than habe, that ich für meine Rinber, um Guch mit bem vollen Glang Gures ich alles bahin was ich befaß, viel warf rin und bas ift ber Dant, bas Mitleib, welches ich ernte!"

"Nein Mutter, ich fenne fein Mitleib mehr!" erwieberte Dolores talt, wenigstens nicht für Feigheit. Warum berfuchft Du es, Deine Schulb jest auf uns zu walgen in ber finnlofeften einem breiten Tifche, an bem bie Er= Beife, über welche Jebermann nur la= gelleng in voller Uniform Blat ge= chen tann? Ifabell und mich haft Du in bie Welt geführt, nachdem unfere | ber Graf ben Fahnrich auf, fich ibm Finangen bereits ruinirt waren. 3ch habe zwei Jahre getangt, meine arme Schwester nur einen einzig furgen Winter, in welchem bereits Die gabillofen Rechnungen und Deine gereigte Stimmung ein jebes Bergnugen bergellten. Ifabell ift jest achtzehn Jahre alt, gahl id eins - zwei - brei und erften gebn Jahre Deiner Bitt- webber: Jebann! und be bringt bat wenfchaft verschlungen, in welchen Licht mebber rin und benn fomm id wir noch bergeffen in bem Stift ergo- ran. Erft tit id Dir an und benn gen wurden und es nur aus Deinen | ruf id: Jehann! Denn nimmt ber bat fliichtigen Briefen erfuhren, wie himm= lifch es fei gu leben und gu genießen." Gine leibenschaftliche Bitterfeit flang burch bie monotone Stimme bes jungen Dabchens, Die Grafin aber prefite mit ichneibenbem Lachen bie Sanbe gegen bie Ohren.

"Benug, Dolores, genug; warum mußteft Du armes Rind in einem Beitalter leben, welches ben öffentlichen Pranger abgeschafft hat und ben Rinbern nur noch bie Bunge gelaffen bat, um bie eigene Mutter gu geißeln, o Lothar - Lothar, mein Liebling, warum tommft Du mir nicht gu Silfe!" und Grafin Echterstoh warf ihr Beficht auf bie Bolfter und brach in ein ton= bulfivifches Schluchzen aus.

Regungslos ftanb Dolores unb blidte auf fie nieber, ein fühles Ladeln neigte ihre Munbwintel, bann feste fie fich gelaffen wieber nieber unb fuhr fort, Die Golbfaben burch ben ichweren Sammet gn gieben. Ihr ge-genüber aber erhob fich haftig eine junge Dame und trat an ben Geffel ber ben Fabnrich, bann wird ber "Jehann"

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Rele

nigungsamede, abgefeben vom Bafchemafchen, feines Gleichen nicht hat. Es

ju brauchen heißt es gu fchapen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben

Delanstrich, berleibt bem Deltuch Glang, macht Boben, Tijche und Gefimfe

wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln befeitigt es bas Gett.

Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber

machen. Die Bafchichuffel, bie Babewanne und felbft bie fcmierig-fettige

Man hüte fich vor Nachahmungen.

Ruchen- "fint" wird bamit fo rein und glangenb, wie eine neue Stednabel.

"Mama, liebe Mama, meine boch nicht!" bat eine weiche Stimme und Isabell neigte ihr rofiges Gesichtenen gu ber Bange ber alten Dame, "baß es boch auch ewig zu folchen Szenen swifchen Guch beiben tommen muß, fein Tag vergeht mehr, ohne baft 3hr Guch berunzeinigt."

"Du haft es ja felber gehört, Rind, wie Dolores mich gereigt hat!" fuhr Ercelleng empor.

"Ich tonnte fie nicht unterbrechen, Mama, weil ich über ber Wirthschaftsabrechnung faß und alle meine Bes banten gufammenhalten mußte! Du tennft ja bie ftrengen Unfichten ber Schwester und barfft nicht alles peinlich auffaffen, Ihr verfteht Guch nun einmal nicht."

"Das weiß Gott!" feufgte Grafin Echtersloh mit feindfeligem Blid auf bie bewegungslofen Biige ihrer Melte-

"Und nun feib wieber gut gufam= men und ichmollt nicht Tage lang, mas foll Lothar fagen, wenn er Euch in folcher Stimmung antrifft, es verleibet ihm ja bon bornberein feinen gan= gen Aufenthalt hier!"

Die Grafin jog ein Flacon aus ber Zaiche und nette fich bie Schläfen mit Eau de Cologne. "Bas haft Du eben gethan, Jabell?" fragte fie ruhiger, "Birthschaftsrechnungen burchgesehn, horte ich recht?"

Das reizende Gefichtchen ber Rom: teffe erglühte bis tief unter bie fcwar= gen haarloden.

,3a, Mama, ich habe bie Führung bes haushaltes felber übernommen, feit die Damfell fort ift," fagte fie leichthin, "es läßt fich manches viel fparfamer einrichten und außerbem macht es mir auch viel Bergnügen."

(Fortfehung folgt.)

Die Duellanten unterm Tifch.

Bon einem alten hannober'ichen

Generallieutenant erfahrt man eine

foftliche Duellgeschichte. Die alte Er=

gelleng mar infolge ihres burichitofen Benehmens wenig beliebt bei ben jungeren Offizieren ber hannover'ichen Barbe. Gines Abende fand in ber Refibengftabt ein feierliches Mahl ftatt, wozu auch ber alte General ein= gelaben mar. Durch irgend einen ärgerlichen Bufall verfpätete er fich, und feine Laune war nicht gerabe rofig gu nennen, als er ben Raum betrat und bemertte, bag alle Gafte fcon Blat cenommen hatter. 2113 ber Sausherr bie alte Erzelleng auf ben Blat geleiten wollte, bemertte ein junger Fahnrich, Trager eines hochabeligen namens, ben General nicht, ba er fich in eifrigem Gefprach mit feiner Tifchbame befand. Run fanb Braf B. einen Ableiter für feine Laune und fagte im Borbeigeben giemlich laut: "De Fahnrich tann wohl nich titen, na bafür fitten be Fahnrichs ooch immer unnen." Der Fahnrich ift gang entfest über feinen Borge= festen, ber ihn in öffentlicher Beife beleibigt, und fagt laut gu feiner Tifchnachbarin: "Da haben Gie nun gehört, mas man fich fo Mues ge= fallen laffen muß. 3ch tann ben Alten nicht 'mal gur Rebe ftellen, fonft gibt es noch obenbrein Urreft." Der General Ramens in bie Belt einzuführen, gab macht fchleunigft Rehrt und fagt gu bem berblüfften Fahnrich: "Wat ich in die Baagschaale bes Lebens, in feggft Du, min Goneten, Du willft ber hoffnung, viel baffir ju gewinnen; mich forbern? Ra is gut, bat gefällt um meine Tochter glangend gu berfor- mir; benn tomm man morgen um Mm an= Fahnrich ein und wird bon bem Diener bes alten Generals in ein Bimmer geführt, beffen Tenfter burch fchwere Borhange vollständig berhangt find. Gin breigrmiger Leuchter ftebt auf nommen hat. Sohnifch lächelnb forbert gegenüber hingufegen. "Co, min Soneten, jest nimm Di bier eine bon bie Biftolen un nu fifft Du mir an, bamit Du weißt, wo id fige. Denn ruf id: Jebann! un benn nimmt be Jehann bat Licht raus und benn unfer Bermögen aber haben die up brei schieft Du. Denn ruf id Licht rut und benn gahl id webber und benn ichieß id. Aber bat fag id Dir, id brepp immer in'n Ropp!" Dem Fahnrich ift bei biefer Rebe nun boch etwas ungemuthlich zu Muthe, aber mas hilft's? Er muß nun mitmachen, auch troftet er fich, benn er felbft hat ja ben erften Schuß. Die Sache geht los. Der "Jehann" nimmt bas Licht fort, ber General tommanbirt eins gwei - brei -, und baug, fnallt ber Fahnrich los, bag bie Rugel nur fo in Die Wand fahrt. "Jehann!" tont's im tiefften Bag, ber Diener fturgt mit bem Leuchter herein, und man fieht bie alte Erzelleng fpottisch lachend un= perfehrt am Tifche figen. "Co, min Goneten, jest fomm id ran! Benn id Dir genug angetitt habe, benn ruf id: Jehann! und benn nimmt be Jehann bat Licht weg. Denn gahl' id eins - gwei - brei und benn ichieft id! Aber bat feg id Dir, id brep immer in'n Ropp!" - Darauf muftert ber alte Berr mit grimmigfter Diene

Graf: "Gins - amei - - Jehann!" Wie ber Blit ift ber Diener im Bim= mer und man fieht ben Fahnrich, wie er mit berlegener Mine unter bem Tifch hervortaucht. "I min Goneten" fagt bie alte Erzelleng ichmungelnb, "wat matft Du benn ba unnen, Du suchst wohl Din Taschentuch? — Ra, beruhige Dir man, id war borbin ooch unnen!"

Bielbegehrte Bufunftsflafche.

Unter ben bielen Erfindungen ber neuesten Zeit, welche patentirt find ober noch patentirt werben follen, nehmen bie Mobelle bon Flaschen, Die nicht wie= ber nach ihrer Leerung gefüllt werben tonnen - angeblich wenigstens - ein ziemlich großes Gebiet ein. Und bas hat feinen guten Grund. Denn bas Be= burfnig nach folden Flaschen ift ein wahrhaft brennenbes, und wer wirklich eine practische Flasche biefer Urt in ben Martt brachte, ber brauchte nicht erft am Rlondite ober in anderen Goldfel= bern Reichthümer gu fuchen, - er ware ein gemachter Mann!

Fabricanten einer Unmaffe Spirituofen und Patentmedicinen, in un= ferem Lande mehr als irgendwo fonft, begehren nichts sehnlicher, als gerabe eine berartige Flasche. Jeben, ber eine Fluffigteit berftellt, welche einen werthbollen Ruf hat ober noch erwerben foll, ift es mehr, als jemals, barum zu thun, fein Erzeugniß bor Uebergriffen gemiffenlofer, unter falfcher Flagge fegeln= ber Mitbewerber au ichugen. Fort und fort versuchen Schwindler, benRuf von Getränten und Medicinen au ihrem eis genen Bortheil auszubeuten, ohneRud= ficht auf bie schliefliche Berftorung biefes Rufes. Gie erreichen ihren 3med leicht, indem fie leere Flaschen, welche bas echte Product enthielten und ihre gang bestimmte Bestalt und Große ba= ben, auch Sandelsmarte und Namen im Glas eingeblafen zeigen, mit allem möglichen Beug füllen und bann wieber als bas urfprüngliche Product vertaufen.

Mues Mögliche ift ichon gegen biefe Practiter aufgeboten worben, aber ohne großen Erfolg. Allen iconen Befegen brehten bie Schwindel = Inbuftriellen eine Rafe, und auch ber Brauch ber urfprünglichen Fabritanten, bie Flaschen noch extra in Umbullungen gu fteden und warnend barauf hingumei= fen, bag lettere gang bestimmte Beichen aufweifen mußten, wollte meiftens nicht fruchten, benn bas Alles läßt fich ja nachahmen, fogar wenn es Driginal= Unterschriften maren.

Simmer lauter erschallt baber ber Ruf: "Wer gibt uns eine Flasche, bie nicht wiebergefüllt werben fann und gleichzeitig allen fonftigen Unforberungen entfpricht?" Denn nur eine folche murbe bem Schwinbel wenigftens in ber obigen gefährlichen Form, ein Enbe machen und gerabezu eine neue Epoche in unferer Betrante= und Mebicinen: Industrie bedeuten.

Geit Monaten fuchen baber Erfin= ber im gangen Lande, fich in ber Ber= ftellung einer berartigen 3bealflasche gu überbieten, und jeber eingelne ber betreffenben Erfinder - auf vielebunbert ift bereits ihre Bahl angewachsen! - berfichert, bag er bie borliegende Frage glangenb gelöft habe. Aber bas Bublicum, für welches bie Erfindungen bestimmt find, verhalt fich bis jest noch fehr zweifelfüchtig und hat Grund ge= nug bazu.

Sind boch manche ber betreffenden Mobelle fo lächerlich, baß fie teinen Mugenblid ernftlich in Betracht tom= men fonnten. Andere wieberum fin bern Tage findet fich punttlich ber biel zu berwidelt und baber unpractifd, Manche wieber find burchaus nicht werthlos und auch ziemlich einfach. Bei einer ber Flafchen 3. B. geht ein Stabden ober Stängchen bon oben burch bie Mitte ber Flasche und paßt in eine Urt Tafche, welche fich mitten im Boben ber Flasche befindet; bas Deffnen und Leeren ber Flafche foll nicht ohne Berftorung berfelben möglich fein. Anbere haben eine Berftorungs = Borrichtung oben im Sals. Ginige Mobelle erfor= bern teine Berftorung ber Flafche, fol-Ien aber bas Reufüllen gleichwohl unmoglich machen. Man tonnte bereits ein Buch über alle biefe Mobelle fchreis ben.

Aber ob irgenb eines berfelben feinen 3wed vollständig erreicht, auch mas bie bequemere Benutung burch ben Confumenten anbelangt, bas ift noch immer febr bie Frage, und es mare nicht gu bermunbern, wenn ber große Breis fcblieglich einer gang anberen Erfinbung aufiele, bie noch nicht bas Licht ber Beit erblidt bat.

Frei verfandt an Männer.

Gin Mann in Michigan entbedt ein bemerfenswerthes Beilmittel für Berluft von Rraft.

Broben merben frei an alle verfaudt, Die barum ichreiben.

gerufen, und nun tommanbirt ber

DR. J. YOUNG,

Deutscher Epezial-Arzi
jur Augens, Opreits, Nateus und
Daisleiden. Behandelt bieseiben gründlich
u. ichnell bei mädigen Preiten, ichmerzlos und
nach unsdertreffichern neuen Nertwoden. Der
harinächgste Rafentatereh und Schwerhörigkeit wurde turirt, wo andern derzie
ersolglos blieben. Künftliche Augen. Britten
augenaßt. Unterfachung und Rath frei.
Rlin it? 265 Leineln Aue., Sinnben:
8 Uhr Bermittags die 8 Uhr Abends. Conniags 8 bis 12 Bormittags. 2 bis 8 Abends.

Freies Buch für schwache Männer.

"Dret Alaffen von Mannern" ift ber Titel eines Buchelchens im Iaidenformat, foeben berausgegeben, bas bie Folgen von Jugenbfunden und fpaterer Erzeffe beichreibt. Jeber fcmache Mann, ob lebig, verheirathet, jung ober alt, sollte es lefen und baburd ben Rugen meiner breifigjabrigen Erfahrung als Spezialift in ber Behandlung bon Verluften, Impotens, ichwachem Biichen, Dobenbrud und folecht entwickelten Cheilen erhalten.

Medizinen beilennicht.



3ch fenne bie Birtung eines jeben berfchriebenen Mittels, muß jeboch als Mrgt und Menfch tonftatiren, bag Mebi= ainen im beften Falle nur anregen. Sie bauen nicht auf Wir muffen ein natürliches Mittel gebrauchen, und ift es nicht nöthig. in bie Ferne gu fcmeifen. Warum nicht eine bon ber allweifen Mutter Ratur fo gutig gefchentte Rraft benuben? Das bem Leben ber Menfchen und Thiere wichtigfte Glement - Glehtrigitat ift in meiner neuesten berbefferten Balpas nischen Rörper-Batterie und bem Guspenforium enthalten. Gine positive unb bauernbe Gelbfibehanblung.

Muf mein professionelles Wort tann ich berfichern? Alle schwachen Manner, ob jung, alt ober in mittleren Jahren, welche nur bas geringfte Funbament jum Aufbau neuer Rraft befigen, burch richtigen Gebrauch meines elektrifchen Girtels positio und bauernd gu heilen. Ueber 5000 haben bies im legten Sahre bewiefen.

Berlufte innerhalb dreißig Tagen beseitigt. Der Gurtel bewirft eine freie Girfulation gefunden Blutes burch bie angegriffenen Theile, entwichelt biefelben und heilt

Sodenbruch.

3d beröffentliche in meinem Blatte "Gefundheit für Mae", (frei und berflegelt mit bem Buch versandt) über vierbundert neue freiwillig gegebene Beng-

3d bermirte \$5000, falls bie Strome meines Gurtels nicht fofort beim Unlegen bom Rorper berfpurt werben. Man tragt ben Gurtel Rachts.

Er heilt während des Schlafes.

Benn möglich, fprechen Gie in meiner Office por, mofelbit Gie mich toffenfrei tonfultiren tonnen, ober aber ichiden Gie einen in ber Rabe mobnenben etannten, ber bie Gurtel für Gie in Augenschein nehmen wurbe. Man ichreibe heute noch um bas Pamphlet und weitere Auftlärung

DR, SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Sprechftunben 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.

CHICAGO Hasen=, Hals= u. Ohren-. . Inftitut . .

Sier werben nur Rafen=, Sale=, Ohren= und Lungen= Rrantheiten

mit Medigin, refp. Operation behandelt. Jebes moberne miffenichaftliche Inftrument und Apparat, wie auch jebe Behandlungs: methobe fteben gu Dienften, und biefe in ben Sanden unferer gefdniten Aerste und Bundarite fichern Die Seilung.

Diefe Anzeige Berechtigt Guch ju freier Antersuchung und einer freien Behandfung. Schneibet fie aus und prafentirt fie in unferer Office

Zimmer 702-3-4, 218 La Salle St. Sudweft-Gite Adams Str. Sprechftunden: Taglich 3-6 Uhr Rachm.

Conntags 9-12 Borm.



KNEIPP.

Rheumatiomus, Rervofität, Magen:Ratarrh, La Grippe, Gettleibigteit, Spilepfie, Blafenftein, Gebärmutterleiden zc., furirt in einem furgen Beit-raum, ohne Diebigin.

M'CHESNEY Bros.



\$8-Beftes Cet 3ahne-\$8 \$5-Gutes Get Jahne-\$5 Feine Gold-Füllungen ohne Schmerzen zu ber Hälfte r üblichen Raten. Keine Berechnung für ichmerzlofes ber ültichen Raten. meine Strbeit befeut in. Ansgieben, wenn andere Arbeit befeut in. Brüden-Liebeit unfere Spezialifit.

M'CHESNEY BROS. Sede Randolph und

Mänulichkeit! Weiblichkeit!

Sben, Ebe-dinbernisse, Geschlechtstrantheiten, Camenichwöde, Suphilis, Impotens, Folgen bon Jugendjünden, Frauentrantheiten, u. J. w., beschreibt ber "Beitungs-Anter" (45. Austage. 250 Seiten mit vielen tehrreichen Bilbern) in meisterschaften Weise und petzt aufen Kranfen der einig zuberlästigen Weg zur Wiedererlangung ihrer Genubeit: Taujende von Gehelten empfeljen bas Buch der Itaujende von Edeptlien empfeljen bas Buch der Ielbenden Wenscheit. Wird nach Empfens den 25 Cts. aut verbadt, bortofreit verfandt. pfang bon 25 Cts., gut verpadt, portojrei verfandt.

Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettunge-Anter" ift auch zu haben in Chicage, 3II., bei Chas. Salger, 844 R. Salfted Str.

Frei für Männer

Gin werthvolles Buch fiber bie Urfache und Beilung aller Arten von Mervenichmade,

geschlechtlichen Leiben, Schwächezuständen und anderen Krantbeiten privater und ichnungsbedürstiger Ratur bei Mannen. Gelchloffen und portofrei berjandt. Ben ichreibe an Br. dans Trestom, 497 ste Avenue, New York. Umzug Dr. Scheuermann,

Svezial-Arzt ber Frauen. Lindes und chronischen Krantheiten, in von feiner bisberigen Wohnung. No. 191 Cit Vorth Ave., nach seiner Privat-Refibeng. Ro. 1785 Nord California Ave., nahe Belmont und Eifton Ave., gegenüber bem Electrie Bart, umgezogen. Sprechftunden guf dem alten Nach dom 3-11 Korm. und 3-8 Unr Mends. Sprechfunden in der Resbeng bon 1-4 Uhr Rachmittags. Nan wemme Beinont. Ciston der Caifporna Gwe. Ciercie Cars. Zodlini

Dr. Karl Buiched, Somöopathifder Argt.

Behandelt alle Erantheiten und bejonders ichwierige mit dem allerbeiten Erfolge. Epreditus-ben 8 Uhr a. u. 1856 Uhr p. u., außer Sonn- u. Heire-tagen. Dennings 1859 Uhr Nombo, Kustunft frei. Aron-tendelude werden prompt beiopgt. Telephon, Nord 186, 330 La Sallo Ave., Ededak, Alle Rothfeite Carb.

Dr. J. KUEHN, (früher Alfiltenj-Arşt in Berlin). gial-Arşt für Sants und Geschlesserand fen. Siriffuren mit Sieftrizität gehells. vo: 78 fate dr., kom 29 — Sprech fin neu-lk 1—0. 6—7: Countagi 10—12. 2000di



für eine Person mit einem Brud, einen Brudband au tragen wie dieses. Warrum ibut Ibr das? Wenn 3dr dorfprecht oder nach unserer Office schwerzen forten eine Gedickt, finrirt werden konnet oder Schwerzen forten Genachisfigen des Geschöftes. Die Improved Classic Truß Co., don New Joef, verschafft Auch das niestendie Bundband für Erichferung, und der Lung, seine schwerzssen keintrate und analene Beschiftigungen produziend wie andere Brudbander, sichtliche und konnet der Ander der Geschwerzssen wir Brudbander, sich werden mit Bridgigseit Zag und Andi, das det eine radikate mid bermannute Geilung bewirkend. Diezenigen, die fich bierfür interessitzung dewirkend. Diezenigen, die fich bierfür interessitzung dewirkend, wer der un uns schreiben für einen Catalog, der frei versande wied. Trußes Co. Improved Elastic Truss Co.,

822 Broadway, Rew York. Deutsches Geschüft.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

mur Drei Dollare den: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

Brnae.



fanntlichen deut des fanntlichen deut des fanntlichen deut den fir ein jeden Bruch zu deifen das dente. Keine salled Berhrrechungen, teine Einfreinigen, teine latterdichten des dente Aeine salled Berhrrechungen, teine falled Berhrrechungen, teine falled Berhrrechung den delchöft; Unterluchung ist frei. Ferner alle anderen Gorten Bruchdanden, Bandagen für Andelbrücke, Keibbinden für schweiden Unterleich Mustrerichten. Gorten Bruchdander, Sammifferungte, Erade-baller und alle Apharate für Berfrümmungen des Küdegrates, der Beine und Fücke geates, in reichbaltigiere Andelse Andelse Greiten gestellt und Stade grates, der Gestellt und Stade für der Gestellt und Stade grates, der Gestellt und G



Bahnfinn verhindert burch Dr. Bleines großen Rerven-mieberbeiffeller. Pofitive Bieberberfeller. Hoftibe Geilung für alle Aerben-dernachten Fits. Epitenke, Aramyke u. Deits-tans. Keine Krits ober Nervöhicht nach eintägigen Gebrauch. Behanblungs-Anweilung und Ber-inchsklatche frei für Fits-Leibende; sie haben nur beim Empfang die Ervergtoften zu gaben. Schreibt an Dr. Kleine Ltd., Bestebne Justinte of licine, 931 Arch Str., Philadelphia, Pa.

Bidtig für Manner und Frauen! Acine Aczablung, wo vie nicht furfren! Irgend welche Art von Geichlechtstrantbeiten beiber Seichlechte Gernehmig: Aumergeftung jeder urf. Mannerstraft und jede albeime Krantbeit. Alla untere Privarationen fled degleime Krantbeit. Alla untere degleime Krantbeit. Alla untere degleime zu fürfizer, garantiren wir eine Deilung. Freie Konfultation mindlich doer brieftlich Sprechginnbeit 9 Uhr Morgens die in der Mondre von der Generalische Auflich fleden die in der Mondre von der Verlagen der der Verlagen der der der Verlagen der





Frei für Rranfe!

für meine Mitmenschen, welche an Rheumatismus leiden, habe ich das beste aller Mittel. Dicses Mittel heilte einst mich, dann meine freunde und Bekannten, seither Tausende von hoffnungslosen und veralteten fällen, und um Rheumatismusleidenden eine Belegenheit gu geben, dieses harmlose Mittel fennen zu lernen, übersende ich auf Wunsch ein Probe-Packet, sowie ein Büchlein über Rheumatismus und sonstige Unsfunft frei. Eine frau in Denham, Ind., schreibt: Es heilte mich von 15jährigem Rheumatismus und 15 weitere Rheumatismus = Leidende habe ich damit von ihrem Rheumatismus geholfen, darunter eine frau, welche immer in Ohnmacht fiel und wie todt liegen blieb.

Man adressire:

MILWAUKEE, -

Auf Kredit. \$1.00 die Woche

Ohne weitere Sicherheit gu Baargab lungspreifen faufen einen

Anjug oder Meberzieher auf Beftellung angefertigt.

Waaren bei ber erften Bahlung abgeliefert. Das einzige ansichliehliche Arebi. Schnetber-Sta bliffement in Chicago.

ENGLISH Tailor,

ifchen State & Wabafb), 51 E. Harrison Ste

-Der-Afhland Delikaleffen-Laden und Reftaurant.

1754 Ashland Avenue

Bolle Musmahl feiner Baderei: Magren-gerau Fleifchforten, talte Braten, icone Butter und eingemachte aller Art. Feiner hiefiger und importirter Rafe. Mablaciten auf Beftellung.

A. LIESE, Eigenthümer. ift ein Zweiggeschäft bes wohlrenommirter Rem Bork Delikateffen-Sadens, 445 Wells Str. 4nbbfim

1897 Sartkohlen.

Unfere hartfohlen find fammtlich neu, frisch gegraben, vorzüglich, rein und trei von Schiefer. Bir verfaufen nur Coge Bros. & Co. 's Crof Creef, Lehigh harts Schlaten)—werth 10 Prozent mehr als irgend eine andere Garttohle.

N. B.—Unfer Ablieferungs-Spstem in Sacken, Rob-len in Kellern abguliefern, erhart Euch allen Schmut und Unannehmlichteiten, wir beichüben Gure Trot-toirk mit Candas u. f. w., und berlangen doch nur 25c die Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90.

und aufwärts für Botten in ber Subdivifion, mit 30 Front an Afhland Avc. und Garfield Blvd. (55. Str.)

Eine ichdne Lace mit borgüglicher Car-Bebienung. Es laufen eieftrische Cars burch von der Suddickion nach der Stadt Jage 5 Gents. Eine bequeme Enternung don ben Stodt Pards.—Au leichten Bedingungen.—Ausgezeichnete Schäftlieden und ichden Keftbengelotten, nade Schulen, Artren und bervest.—Um dies Botten auf den Mart zu drungen, wird eine beidgrantte Angald diefer Botten zu den jedigen niedrigen Artren und der Bereife nacher erhöht. Wenn man die Lage der Kotten in Beitracht zieht, fo find feine besteen zu den billigewen Lotten zu finden. Auf Dertauf deim Eigenthumer MEYER BALLIN, 168 BANDOLPH STR., nahe La Salle.

Areho geheilt ober Schweigen ober Schweigen. Keine Unfoften für Unterluckung. Keine Be-

g, bis ber Krebs vollftändig entfernt worden if nich ein Pamphlet schiden ober sprecht vor un e die Patienten hier in Chicago geheilt werder JULIAN BERRY INSTITUTE,

9 & 281 W. William.
sel, Zeppide, Defen und haubhaltungsnande ju ben billigften Baar-Preife auf
t. 65 Ungahing und 6l per Bock, tauten 160
magre. Beine Extraleften für Anflichung 279 & 281 W. Madison St.

(Original-Rorrefpondens ber "Mbenbpoft.") Rew Dorfer Blaudereien.

Die reichten Rinder in Amerita und vielleicht ber Melt. — Loden Goeicts Soon und Tochter baben ichon jest 10 Millionen Dollars. — Später wers ben fie noch mehr haben. — Bobin die Schaffung von Familien-Bernidgen führt.

Rem Dort, 4. Rob. 1897.

Ge ift nichts Reues, bag es in Amerika kanm etwas zu bedeuten hat, wenn Jemand ein Millionar ift. Sie wachsen hier wild wie die Brombeeren. Bu ben außergewöhnlichen Erscheinun= gen gehört es jeboch, baß hier schon bie Rinder mehrfache Millionare find und man ebenfo gut bon reichen Rinbern wie von reichenMännern fprechen fann. Bon diefen reichen Rinbern die reich= ften find aller Wahrscheinlichkeit nach Diejenigen bes berftorbenen Daben Goelet. Der Lettere mar neben ben Uftors ber bedeutenbfte Grunbeigen= thumer in New Yort. Der Werth feines Grundeigenthums wird auf ungefähr \$25,000,000 geschätt, berjenige feines perfonlichen Gigenthums auf \$5,000,000. Seinem Testament qu= folge haben seine Wittwe und bie bei= ben Rinder, ein junger Mann bon fiebengehn und eine Tochter bon achtgehn Jahren, die unmittelbare Berfügung über zehn Millionen Dollars. Der Reft von zwanzig Millionen bleibt unangetaftet, bis ber Cobn und bie Toch= ter ihr 25. Lebensjahr erreicht haben. Alsbann werben ihnen auch noch bie zwanzig Millionen übergeben. Diefe Summe wird sich jedoch voraussichtlich burch Singutommen ber Binfen und bas enorme Steigen bes betreffenben Grundeigenthums an Werth auf minbestens bas Doppelte, also 40 Millio= nen belaufen. Mit ber Sinterlaffung faft bes gefammten Bermogens birett an die Rinder, und nicht an die Wittwe, befolgte ber berftorbene Ogben Goelet offenbar Die Politit ber Aftors und anderer Multi-Millionare, welche bahin geht, bas riefige Bermögen möglichft ungetheilt ber biretten Nachtom= menfchaft zu erhalten. Der alte Boes let machte nur in fo fern eine Musnahme, als er ber Tochter ben gleichen Untheil sicherte wie bem Sohne, mahrend bei ben Aftors und Banberbilts die Söhne ftets den Löwenantheil erhalten.

Ginen gewöhnlichen Sterblichen fchwindelt, wenn er fich eine reigende, gebilbete junge Dame vorftellt, welche über ein Vermögen von über 20 Millionen Dollars berfügt und in wenigen Jahren borausfichtlich bas Doppelte haben wirb, gar nicht einmal gerechnet, was fie noch bon ber Mutter erbt, welche außer bem ihr bon bem Gatten hinterlaffenen Bermögen noch ihr eigenes befitt. Wenn Man Goelet einmal heirathet, so tann sie ihrem Gatten ein Bermögen bieten, gegen welches die Mitgift von Confuela Banberbilt, als fie ben armen Schluder, ben Bergog von Marlborough beirathete, bas reine Trintgelb ift. Rein Wunber, bag bas Wettrennen bon hochabeligen jungen und alteren Berren Europas, vornehmlich Englands, um die junge Dame bereits im fconften Bange ift. Und aller Wahrschein= lichteit nach wird fie fich ben allerabe= ligften bon ihnen eines iconen Tages taufen, benn fo ein lumpiger Ameritaner ift biefen jungen Damen, bie über Patriotismus erhaben find, nicht gut

Ift bas Lettere ichon ber grimmigfte Sohn auf ben fogenannten Ameritas nismus, ben ber Batent-Amerikaner fo oft und fo gern im Munbe führt, fo ift es bie planmäßige Schaffung berartig ungeheurer Familien-Bermogen noch mehr, benn fie führt unabanberlich als unmittelbare logische Folge babon gur Schaffung einer Plutotratie, einer Abelstafte, welcher nur bas Abels= Brabitat felbft fehlt, um fie auf eine Stufe mit ibren europäischen Rollegen gu ftellen. Und bamit ift eins ber Funbamente unferer fogialen Ginrichtungen, auf bas fich ber Patent=Umeri= faner mit feinem oberflächlichen Denten ebenfalls fo lächerlich viel einbil= bet, nämlich bie famose sogenannte Gleichheit, angegriffen. Daß fich bie Aftors, Banberbilts, Goelets, Renffelaer Rrugers, Brablen . Martins, Whitneps, Schermerhorns u. f. w. schon längst als eine besonbere Rafte betrachten, ift ja befannt. Conft murben fie fich nicht fo hermetisch gegen andere Leute abschließen und es ben= selben unmöglich machen, in ihren Rreis eingeführt zu werben. Der hoch= muth biefer Familien ift gerabegu sprichwörtlich, Die Erziehung erfolgt in ftrengfter und peinlichfter Abfondes rung bon allen Glementen, bie nur bas geringfte Blebejifche an fich baben. Wer ba glaubt, baß irgend ein wohl= habenber Papa feine Tochter in basfelbe Inftitut fchiden tann, mo g. B. Miß Goelet ihreMusbildung empfängt, ber irrt sich gewaltig.

Gins diefer garantirt aristofratischen Inftitute ift basjenige ber Schwe= ftern Elh am garantirt ariftofratischen Riverfibe-Drive. In biefes Inftitut wollte Lillian Ruffell ihre Tochter ichiden, wurde jeboch mit Entruftung gurudgewiefen. In biefen Rreifen gelten bie Mitglieber ber Buhne als et= mas Unreines, bor beffen Berührung bie übrigen ariftofratifchen fungen Damen nicht ängftlich genug geschütt werben können. Unfere öffentliche Schule eriftirt für unfere Ariftotraten überhaupt nicht. Bahrenb jeboch ber europäische Abel nicht felten etwas Bewinnenbes und Liebenswürdigfeit im Bertehr mit Richt-Abeligen bat, befonbers bie Damen, find bie ameritanischen Gelb-Ariftofraten bie aufgeblafenften und umausftehlichften Geschöpfe, fobald fie mit Leuten gufam= mentommen, bon benen fie glauben, baß fie unter ihnen ftehen. Und bas ift eben bas Urtomifche baran, bag, mahrend in Europa ber Abel immer bemofratischer wirb, bier im fogenannten freiften Lanbe ber Welt fich langfam aber ficher eine Art Abelstafte bilbet, bie extlufiber ift als bie europäifche unb unenblich — unangenehmer. Das mitleibige Lächeln über biefe Bor-

gange, bas Wigeln barüber und bie

Behauptung, bas fei alles nur eine rein außerliche nachaffung europais icher Ginrichtungen und tonne bier, als unferen Inftitutionen feinblich, nicht bestehen, wird burch die Thatsachen Lügen geftraft. Wir haben unfere Ariftofraten bereits und man fann mußte. noch einen Schritt weiter geben und behaupten, daß wir fogar nicht einmal Mehr bom Booruit. blog ben Gelb-Abel, fonbern felbft ben Geburt's-Albel haben. Die Banderbilts In feinen heftmeise erscheinenben Enthüllungen über bie belgische Geund bie Uftors jum Beifpiel murben noffenschaft "Booruit" fagt B. Dewit-Demjenigen nicht schlecht in's Geficht fpringen - fo etwas thun felbft Uris

te, ber frühere Benoffe und jegige Begner bes Boltstribuns Unfeele, über Die tostspielige Maifeier, wie fie Die fraten halten wiirbe. Gie betrachten Sozialiftenhäupter zu veranftalten fich als vollkommenen Geburts = Abel pflegten: "Gemiffe Borfteher von Fachamerifanisches barin sehen. Ich hatte einmal Gelegenheit, dies persönlich zu Städtchen ftanb bor Entzuden und Aufregung genau fo auf bem Ropf wie bas ein beutsches Landstädtchen gu

Wie man Saidut wird.

ftotraten -, ber fie für Geld-Urifto=

und Diejenigen, Die ihre Ahnen auf

bie Infaffen ber "Manflower" gurud=

führen können, erft recht. Ja bie Bahl

ber Umeritaner nimmt fogar ftanbig

gu, welche ben Banberbilts und Benof=

fen birett bas Recht einer Ausnahme=

Stellung zugestehen und nichts Un=

beobachten, als einer ber jungen Ban=

berbilts borübergebend in einem flei-

nen Lanbstädtchen weilte. Befagtes

thun pflegt, wenn irgend eine Durch=

laucht ober Hoheit bafelbft eintrifft.

Alles brehte fich nur noch um ben jun=

gen Banberbilt. Ihm borgeftellt gu

werben, war eine Auszeichnung sonber

Gleichen. Dan veranftaltete ibm gu

Ehren Empfänge und bie Familie, bei

ber er zu Safte war, umgab ein Glorien=

schein. Und wer baran zweifelt und

sich selber überzeugen möchte, der

braucht nur einfach nach Remport gu

geben, ber Commer=Refibeng unferer

Ariftofraten, und ju beobachten, wie

bie Legteren bon ben Rem Dortern be-

handelt werben. Dann wird man be-

greifen, was unfere Ariftofraten er-

gu geberben.

muthigt, sich ganz ungenirt als solche

S. Urban.

In dem ferbischen Orte Tichatschat tagt zur Zeit, wie schon burch bas Rabel berichtet murbe, ein Saidutenge= richt, das über 120 Angeklagte und beren Sehler abzuurtheilen hat. Der Prozeg hat einen ftarten politischen Unftrich, ba es fich babei um erbitterte, jum Theil blutige Parteitampfe banbelt. Intereffanter ift es, aus ber Bernehmung ber Angeflagten, auch ber werblichen, zu erfehen, wie biefe auf die Räuberlaufbahn gedrängt morben find. Wir geben folgenbe Broben: "Warum haft Du Dich, Bojto, gu ben Saiduten gefchlagen?" fragt der Braibent einen ber herfulisch gebauten Haiduten=Häuptlinge. - "Ich bin bermögenbet Eltern Rind und hatte babeim alles, was ich brauchte. tamen eines Tages Saibuten gu uns in's Dorf, und es gefiel mir, wie fich alle bor ihnen fliichteten, wie man ihnen überall schmeichelte und hulbigte. Much ihr Gewand war fo icon. Der neue, rothe Fez, bie reiche Berfcnu-rung auf ben Jaden, bie großen Gilbertnöpfe auf ben Bamafchen, Die golbgesticten Westen und bie blanten Revolver und Flinten-bas alles gefiel mir gar fehr, ich ging ihnen nach und schlug mich zu ihnen,." — "Bereust Du es heute?" — "Rein!" — "Und Du, Brtic, wie bist Du Saidut geworben? Auch Deine Eltern maren nicht arm. Deine Schwester ift ein anftanbiges Mabchen." - "Mir mar es eines Tages unlieb, bag bie Liberalen in meinem Dorfe bei ben Bahlen burch= brangen. 3ch ging in's Gemeinbehaus und gerriß bie Wählerliften fammt bem Wahlprotofoll. Run' war aber ber Brafett ein Lump, ber mich bafür eingesperrt und geargert batte. Go nahm ich benn meine Flinte, ging in bie Berge und marb ein "Gorsti-Bar", ein Bergfaifer!" - ,, Reut es Dich heute?" - "Bas fällt Dir ein, herr Brafibent?" entgegnete ber Räuber laut lachend auf biefe Frage. Unter ben angetlagten Sehlern fallen auch gwei "Fraulein" auf, bie fammt ihren Eltern berhaftet murben. Bon ber einen beift es: "Selena (Belene) Rajce= bic ift awar ein Bauerntinb, boch trägt fie moberne Ladftiefelchen und fehr geschmadvolle Rleiber. Die blen= benben Sanbe mafcht bas Rind mit frangofifcher Seife, bas Stud gu bier Franten. Rolnifches Waffer und Mlang-Mlang fteben ftanbig auf ihrem Bafchtischen. Die berühmte ferbische Dichtung, ben "Bergfrang", bom montenegrinifchen Fürften Beter Betruvic-Njegusch tann sie auswendig, ja fie Schreibt auch felbft Gebichte und Berfe.

Mernard Will Kräuler

Musfolieglid ans Pflangenftoffen jufammengefeut, find das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Beiden veruriacht:
Uedelfelt.
Uedelfelt.
Uhrücken.
Uihringen.
Uihringen. welche folgenbe Beiben verutfacht:

3ebe Samilie follte Ct. Bernard Rrauter . Billen parrathig baben .

Sie And in Apolbeten gu haben; Preit 25 Conts vie Schachtel, nebli Gebranchkanweitung; funt Schach-eln für 31.001 fte bereben and gegen Emplang bes Breifelt, in Bane ober Briefmarten, iegend wobin in den Brr. Staatsu, Canada ober Europe frei ge-jandt von

Die Flinte handhabt fie mit fabelhafter Beschidlichteit; außer einer zierlichen, golbenen Uhr und Rette gehörte auch ber filberne Repolver gu ihrem beftanbigen Schmud, ber ihr erft bei ber Berhaftung abgenommen werben

bereinigungen murrten im gebeimen, weil ihre Raffe gu folchen Musgaben, bie fie für unnug hielten, berhalten mußte, fobaß, wenn ber Bereinigung eiwas Ungewöhnliches zustieß, fie fich jedesmal gum Betteln genothigt fah, um ihre Mitglieber unterftugen gu tonnen; indeß magteniemand, fich laut gu beflagen. Bon ben Arbeitern' bes "Booruit" maren viele babon über= zeugt, baß biefe Berfcwenbung mit ihrem Schweiß bezahlt werben mußte." Wie bie Genoffenschaft für Lohner= höhungen forgte, zeigt folgenbe Stelle aus ber Schrift Demittes: "Gin Bo= fenmacher äuferte: "Alls ich bor neun Jahren für ben "Booruit" gu arbeiten begann, wurde für bie gewöhnlichfte Sofe 1,75 Franten Lohn bezahlt. Da= mals bestand bas Geschäft nur aus einer fleinen Stube, und wir maren noch zu wenigen Genoffen, ba es noch nicht biele Runden gab. Die Partei befag noch nicht bie Macht von heute. Ingwischen haben wir Fortschritte ge= macht und find größer und größer ge= worben, bis wir eines ber ichonften Befchäfte ber Stadt befigen. Aber je mehr wir fortichritten, je größer Die Befellichaft murbe, um fo mehr fant ber Lohn. Bunachft murbe ber Preis für die Sofe auf 1,50, bann auf 1,25 Franken herabgesett, und vorige Woche habe ich 12 Hofen zu 0,75 Franken das Stud angefertigt. Bas bringen uns nun alle biefe fchonen Laben ein?" Mus biefen Beschwerben geht herbor, baß ber "Booruit" fich burch nichts bon ben sonstigen tapitalistischen Un= ternehmungen unterscheibet und mit benfelben Schwierigfeiten gu tampfen hat, wie biefe. Und es fann auch nicht anbers fein. "Wogu nüten uns benn biefe Ginrichtungen?" fragte mich eines Tages ein Mitglied ber Benof= fenschaft. Als ich ben Mann erftaunt anfah, fuhr er fort: "Die Runden betommen boch ihre Waaren nicht billiger als anbermarts, und bie Schneiber berbienen nicht mehr als fonftwo." Wenn Sie bas nicht miffen, erwiberte ich pfiffig, bann lefen Sie nicht ben "Bootuit"; fonst ware Ihnen befannt, bag biefe Ginrichtungen bie Bewunderung ber gangen gibilifirten Belt erregen und ben Ruhm ber Leiter bes Unternehmens bis in ben fernften Winfel bes Weltalls berfunben Gure Rlaffe fühlt fich baburch geträf: tigt und wird fähig, bie Welt gu erobern, mahrend ihr Arbeiter bes "Booruit" freie Leute feib. "Ich ver-ftehe, fagte lächelnb ber Fragesteller."

Maine Liquor-Law. Die Getranteverbotgefete bes Staates Maine find feit faft einem halben Jahrhundert im gangen die Borbilber für alle ähnlichen Zwangsgefete in an= beren Staaten gemefen. Rur mit feinem Mulctgefet hat ber Staat Jowa etwas gang Apartes, etwas Originales geschaffen, wenn man es nicht etwa als eine Nachahmung bes Tegel'ichen Ablaghandels erachtet, indem biefes Befet unter gewiffen Formalitäten bie Begehung einer ausbrudlich als "Berbrechen" gebrandmarkten handlung er= laubt, wenn ber "Berbrecher" porber ein gewiffes Gunbengelb in bie öffent=

liche Raffe gahlt. Jest, nur turge Zeit nach Real Dows Tobe, wird von Maine gemelbet, bag bort eine allgemeine Bemegung im Bange fei und nur wenig Opposition finbe, um ben gangen Ratten= fonig von Probibitionsgefeben aus bem Statutenbuch bes Staates ausgumergen. Der Berfuch wird bereits in ber nächften Sigung ber Legislatur gemacht werben und bie Musfichten auf feinen Erfolg follen febr gunftig fein. Un Stelle ber ichimpflichen und bort ebenfo menig wie hier ober in Ranfas burchführbaren Berbotgefege foll bann ein bernünftiges Ligensgefet tre-

Die Gefete gur Unterbrudung bes

Spirituofenhanbels haben, wie gefagt, ihren Urfprung in Maine gehabt, unb ber alte General Dow, ber abgefeben bon biefer fanatifchen Schrulle ein gang achtungswerther Menfch war, ift ber Bater biefer legislatorifchen Berir= rung gemefen. Die Gefege maren bon Unfang an febr unbolltommen und fonnten leicht umgangen werben. Gie murben fortwährend beränbert und bericharft. Go oft fich bei irgend einem Brogef ein neuer Defett zeigte, maren bie Dottoren ber Gefetgebung mit einem Umenbement bei ber Sand, um ben Schaben gu beilen. Biele ber Progeffe gur Feftstellung ber Giltigfeit bes Gefebes murben bis gum Dberbunbes= gericht verfolgt. Schlieflich glaubte man bie Gefete fo berbolltommnet gu haben, baß fie unburchbringlich maren wie ein Gifenpanger.

Dem Buchftaben nach maren fie bas auch. Prohibition war fouveran, foweit es auf thren gefetlichen Status antam; aber fie brauchte ein großes und toftfpieliges Snftem bon Spionage und Staatstonftablern, um fie gu unterftugen. Es ichien für bie Gegner und Berachter ber Ginrichtung feine Möglichkeit au geben, biefelbe ungeftraft ju umgeben ober gu berlegen, und Real Dow war ber fcharfe Bachter auf bem Thurm, um über bie ftrittefte Mus- unb Durchführung biefer Iwangsgesetze zu wachen, und bennoch tonnten fie nicht burchgeführt werben.

anberen fogenannten Brobibitions: ftaaten: es gab unter bem ftrengen Gefet mehr Betruntenheit wie unter Ligensfiftem, und außerbem bem wurde ber öffentliche Gefundheitsftanb gefährbet, weil bei bem heimlichen Beschäft auch immer ein schlechter, ge-fundheitsschädlicher Stoff verkauft wird, weil aus Furcht vor der Konfistation Riemand einen guten Urtitel

ristiren mag. Jest foll mit bem gangenUnfug auf geräumt werben. Bielleicht ware man icon früher baran gegangen, menn man nicht zu fürchten gehabt batte, baß aus Bietat gegen ben alten Dow Die Oppositon noch ju ftart gewesen mare. Dow ift tobt; er ift fürglich fast 94 Sahre alt geftorben und nun tann ihm feine Schöpfung nachfolgen, um einer bernunftmäßigeren und barum ihrem Mäßiafeitegmed beffer entfprechenben Ginrichtung Plat zu machen.

Man tann biefe Bewegung mit Freuden begrugen und beftimmt borausfagen, baf bie Truntfucht eber geringer als größer werben wirb. Bielleicht folgt bann auch Jowa wieber in biefer Richtung feinem alten Borbilbe nach, indem es Ligens und Rontrolle bes Schantgewerbes an Die Stelle von Probibition mit Gebeimfuff (Dab. Demofrat.)

Rauchlofes Fener.

Alle Berfuche, ben Rauch vom Feuer in Defen, Lotomotiven, Dampfmaschinen gu unterbrücken ober vielmehr ihn bom Feuer felbft fonsumiren gu laffen, waren bis jest nicht gufriebenftellenb ober zu toftspielig. Als vollständig ge= lungen aber wird jest bie Erfindung bes öfterreichischen Ingenieurs Fris Maier erflärt.

Diefelbe ift auf folgenben brei Buntten begründet: 1) ber Ofen ober Berd muß ftets geschloffen bleiben; 2) ber Brennftoff barf nur in fleinen Mengen und am Ende bes Feuers jugefügt merben; 3) fobalb bas Feuer im Gange ift. barf teine Luft bon oben zugelaffen werben. - Gin automatischer Beig= apparat führt ben Brennftoff nach und nach au, gleichbiel ob große ober fleine Rohlen, Holg, Rohlenftaub u. f. w.

Auf Diefe Weife wird aller Rauch, ber am Enbe bes Dfens entsteht, ton= fumirt, bebor er am anbern Ende ent= weichen fann. Der nothwendige De= chanismus fann ju geringen Roften unter jedem Dampfteffel angebracht werben. Das öfterreichische Flotten= minifterium wird alle feine Rriegs= schiffe bamit ausftatten.

Für folche, wie für große Sanbels= fchiffe wird burch ben Rauchtonfum bie Intenfivität bes Reuers fo gefteigert, daß ein Drittel ber jegigen Untoften für Rohlen gespart werben tann. Dasfelbe gilt für Fabriten und für Privat= gebrauch

Diefe Bergehrung bes Rauches murbe bei allgemeiner Ginführung zugleich Fabritftabte und Gifenbahn = Depots bon bem Rauchelend befreien, mas für bas Bublitum nicht blos von äftheti= fchem Werth fein würbe, fonbern auch bon fanitarem, und burch Steigerung bes Werthes von manchem Saus= und Grundbefig, auch bon ötonomifchem.

- Den Dentschwachen hilft bas Le= ben burch Dentzettel nach.

LYON & HEALY

Ede Wabash Uve. und 21dams Str. Stablirt feit langer als einem | Jahrhund.

Das größte Mufikgelchäft der Welt. Befin Piano-Berfaufsraume, welche ben

gangen zweiten Floor einnehmen. Stuhl und Dede frei mit jedem Biano. Leichte Bahlungs= bedingungen. Bejucher find willtommen. Lyon & Bealy Upright, in gutem Bu-

Schaaf Upright, Rosenholz-Gehäuse.. 100 Rem England Upright, große Sorte.. 110 Emerion Upright, fieht aus wie nen .. Bheelod Upright, Balnug-Behäuse. Deder Bros. Upright, bubicher Ton ... Ludwig & Co. Upright, Gichenholg-Ge-185 haufe, neuer Entmurf. Fifcher Upright, größte Gorte, wenig 200

aebraucht Steinway Upright, Rofenholz, gutem Ruffand. Buffand... Chidering Upright, größte Sorte..... Beber Upright, Cabinet Grand, fran-

Unter ben neuen Bianos lenten wir ipezielle Aufmerksamkeit auf unfer Cabinet Grand Upright, welches einen prachtvollen Ton und ein hochfeines Meugere bat. Das Befte, bas jemals für bas Geld geboten murbe. Bollfommen garantirt. \$163. Gine hubiche Dede neuefter Dobe und ein Stubl mit jebem Biano.

Stimmen, Fermiethen und Berfenden ju ben billigiten Breifen, Die fich mit reelliter Bebienung vereinbaren laffen.

LYON & HEALY, WABASH AVE.



your bed chamber and gives you sweet refreshing sleep in-stead. Calms the nerves. Feeds and rests the brain.

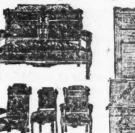
> VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE. Chicage Branch: Cor. Union and Eric

TFLEPHONE 4357.

STERLING FURNITURE CO., 90 AND 92 W. MADISON STR.,

nahe Jefferson Str.

Chicagos größles Bargain-Hans.







3immer= Stuhl. wie Abbildung, mit Armlehne,



Broke "Self feeder" Parlor-Defen, Lounges \$4.00 auffolding Betten ... \$7.00 auf-

Buffet Brüffel Teppiche, 50c auf. Ingrain 25e marts. feine Stühle 25c maris. und Taujende anderer Bargains.

mit Deifingbeichlag

Rode-Gefen \$8 aufwärts. Partor-Gefen ju allen Preifen. 3hr fpart 25 Cente an jedem Dollar hier. Rommt und feht unfere Preife. 3hr braucht nichts zu taufen.

Alle haushaltungs-gegenflände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Möbel, Teppiche ze., ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO. 90 und 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Offen Abende bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

Spezielle Bargains III Montag

men, reich garnirt mit Ber-len und Band und doppel-tem Kragen, für. \$2.98

224 Dis Raschmirstrilmbfe für Da-men, gang obne Naht, reguläre 25c Sorte, nur.

200 gangtvoll. Shincilla Reefers für Anaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, mit breitem Sailor-Kragen, hibic mit Band 98c gavnirt, werth \$2.50,

3000 16-göllige hübld ladirte Roblen-eimer, mit ftarter Roblenschaufel ju-fammen für. Feiner Golben Rio Raffee,

werth 20c, nur Montag

Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander. Die Aufmertsamteit ber Trager von Brud-banbern wird gelentt auf eine große Anzahl

neuer auf Beftel. lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber gu feltenen Breifen. Bruchbander jeder Sorte febr billig.



Die deppelten febe Großel. \$1.25

Gin Brivatzimmer gum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich: bar burd Clevator). Runden tonnen ba fich felbft nach Bunich bie Bruchbanber an-paffen ober anpaffen laffen. Wir haben das größte Lager Bruchbanber ber Befteite.

Schukverein der hausbesiker gegen fcblecht gablende Miether, 371 Barrabee Str. Branch R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave.
M. Welss, 614 Racine Ave.

Offices: | F. Lemke, 99 Canalport Ave. Bett Federn.

Chas. Emmerich & Co. 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Jebern außerhalb unferes hanfe bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. ju achten, welch is don und tommenden Sachden tragen.

KOHLEN.

Robal Egg, vorzüglich brennend ... \$2.75 bie Tonne Sartfoble, Cheftnut Ro. 2. FRED. KOENIG. No. 4 N. Centre Ave. Barttoble gum niebrigften Preis.

KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR. HANDS OROHESTER Abenbe bon 6 bis 12 im Peutschen Restaurant.

FRED. J. MAGERSTADT. deutsche Möbel=Geschäft 280-282 W. MADISON ST., unbe Morgan.

Größte Muswahl bon Möbeln, Teppichen, Gefen und Haushaltungswaaren. Wein Beberhat Arebitbetuns

Bir verkaufen für Maar und auf leichte Abjahlung ohne Biufen. Bir haben febr fpezielle Bargains in Dleffing: u. weiß emaillirten Bettftellen.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr. 20famobo-31ba \$2.50. Keblen.

Indiana Rut \$2.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00

(Grobe einer Walnut.) Genbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Jimmer 305, Schiller Frifding. 120thm 108 R. Bandouph Str. MBe Orders werden C. O. D. ausgefährt. TELEPHON MAIN BIS.

melet bie Conntagsbellage ber Abendpost